

Müßliche Weihnachts-Geschenke in Korbwaren, Bürstenwaren, Holzwaren, Toilette-Artikeln etc.

empfeht

Große Auswahl. **Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgäßchen.** Wichtige Preise.

In Holzwaren empfehle:

Servireteller, Schwärzschraube, Elagereu, Schüssel- u. Garderobereifen, Salz- und Wehlkäffer, Saß- u. Schneidbretter, Krabben und Sortmaschinen, Butter- und Kochschüssel, Butter- und Käseformen, Weckerhölzer, sowie Bäckerartikel.

In Küferwaren: Waschküben u. Zuber, Brennen und Eimer, Pflanzenkübel u. t. w. Sammtliche Holz-Geräthe, Kessel- u. Egelbretter, Waschküben u. Klammern, Waschkörbe u. -Böde etc. Neuanfertigung u. Reparaturen aller Küferwaren.

In Bürstenwaren: Kleider- und Haarbürsten, Quil-, Bart- u. Taschbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Wäsche- und Tafelbürsten, Haarnetze u. Bürstengarbituren, Bades- und Toilette-Seife, Seifenkinder u. Schwämme.

Alle Haushaltungs-Bürsten und Besenwaren in größter Auswahl billig.

Neuanfertigung. Bestellung und Reparaturen aller Korbwaren, sowie Stühle und Sesselflechten in eigener Werkstätte schnell und billig.

Edw. Schöner Brauwalerei. Schönes Sortiment.

Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17. 1898

Georg Zollinger, Drechsler, Schwalbacherstrasse 25, empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke sein grosses Lager aller Arten Pfeifen, Meerschamwaren, Cigarrenetuis, Portemonnoies, Spazierstöcke, Cigarren und Tabake in allen Preislagen. Neuheit! Pfeifen- u. Cigarrenspitzen-Reiniger „Blitz“ à 50 Pf. 15494

Feinster Blüten-Honig (garantirt rein). Honig-Depot des Bienenzüchter-Vereins für den Reg.-Bez. Wiesbaden **Julius Praetorius,** 28. Kirchgasse 28. Nk. 1.10 p. Pfund excl. Glas. 14245

Von jetzt bis Weihnachten verkauf zu extra billigen Preisen:

Damen-Glacé, 4-knöpf., Paar 1.50, 2.-, 2.25, 2.50, 2.75 und 3 Mk.

Damen-Glacé, 4-knöpf., garantirt Ziegenleder, früher 3.50 Mk., jetzt 3.30 Mk.

Damen-Glacé, Sued- und prima Ziegenleder, Jouvin etc., in hochfeiner Qualität.

Kinder-Glacé mit Futter in allen Grössen in schönster Ausstattung.

Damen- und Herren-Glacé mit Futter und Druckverschluss, Paar 3 Mk., mit Felleinsatz und Mechanik Paar 3.50 Mk. und höher.

Sued-Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar von 1.90 Mk. an.

Herren-Glacé mit Raupen und Druck-Verschluß, Paar 2 Mk., 2.50 Mk. und höher.

Juchtenleder-Handschuhe, Handschuhe mit Spitzen in grösster Auswahl.

Das Neueste in **Ball-Handschuhen, Winterhandschuhen,** mit und ohne Futter, **Astrachan-Handschuhen,** Glacé mit Futter, **Triet-, Ringwood-, Militär-, Wildleder-, Reit- und Fahr-Handschuhen, Kragenschonern, Kragen u. Manschetten, Strumpfbindern** zu extra billigen Preisen. 15397

Schöne Weihnachts-Cartons für Handschuhe gratis.

Gg. Schmitt, Handschuh-Geschäft, Wiesbaden, 17. Langgasse 17. Grosse Auswahl in Cravatten und Hosenträgern zu den billigsten Preisen.

Neuheit. Neuheit.

Leporello-Ständer, das Neueste zum Aufstellen von 2, 3, 4, 5 u. 6 Cabinet- und Visite-Photographen.

Leporello-Ständer, ein höchst elegantes u. practisches Weihnachts-Geschenk.

Leporello-Ständer, in der Umfassung polirt Glanzgold, die innere Fläche von feinstem Leder (Ecrasé und Saffian), eine Zierde für jedes Zimmer.

Leporello-Ständer kann man flach zusammenlegen, gut versenden, resp. auch auf die Reise nehmen. 14814

Leporello-Ständer sind zu haben bei

Ed. Rosener, Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42. Magazin für Parfümerien und Toilette-Artikel, Luxus- und Leder-Waaren.

Bienenhonig 1 Mark per Pf. ohne Glas (garantirt rein). Die Bekanntheit meines Standes, über 10 Jahre, gern gestützt. 15617

Carl Praetorius, nur Walfmühlstrasse 32.

Fr. Strensch, Obere Webergasse 40, gegenüber der Langgasse. Empfehle zu Weihnachten meine selbstverfertigten Handschuhe in Glacé, Wild- u. Dänisch-Leder, gut genäht u. tadelloser Sit, von Nr. 2.- bis 3.50, ge-lüfterte Glacé von Nr. 2.50 bis 4.-, Krämmer von Nr. 1.75 bis 3.50, sowie alle Sorten warme Handschuhe für Damen, Herren u. Kinder in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen. Umstich nach dem Feiertag unerkauft. Grösste Handschuh-Fabrikerei und Fäbrierei. 15497

Concurs-Ausverkauf. Infolge Concurs-Eröffnung wird das **Schuhwaaren-Lager** Kirchgasse 38 zu ermäßigten Preisen ausverkauft. Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter. F 201

Kronen-Hemden in allen modernen Farben, sowie in weiss glatt, Piqué und gestickt. Eleganter Sitz, vorzügl. Confection. Pro Stück Mk. 3.75. 3 „ „ 11.—

Hermanns & Froitzheim Webergasse 12/14. 16000

Weihnachts-Ausverkauf in **Damen-Confection, Kinder-Confection, Herren-Confection, Tuchen, Buckskins, Kleiderstoffen** und allen sonstigen **Manufacturwaaren.**

Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- und Neugasse. Meine 6 Schaufenster bitte zu beachten. 15161

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

(Schluß)

(Nachdruck verboten.)

Sonnenblume.

Lebensbild aus der Großstadt von M. Gerhardt.

„Und ich — ich —“ brachte Dora mit erschütterter Stimme vor, „war schuld — an Deinem Unglück —“
 „Du warst meine einzige Liebe — mein einziger Sonnenstrahl — Du und der Junge. Dora, jetzt versprich mir eins. Wenn ich nicht mehr bin — Auguste will den Siegfried zu sich nehmen, erziehe als ihr eigenes Kind — sie hat mir's angeboten — angelobt —“
 Dora fuhr empor, stand aufrecht und trocknete ihre Thränen. Ihr Antlitz glühte.

„Alles, was Du willst, verlange von mir, Edmund, nur dies nicht,“ erwiderte sie mit der Erregung bebender Stimme: „Ich gebe Siegfried nicht her. Und wenn ich mich tobtarbeiten sollte. Ich will doch wissen, wofür ich lebe. Das Einzige, was mir von Dir bleibt — und unserm Glück — ein Einziger in der Welt —“

Sie konnte nicht weiter und rang mit einem Ausbruch von Schreien, der ihren ganzen Körper krampfhaft schüttelte und sie zu überwältigen drohte.

Edmund hatte ihre Hand ergriffen und streichelte sie sanft und beruhigend.

„Still, still, Kind! Ich besetze ja nicht darauf. Wenn es auch — das Beste — Weiße wäre. Aber ich will Euch keine Gebote auferlegen über das Grab hinaus — Es wird sich ein anderer — besserer Vater für Siegfried finden —“

„Edmund!“ rief Dora sarkastisch.
 Er nickte ihr mit geistreichem Lächeln zu. „Ich werde einfach ausgefaltet — das gibt keine Rade —“

Ihrer selbst nicht mehr mächtig, stürzte Dora aus dem Zimmer. Edmund nahm den Sonnenblumenengel, wiegte ihn in der Hand und blickte auf den goldenen Stern nieder.
 „Ausgeschaltet —“ murmelte er schmerzlich resigniert und senkte seine Hand.

VIII.

Abends stellte sich heftiges Fieber ein, und am folgenden Tage konnte Edmund das Bett nicht verlassen.

So vergingen einige Tage. Dora schwankte wie ein Schatten umher. Siegfried war im Vorderhaus, in der Gänther'schen Wohnung untergebracht, wo des Meisters Mutter und Schwester ihn um die Wette verzogen.

Gänther kam öfters nach dem Kranken zu sehen, aber daß er die Nachtwachen mit Dora theile, wie es bei Edmunds lechterer Krankheit zuweilen geschehen, wollte dieser nicht zugeben. Er brauche Niemand — Niemand solle seinen Willen seine Nachtruhe opfern, erklärte er eigenständig. Die Gegenwart des modernen Freundes regte ihn auf, nicht länger als ein paar Minuten dürfe Gänther im Krankenzimmer weilen. Damit Edmund seine Nähe nicht merkte, wachte er in der Küche, während Dora am Krankenlager saß. Er wollte sie nicht allein lassen, wollte ihr zu Hülfe und Trost jeden Augenblick bereit sein.
 So kam das Ende heran.
 Der Arzt hatte sich Abends mit herzlichem Händedruck

von dem Kranken verabschiedet, ohne von Wiederkehr zu sprechen, ohne eine Verordnung zu hinterlassen, außer einem milden Schlafmittel, das bis Mitternacht seine Wirkung that. Dann erwachte Edmund unter schweren Beängstigungen. Sein Athem rasselte, sein Puls jagte in unzahlbaren ganz schwachen Schlägen, seine Stirn ganz aus. Hände und Füße wurden kalt. Dora hob den Oberkörper des Sterbenden in ihren Armen, um ihm das Athmen zu erleichtern, sein armer Kopf ruhte an ihrer Brust.

Die Nachtlampe flackerte, durch die Fenstervorhänge sahen sich die ersten Tagesstrahlen.

„Deine das Fenster, Dora, Liebe, laß mich die Sonne sehen“, bat der Kranke mit schwacher Stimme.

Sie versuchte, seine kraftlose Gestalt mit Kissen zu stützen. Da bemerkte Edmund die dunkle Silhouette einer dreifachultrigen Nimmesgestalt, die sich jenseits der Thüröffnung im Nebenzimmer gegen den heller werdenden Hintergrund abhob.

Er wintte Gänther, näher zu kommen. Es schien ihm nicht aufzufallen, daß er da war. Er schien seine Gegenwart als etwas Selbstverständliches zu empfinden.

Gänther näherte sich geräuschlos, zog die Vorhänge zurück und öffnete einen Fenstersügel. Helles Morgenlicht, frische balsamische Frühlingsluft strömte herein.

Er trat an die andere Seite des Bettes und nahm die kalte Hand des Sterbenden in seine warme, kraftvolle. Edmund blickte halbgebrochenen Auges zu ihm auf.

„Mein Weib und Kind — Gänther — übergeb' ich Ihrem Schutz. Das ist — mein Vermächtniß“, flammelte er.
 „Ich werde es heilig halten, das Schwere ich Ihnen“, erwiderte Gänther feierlich in tiefer Ergriffenheit.

„Danke — jetzt — werde ich ruhig.“
 Eine Stunde später kam die Sonne herauf. Ihre rothen Strahlen füllten das blasse Haar Doras, das aufgelöst über ihr weißes Nachgewand floß, und das bleiche Pulverhaar, das kalt und still an ihrer Brust ruhte.

Ihre Stirn neigte sich zu ihm nieder, Thränen verschleierten ihre Augen, sie wußte nicht, daß er sie bereits verlassen hatte.

Vermischtes.

* **Der Rhein-Durchschnitt am Godessee.** Wie der Korshöder Bote mittheilt, schneit der Durchschnitt des Rheins fast vor seiner Mündung in den Dohleser zusehends vorwärts. Die zu beiden Seiten aufgeworfenen mächtigen Dämme gehalten schon, ist ein Bild vom künftigen neuen Rheinstrom zu machen. Die Entfernung von einer Dammkrone zur anderen beträgt 200 Meter. Innerhalb der Dämme erstreckt sich zu beiden Seiten das sogenannte Vorland, je 60 Meter breit. Das westliche Vorland ist 1200 Meter lang, je 60 Meter breit. Das östliche Vorland ist 1200 Meter lang, je 60 Meter breit. Die Dammkrone sind an ihrer Krone noch 6 Meter breit und erscheinen hinreichend hart, um auch dem Hochwasser Rheinstrom zu halten. Für das künftige Rheinstrom wird nicht soviel Material ausgebeordert, sondern nur das Länge der Wehren. Die Fortschaffung der mittleren Theile des Flußbettes soll die Gewalt des Wassers belegen. Es werden deshalb in die in der Mitte lebendlebenden Erdschichten Öffnungen gegraben, sobald dann das mit voller Macht einströmende Rheinwasser sofort die großen Erdkrümel in die den Rhein durchfließende Wehre. Auf diese Weise hat man die sichere Gewissheit, daß der Rheinstrom viel schneller, als dies mit den leistungsfähigsten Maschinen bewerkstelligt werden könnte. Der niedrige Wasserstand zur Winterzeit ermöglicht die Beschäftigung zahlreicher Arbeiter, etwa 700 Mann. In Anbetracht der bis jetzt geleisteten Arbeiten glaubt man an-

nehmen zu dürfen, daß der untere Durchschnitt bis zum Jahres-Schluß 1897 zu Ende geführt sein werde.

* **Ueber die Verfahren einer Klafsenpflanz** machte S. Mohr in Germania dieser Tage interessante Mittheilungen. An der Küste des nördlichen Norwegen trieb eine Flotte an, deren einige Dampfer und etwas Tabor lagen. Die Dampfer waren höchlichst geschicklich und von den an der Küste liegenden Klafsenpflanzern bestmännlich abgeholt. Diese Klafsenpflanzung liegt etwa eine Meile von der Küste entfernt; nur die größte Insel, Heimard, ist bewohnt und bildet ein Kirchspiel. Voller Verbindung mit der Außenwelt hat die Insel nicht. Wollen die Bewohner aber Briefe an Bekannte an der Küste des nördlichen Norwegen schicken, dann legen sie die Briefe unter Befestigung von Tabor für den Fährer und Weiterbeförderer in eine Kiste, die sie gut verpackt, bei Südwind ins Meer werfen, sobald sie nach Island hinüber getrieben wird. Die von den Bestmännern Inseln nach Norwegen abgebrachte Klafsenpflanzung braucht bis zur normannischen Küste ein Jahr. Daß eine betrieblige Verwendung von Klafsenpflanzern auch anderwärts vorkommt, zeigt eine Mittheilung des Reichs-Forstmanns, der im Jahre 1896 bei Sulem, an der Küste des nördlichen Norwegen, ein kleines Klafsenpflanz antrieb, das wie ein Boot ausgebildet und angepöpselt war. Im Boden lag eine Blechschale, ganz mit Dampfen gefüllt, die von der etwa zehn Meilen westlich von den Dohleser liegenden Insel abgeholt und an der Küste von Nord- und Süd-Island, zwei Inseln der Dohleser, abgeholt, abgesetzt und vollständig verpackt auf der Insel Kullstige an die Küste. Sooft und andere Dinge zu schicken. Sie hatten von St. Rida bis zum Hauptort an der normannischen Küste (eine Strecke von etwa 180 Meilen) 90 Tage gebraucht, waren also täglich mindestens zwei Meilen getrieben.

* **Hungernoth im Goldland.** Die Nachrichten von Klafsenpflanz sind höchst traurig. Der amerikanische Reiseführer Deane, welcher am 27. September von den Goldfeldern abreiste, berichtet sich über die dortige Lage wie folgt aus: „Ich sehe nur ein Mittel der Rettung für die jetzt in Panama sich befindlichen Reisenden: die furchtbare, vierhundert englische Meilen lange Reise trotz des Winters nach Fort Hason zu nehmen. Eine europäische Hungernoth steht für Alle bevor, welche nicht vor dem Frühling Danien Ginz verlassen. Als ich von dort abreiste, hatten die Meisten Lebensmittel für vier Monate, Manche nicht für einen Monat. Ende September sollte man für ein Beistell schon 25 Dollars. Der in den letzten Tagen meines Aufenthaltes in Klafsenpflanz berichtete der Verwalter der Klafsen-Gesellschaft Mr. welche nicht Lebensmittel für den ganzen Winter besäßen, auf, ungesamt fortzuziehen. — Die amerikan. Regierung geht mit dem Plane an, die hungernden Bergleuten Lebensmittel zu senden. Die meisten Reisenden sind Amerikaner.“

* **Ein heftiger Hauptmann.** In diesem unter dieser Spitzmarke von uns in Nr. 255 gebrachten Artikel handelt es sich um einen heftigen, übrigens ungemein beliebten und äußerst thätigen Hauptmann, dem jedes Schimpfwort ein Verbrechen und der vielmehr im Wege der Bekehrung seine Leute zu besseren Leuten. Hierunter einige Bräder: Einem Hauptmann, der ihn beim Gezeiten angereizt, fragte er: „Derr, Sie haben wohl noch nie etwas von der Klafsenpflanzung gehört?“ Auf die verneinende Antwort des beschwerten Hauptmanns sagte der Hauptmann lebhaft: „Nun, so werden Sie sich, daß da wo ein Körper im Raum sich befindet, nicht gleichzeitig ein anderer Körper sich befinden kann.“ — Einem Sergeanten, der einmal gefiel, sagte er: „Ich will Ihnen dieses factum wieder als solches noch als erinnern annehmen, aber über Ihrem Gekoch und Ihrer Exclamation anheben, darüber zu meditieren, wie Sie sich im vorliegenden Falle anders d. h. richtiger hätten benehmen müssen. Verstanden?“ — In Wehle, Derr Hauptmann“, antwortete der intelligente Hauptmann. — Als einmahl die Fahrer der Batterie so mangelhaft gefahren hatten, daß infolge dessen die Batterie so spät an einem bestimmten Punkte ankam, sagte er nach dem Hinrücken zu den Fahrern: „Nun, verzeihen Sie mir die Situation.“ — Ich rufe Euch. Ihr wollt zu mir, aber an Euren Füßen hängt ein schweres Gewicht, welches Euch quält, Euch nur schleichend vorwärts zu bewegen. — So war das Gewicht, welches mich heute erlöste, als die Batterie so spät kam. Mein Gewicht strebe ebenfalls vorwärts, aber an seiner leiblichen Hülle hing ein Gewicht, welches ihn mit Centnerlasten zurückhielt. Dieses Gewicht wäret Ihr! Werft Euch!“

Prämirt
 Wiesbaden 1896.        
 Kinder-Wagen, Kinder-Stühle, Sport-Wagen, Leiter-Wagen, Schlitten, Puppenwagen, Schachspielgeräte, Puppenzimmer, Kaufstühlen, Puppenküchen.
 bei **H. Schweitzer**, Galanterie- und Spielwaren (gegr. 1859), Ellenbogengasse 13. 15023.
 Telephonruf 496.

50. Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.
Louis Stemmler, Juwelier,
 empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken
 sein reiches Lager in
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
 Reellste Bedienung, allerbilligste Preise. 15438.
 Alle Aufträge werden im eigenen Atelier aufs Feinste ausgeführt.

Schaufenster-Beleuchtung

 (D. R. G. M.)
 zweckm. Anwendung d. electr. Lichtes in Schaufenstern.
Schöne Lichtwirkung bei geringer Lampenzahl
 ohne Blendung des Beschauers.
Alleinverkauf für Wiesbaden:
Electricitäts-Actien-Gesellschaft,
 vorm. W. Lahmeyer & Co.
 Installations-Büreau Wiesbaden, Friedrichstrasse 40. 15084.

Weihnachts-
Bücher — Bilderbücher,
 Geschenkerwerke — Jugendschriften.
 Alle Neuigkeiten des Büchermarktes.
Keine verarmten entwertheten Werke.
 Cataloge gratis. — Auswahlbedingungen bereitwilligst.
Buchhandlung Heinrich Stadt,
 Bahnhofstrasse 6. 16009.

S. Guttman & Co.,

Telephon No. 511.

8. Webergasse 8,

Telephon No. 511.

empfehlen speciell für den

Weihnachts-Bedarf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

Abtheilung I.

Kleiderstoffe.

Double Warp , dicker practischer Kleiderstoff, in frischen Farben, doppelt breit, Robe von 5 Meter	1.50.	Crêpe-Granit , reinwollene feine Qualität für jede Jahreszeit, in hellen und dunklen Farbentönen, 110 breit, Robe von 6 Meter	6.50.
Winter-Bocker , warmer Winterstoff, mit Noppen gestreift u. karrirt, doppelt breit, Robe von 5 Meter	2.00.	Granit-Panama , Eisbaker Fabrikate, in neuesten effectvollen Caros, blaugrün, rothschwarz, doppelt breit, Robe von 6 Meter	8.00.
Reinwollene Cheviots in allen neuen Farben, Robe von 6 Meter	3.00.	Tuch-Loop , sehr aparte Neuheiten im engl. Geschmack, für elegante Strassen-Costume, doppelt breit, Robe von 6 Meter	9.00.
Schweres Damentuch , einfarbiger Tuchstoff in soliden Farben, doppelt breit, Robe von 6 Meter	3.50.	Cheviot Piqué , fein geköpernte Qualität in allen uni Farben, doppelt breit, Robe von 6 Meter	10.50.
Cheviot Melange , solider Winter-Costumestoff, in echten grauen Modifarben, doppelt breit, Robe von 6 Meter	3.50.	Reinwollene Frisêe und Engl. Neuheiten in schönen Farbentellungen, Robe von 6 Meter	12.00.
Reinwollen Cheviot , geschlossene, stark geköpernte Qualität in allen neuen Farben, doppelt breit, Robe von 6 Meter	4.50.	Roben in eleganten Cartons, mit Ausputz, glatt u. gemustert, schwarz und farbig, Robe von 6 u. 7 Meter	10, 8, 7, 6, 5 und 4.50.

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe.

Reinwollen Cachemire , vorzügliche Qualität, doppelt breit, Robe von 6 Meter	10, 8, 6 und 5.00.	Crêpe und Creponstoffe , neueste Gewebe in reichster Muster-Auswahl, doppelt breit, Robe von 6-7 Meter	18, 15, 12, 10 bis 7.00.
Cheviot-Foulé , gerauht, fein und stark geköpernte Costumestoffe von bewährter Güte, doppelt breit, Robe von 6 Meter	12, 10, 6 bis 3.00.	Alpaca u. Mohair-Stoffe in neuesten Dessins für elegante practische Costume, für jede Jahreszeit, Robe von 6 Meter	12, 10, 8 bis 5.50.
Seidenstoffe in schwarz und farbig, in Damassêe, Merveilleux, Armure, Moirée-Velour, Bengaline, Foulard und anderen neuen Wobarten, Robe von 12-14 Meter			85, 60, 25, 20, 15 bis 12.00.
Ballstoffe in Wolle und Seide in grossen neuesten Farbensortimenten,			Robe 15, 12, 10, 8 bis 4.00.
Waschüchte Siamosen und Veloutines in grösster Auswahl.			das Kleid 5, 4, 3 bis 1.90.

Abtheilung II.

Leinen und Baumwollwaaren.

Drell- und Jacquard-Gedecke m. 6 Servietten, reinleinen, Gedeck 8, 7, 6 und 5.00.	Biber-Betttücher in weiss und farbig in allen Preislagen.	
Damast-Tafelgedecke mit 12-24 Servietten, 3,40-6,80 lang, Gedeck 60, 50, 40, 35, 30, 27 bis 19.00.	Jacquard-Schlafdecken , besonders preiswerth, Stück 4, 3,50, 3 bis 2.25.	
Theegedecke mit 6-12 Servietten 18, 15, 10, 8, 6, 5 bis 1.75.	Jacquard- und Drell-Handtücher , Dtzd. 11, 9, 8, 7,50, 6 bis 3.50.	
Drell-Tischtücher , reinleinen, Stück 2,50, 2, 1,50 bis 1.00.	Damast-Handtücher , reinleinen, Dtzd. 20, 18, 12 bis 9.00.	
Damast- und Jacquard-Tischtücher in schönen Blumen- und Stern-Mustern, Stück 8, 6, 5, 4, 3 bis 2.50.	Gerstenkorn-Handtücher , rein- u. halbleinen, Dtzd. 12, 10, 8, 6, 5 bis 3.00.	
Fertige Betttücher , rein- u. halbleinen, Stück 4,50, 4, 3, 2,50, 2 bis 1.50.	Damast-Servietten , reinleinen, Dtzd. 18, 14, 12, 10 bis 8.00.	
	Drell- und Jacquard-Servietten , reinleinen und halbleinen, Dtzd. 8, 7, 5 bis 3.50.	

Fertige Damenwäsche.

Damenhemden aus solidem Cretonne in allen Façons, mit Spitzen, Trimming und Handfestons Stück 2, 1,75, 1,50, 1,25 bis 1.00.	Damen-Nachthemden mit reicher Stickerei und Handfestons, aus solidem Madapolame und Croisé Stück 5, 4,50, 4, 3 bis 2.50.
Damenhemden mit reicher Stickerei, aus feinem Madapolame, Stück 5, 4, 3,50 bis 2.00.	Frisirjacken in grösster Auswahl Stück 5, 4 bis 3.00.
Damen-Beinkleider aus solidem Cretonne, mit Stickerei und Festons, Stück 2, 1,75, 1,50 bis 1.00.	Hochelegante Garnituren , Nachthemd, Taghemd und Beinkleid mit reicher Stickerei und Einsätzen Garnitur 25, 18 bis 16.00.
Damen-Beinkleider aus Satin Croisé, gerauht und ungerauht Piqué Stück 4, 3, 2,50, 2 bis 1.50.	Zier- und Hausschürzen in riesiger Auswahl in allen Preislagen.
Damen-Nachtjacken aus Piqué, Croisé, Satin mit Stickerei und Handfeston Stück 3,50, 3, 2,50, 2, 1,50 bis 1.20.	Schwarzseidene u. wollene Schürzen Stück 6, 5, 4, 3, 2 bis 1.00.
Unterröcke in Seide und Halbside und Moirée-Velour, reichhaltigste Auswahl Stück 25, 20, 18, 12, 10, 8 bis 3.75.	
Unterröcke in Wolle und Moirée Stück 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2 bis 1.50.	
Unterröcke in Veloutine, Flanell und Calmuc Stück 4, 3, 2,50, 2 bis 0.75.	
Morgenröcke in Wolle und Veloutine Stück 18, 15, 12, 10, 8, 5 bis 3.00.	
Matinées in Wolle und Veloutine Stück 10, 8, 6, 5 bis 3.00.	
Herren- und Damen-Regenschirme in Seide und Gloria Stück 8,50, 7, 6, 5, 4 bis 2.25.	

Besonders preiswerth!

Weisse leinene Taschentücher , Rasenbleiche, Reinleinen verbürgt, aus nur besten Ge-spinnten gefertigt, sorgfältig gesäumt, 1/2 Dutzend	0.90, 1.25, 1.50 bis zu 3.50.
Weisse leinene Batist-Taschentücher , Steppsaum und Hohlraum (10 Qualitäten), 1/2 Dutzend	2.25, 3 bis 5.00.
Taschentücher mit Monogramm , schön gestickt, in weiss und weiss mit bunter Kante, 1/2 Dutzend	4.50, 3.50, 3, 2,50 bis 1.50.
Batist-Hohlraumtücher , grösste Billigkeit, Stück 10 Pfg.	

J. Bacharach

4. Webergasse 4.

Wiesbaden,

4. Webergasse 4.

Für den

Weihnachts-Verkauf

empfehle

grosse Sortimente Kleiderstoffe

Gelegenheitskäufe:

Lodengewebe	mit Noppen, praktischer Kleiderstoff in frischen Farben	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 3.— Mk.
Diagonal noppé,	dicker Winterstoff in praktischen Farben	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 4.50 Mk.
Crepp-Cheviot,	reine Wolle, schwarz, marine, grün, bordeaux	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 5.70 Mk.
Tuch-Foulé,	reine Wolle, fein gekörperter uni Wollstoff	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 6.— Mk.
Cheviot royal,	reine Wolle, starkfädige solide Qualität in grossem Farbensortiment	115 cm breit	Robe 6 Mtr. 7.50 Mk.
Carirte Stoffe,	reine Wolle, in neuesten Farbenzusammenstellungen auf Cachemirefond, blaugrün schottisch etc.	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 8.— Mk.
Granité,	reine Wolle, in neuen Frühjahrs-Melangen	dopp. Breite	Robe 6 Mtr. 8.— Mk.
Lasting-Tuche,	reine Wolle, grau, mode, neuroth	115 cm breit	Robe 6 Mtr. 12.— Mk.
Drap des dames,	reine Wolle, ausserordentlich bewährte Qualität in 15 Saisonfarben	115 cm breit	Robe 6 Mtr. 15.— Mk.
Epingle,	sehr elegantes Ripsgewebe, letzte Neuheit, in aparten Farben	115 cm breit	Robe 6 Mtr. 15.— Mk.
Drap glacé,	das feinste Damen-Tuch, in 50 neuen Farben in 2 Qualitäten vorräthig. Modernster Stoff für jetzt und Frühjahr.		

Seidenstoffe, besonders preiswerthe Neuheiten!

Grösste Auswahl in neuen Ballstoffen.

J. Bacharach.

Kranzplatz 1
und
Wilhelmstrasse 42.

Ed. Rosener, Wiesbaden,

Kranzplatz 1
und
Wilhelmstrasse 42.

Telephon 585.

Magazine allerersten Ranges

Telephon 585.

feine Parfumerien und Toilette-Artikel, Kamm- und Bürstenwaaren, Elfenbein- und Schildpatt-Specialitäten, Toilette-Garnituren in Holz, Nickel, Elfenbein und Schildpatt.

Grösste Auswahl in Toilette-Spiegeln, als: Handspiegel, Klappspiegel, Universalspiegel, Toilettespiegel mit beweglichem Griff, zweitheilige, dreitheilige und viertheilige Frisirspiegel fürs Haus und für die Reise, Rasir- und Frisir-Stellspiegel mit und ohne Leuchter etc. Sämmtliche Spiegel je nach ihrer Art in Holz, Nickel, Goldbronze, Leder, Elfenbein und Schildpatt.

Wiener und Offenbacher Lederwaaren,

Reisetaschen, Handtaschen und Reisekoffer, leer,

Reise-Necessaires, Reisetaschen und Reisekoffer mit completer und gediegener Toilette-Einrichtung für Damen und Herren, Arbeits-, Kurier- und Gürteltaschen, Schreib-, Acten- und Documenten-Mappen, Visitenkarten-, Cigarren- und Cigarettenaschen, Portefeuilles, Portemonnaies in den bekannsten äusserst haltbaren Qualitäten, aparte Neuheiten in Rahmen, Albums, Ständer, Cassetten für Photographien, Menage- und Theekörbe, complete Spielcassetten, Pompadours, Opernglas-Etuis etc.

Denkbar grösste Auswahl.

! Nur Neuheiten!

Jeder Artikel in allen Preislagen.

Der Verkauf der zurückgesetzten Gegenstände befindet sich von heute ab nur am Kranzplatz. Die dort in einem besonderen Raum zusammengestellten Artikel werden unter dem Fabrikpreis abgegeben.

15491

Heinrich Becker,

Kirchgasse 24, empfiehlt als Kirchgasse 24,

praktisches Weihnachts-Geschenk:

Bürsten-Garnituren,
Kamm-Garnituren,
Toilette-Rasier mit und
ohne Einrichtung,
Bürsten-Bretter,
Hand- und Tischspiegel,
Jahn- und Nagelbürsten,
Ständer,
Brennmaschinen u. Eisen,
mit und ohne Etuis,

Kopf-Bürsten,
Kopf-Kartätschen,
Reisder-Bürsten,
Jahn-Bürsten,
Nagel-Bürsten,
Zammel-Bürsten,
Seide-Bürsten,
Füßel-Bürsten,
Füßel-Bürsten,
Feylich-Rehrmaschinen etc.,

Parfüms und Seifen

in reicher Ausstattung.

Edle Parier Roster, hochprim. Stannum (als Weihnachts-geschenk best.) i. gr. Auswahl verfaßl. bei P. 18 u. 11, Beroltr. 5, 2. Weibchen à Mt. 1.50, später Mt. 2. Gelegenl. z. Abhören, auch f. Nichtkäufer, tägl. v. 3-5, Sonntags v. 12-2 Uhr. 15979

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mt. an, lackirte Betten von 48 Mt. an, Dienstboten-Betten von 28 Mt. an, Matragen von 10 Mt. an, Strohsäde 5 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen von 6 Mt. an, Rohrühle 3 Mt., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticoms, Schreibtische, Secrétaire, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig. Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Geleichtung. Transport frei. 15740

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Spielwaaren

für Puppenküchen empfiehlt billigt 15763

Eduard Stemmler,
Michelsberg 6.

Hausapotheken, Schlüsselschränke,
Cigarrenschränke, Schrankkasten,
Fener- und diebesichere Geld-
Cassetten und

Documentenkasten und =Schränke,
Wäschmangeln, Weingmaschinen,
Kinderherde mit dazu gehörigen Geschirren,
Sowie alle Gegenstände für Puppenküchen-Einrichtung, kräftig
und solid gearbeitet, zum wirklichen Gebrauch. 15752

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung, Hans- u. Küchengeräthe,
Telephon 241, Kirchgasse 10.

Weine.

Meine selbstgelegenen Weine erfreuen sich, weil rein und
bahr, wohlgefällig, einer stetig wachsenden Beliebtheit. Offerte
per Fl. ohne Gl. 96cr zu 60 Fl., 94cr zu 80 u. 1 Mt., 96cr zu
1.20, 1.50 Mt. und höher.
J. Ehl, Colonialwaaren- u. Weinhandlung, Worlstr. 12

1. Stock.
Grosse
Weihnachts-
Ausstellung
I. Stock, Ecke d. grossen u. kleinen Burgstr. 2.

Jacob Zingel W^{we}.

Königl. Hoflieferant

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse Nr. 2.

Feine Bronze- und Kunstguss-Waaren:

Schreibtisch-Garnituren, Rauchservice, Uhren, Candelaber, Vasen, Tafelaufsätze,
Jardinièren, Visitenkarten-Schalen, Platten, Wandteller, Wandleuchter, Etagèren, Säulen,
Noten- und Zeitungs-Ständer, geschmackvolle Wand- und Zimmer-Decorationen.

Figuren, Statuetten, Büsten Wiener Bronzen Gruppen, Thier- und Fantasiestücke.

Neuheiten der Zinn-Industrie: Becher, Kannen, Pocale, Humpen, Bowlen, Wandschilder, Rauchservice.

Theekessel-Ständer, Bowlen, Blumen- und Käfigtische, Wand-Decorationen, Handleuchter in Schmiedeeisen und Kupfer.

Tisch-, Salon- und Säulen-Lampen, Etagère- und Boden-Lampen, Boudoirlampchen. — Lampenschirme in allen Grössen und Façons.

Leder- u. Portefeuille-Waaren:

* Albums,
Reise-Taschen,
Patent- u. Koffersüchle,
Hand- u. Carrir-Taschen,
Gürtel- u. Haken-Taschen,
Reise-Plaid, Necessaire,
Documenten-Mappen,
Schreib- u. Actenmappen,
Portefeuilles, Visitenk.,
Cig. u. Cigaretten-Etuis,
Portemonnaies, Etuis,
Schmuck-Tresors,
Arbeits- Cig.-Cassetten,
Photogr.-Cassetten,
Rahmen u. Paravents,
Menage- u. Pompadours,
Toilette-Garnituren,
Fächer.

Feine Holzartikel:
Säulen, Hausapotheken,
Spiel-Cassetten,
Schreibpulte
* anderes mehr.

Reichassortirtes Lager in
Schreib-, Billet- u. Fantasie-Papieren.
Spielkarten.

PAPERIE
Monogrammen-Prägung — Lithographie, Druckerel.

Weihnachts- und Neujahrs-Karten,
Menus u. Tischkarten in grosser Auswahl,
Visitenkarten. 15966

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

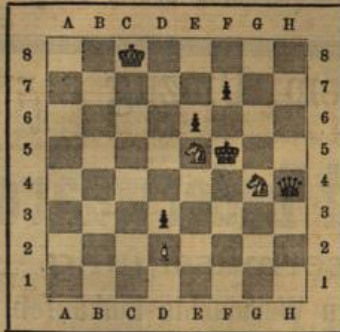
Sonntag, den 12. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

Schach

Organ des Wiesbadener Schachvereins.
Redigirt von G. Hartmann.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Original-Problem von E. Schellenberg.
Schwarz.



Weiss.
Matt in 3 Zügen.

Sizilianische Parthie.

C. A. Walbrodt.	D. Janowski.	9. S c3-b5	L f8-b4†
1. e2-e4	c7-c6	10. L e1-d3	L b4-d3#
Das „Rezept“ bewährt sich		11. K e1-d2:	0-0
offenbar.		12. S g1-e2	D d8-b6!
2. S b1-c3	e7-e6	13. T h1-f1	L c8-d7!
3. g2-g3	d7-d6	14. S b5-d4:??	
4. e4-d5:	e6-d5:	Zum Schluss noch ein grobes	
5. d2-d4	S g8-f6	Versehen, welches den so-	
6. L f1-g2	c6-d4:	fortigen Untergang zur Folge	
7. D d1-d4:	S b8-c6	hat.	
8. D d4-a4†	d5-d4!	14.	S c6-a5

Lösung des Original-Problems v. E. Schellenberg.

1. S b3-c5 -K g5
2. D-b3 K f4
3. S e6#
1. g6-g5
2. S-c4 g6-g4
3. D b1#

Richtige Lösungen sandten ein die Herren: Dr. R. Marburg; Dir. Wagner; Dr. Schmittthener; M. Voss; A. Flad; sämmtl. hier.

Aus dem Verein!

Stiftungsfest.
Das I. Stiftungsfest des Schach-Vereins wird am Samstag, den 18. Dezember d. J., in den vereinigten Privatsalons des Centralhotels abgehalten und verspricht diese Feier eine überaus glänzende zu werden, indem das Arrangement selbst den vornehmsten Ansprüchen Rechnung tragen wird. Dem einladenden Circular wird ausser sonstigen Details gleichzeitig das Festprogramm angefügt werden. — Unser allverehrter Ehrenpräsident Excellenz v. Heydebrandt u. d. Laza beehrte verwichenen Dienstag und Freitag den Verein mit seinem Besuche.

Rheinischer Schachbund.

Die Verhandlungen bezüglich der Gründung eines Rheinischen Schachbundes sind bereits in regem Gange und werden wir voraussichtlich schon in der nächsten Nummer das Resultat mittheilen können.

Bibliothek.

Die regelmäßige Bücherangabe erfolgt jeweils an den Versammlungstagen Dienstag, Freitag und Sonntag durch den Bibliothekar und Vorstandmitglied des Vereins, Herrn Dr. Schmittthener.

Winterturnier.

Wer sich am Winterturnier noch zu beteiligen wünscht, wird höflich gebeten, seine Anmeldung bis längstens den 18. d. M. an den Vorstand gelangen zu lassen.

Schachkursus.

Der Damenkursus hat bereits begonnen. Der Schachkursus für Herren ist auf vielseitigen Wunsch nach Weihnachten verlegt worden, so dass Interessenten noch Gelegenheit zur Anmeldung haben.

Briefkasten. Viro. Man muss sich ja auch zum Sterben Zeit nehmen. Die Leistungskraft ist grösser als man denkt. Mit solchen Gemeinplätzen bitte uns zu versehen; es hat zu allen Zeiten mehr Späzter als Nachtigallen gegeben.

Räthsel-Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Räthsel-Distichon.

Allen bin ich bekannt aus der ersten Geschichte der Menschheit.
Giebst du mir noch einen Fuss, bin ich ein Jünger der Kunst.

Rösselsprung.

freund	nen	ro	der	aus	nicht
schaf	den	reich	willst	dor	ge wohl hier
sten	schein	du	son	zu	sind nen scat
drum	fen	se	gu	lhr	be deilt thut
gen	ter	ist's	dem	gu	lhr herz lie
zu	auf	thu	lein	ein	der tes und
bo	er	jun	der	e	men zeit ist
Die	sä'n	den	saat	der	noch gen ar
ge	frischt	hier	re	ben	kid

Magisches Buchstaben-Quadrat.

e	e	e	e
o	i	k	
l	l	n	
r	r	t	

Die Buchstaben in den Feldern des Quadrates sind so zu ordnen, dass die vier wagerechten Reihen gleich den entsprechenden senkrechten lauten.

Palindrom.

Vorwärts gelesen, bin ich im Reiche der Pflanzen zu finden.
Wenn Du dann rückwärts mich liest, steh ich als Marschall vor Dir.

Räthsel.

Dreisilbig ist das Wort gebant.
Die erste wird bei Fragen laut.
Die zweite ist ein wichtiges Wort.
Durch sie kennst Du's Geschlecht sofort.
Zu den fünf Sinnen zählt die dritte.
Doch nimm sie hier als Zeitwort, bitte:
Dann liegt die Welt den Blicken offen.
Das Ganze, wann erwünscht, erfreut
Des Menschen Herz nach langer Zeit.

Leiter-Räthsel.

a	b	o
a	b	u
a	c	o
a	e	p
e	o	d
e	r	r
e	f	h
i	h	s
i	h	s
j	m	n
o		z

Die Buchstaben in den Feldern der Figur sind so umzustellen, dass jede der beiden senkrechten Reihen den Vor- und Zunamen eines Meisters der Töne ergibt.

- Die wagerechten Reihen sollen bezeichnen:
- 1) Eine Karte,
 - 2) ein Paradies,
 - 3) einen Reformator,
 - 4) einen See in Schottland,
 - 5) eine Stadt am Rhein,
 - 6) einen Fluss in Süd-Deutschland.

Auflösungen der Räthsel in No. 667.

Bilder-Räthsel: Ein Undankbarer schadet zehn Armen. — Viersilbige Charade: Galgenhumor. — Rösselsprung: Wo Liebe sanft im Lenz erwacht. Und sich ein Herz zum Herzen fand: Gewaltiger als alle Macht. Spricht oft der erste — Druck der Hand. Und wo das Herz im Sterben liegt. Im Auge schon der Tod sich wiegt. Da tröstet noch ein Druck der Hand: „Auf Wiederseh'n im Geisterland!“ (Ed. Lobstein.) — Anagramm: Basso, Isaac. — Zahlen-Räthsel: Senkrechte und wagerechte Mittelreihe: Salisbury. Die anderen wagerechten Reihen: S, Hai, Tulpe, Indiana, Brabant, Nauen, Arm, Y. — Scherz-Gleichung: x = Bass, y = Anlo, z = Bassanio. („Der Kaufmann von Venedig“.)

Richtige Lösungen sandten ein: Karl Müller; Otto und Richard Bonte; Wiesbaden. Ver. Wiesb. Wilder, Marburg a/L.

Es sei bemerkt, dass nur die Namen derjenigen Läser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einsenden. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaction sein.

Seidenhaus Bock & Cie.

Weihnachts-Verkauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Schwarze glatte Stoffe von 1.25 bis 18 Mark. Reine Seide.
Damassés 1.40 bis 25 Mark.

Farbige Merveilleux 1.45 per Meter. Reine Seide, neueste Dessins, aparte Farbenstellungen.
Damassés 1.75, 2.25, 2.50, 2.75 bis 30 Mark,

Ballstoffe Backfisch-Seide per Meter 1 Mark. Reine Seide in allen modernen Ballfarben.
gemusterte Bengalines 1.—, 1.50, 2.— Mark,

Foulards zu staunend billigen Preisen, Robe 14 Mtr. Mark 9.—
Jupons Blousen Echarpes
Mk. 4—120. Pariser Orig.-Modelle. Cachenez Lavallière.

Teppiche selten billig!

in Sopha- und Salongröße à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl. 11076

Teppich-Specialgeschäft
Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11. 1.

Zu Geschenken sehr beliebt!

!!Glacéhandschuhe!!

Hübsche Kästchen mit $\frac{1}{4}$ Dtzd. P. Handschuhe zu Mk. 5.50, 7.—, 9.—, 10.—, 12.— etc.

Elegante Kästchen mit $\frac{1}{2}$ Dtzd. P. Handschuhe zu Mk. 12.—, 14.—, 15.—, 18.—, 21.—, 24.— etc., auf's Schönste sortirt.

Elegante Kästchen mit 1 Dtzd. P. Handschuhe zu Mk. 22.—, 24.—, 27.—, 30.—, 36.—, 40.—, 48.— etc., 15811

prachtvolle Zusammenstellung.

Umtausch noch nach Weihnachten bereitwilligst.

Ausgabe von Gutscheinen für $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Dtzd. P. Handschuhe.

Heinrich Schaefer,
11. Webergasse 11.

Frauenschuß,

fein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, äusslich empfehlend. Daraus 250 Stk. frei und discret gegen Rückz. d. Briefm. Paul Kühne, Berlin N. 10, Sprenckstr. 20. (E. B. 1608) F 24

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Im Ausverkauf:

Schwarze Seidenstoffe. Garantie-Qualitäten enorm billig.

Wegen baldigem Umzug

gewähre auf meine rühmlichst bekannten

Reise-Artikel und Lederwaaren

bedeutende Preisermässigung.

Selten günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.

Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Schreibmappen, Photographie-Rahmen und Paravents, Koffer, Taschen, Handkoffer, Plaidrollen, Toiletterollen etc.

NB. Eine Parthie Reisetaschen mit Einrichtung ganz besonders billig mit 15750

20 % Rabatt.

Franz Alff, Wilhelmstrasse 30.

Durch Ersparniss der Ladenmiete

erhalten Sie billigst Teppiche, abgemast und am Stück, Bettvorlagen, Liniolen, Tischdecken, Portièren und Gardinen bei

Albert Gsell,
Teppich-Special-Geschäft,
Tausenstr. 25. 2.

Auf Bestellung sende Muster frei ins Haus.

Weihnachten 1897!

Um ein erstklassiges Fabrikat hier einzuführen, gebe ich einige

Fahrräder

(auch Jugendräder) an Herren und Damen, die in besseren Streifen verkehren, zu ansehnlichen Vorzugpreisen ab. Näheres durch A. Schmitz, Frankfurt a. M., Cederweg 110. F 69

Schuhwaaren (prima) in allen Breiten. 18968
Ballhaus Jr., Römberg 1.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der

Weihnachts-Verkauf des Wiesbadener Frauen-Vereins

findet in diesem Jahre nur in dem Laden des Vereins

Neugasse No. 9

statt und zwar vom 1. bis 24. Dezember mit 10% Nachlass auf sämtliche Waaren.

Der Verein, welcher es als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muss, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zukommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen, und kann dieses nur, wenn die grossen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

Strick- und Häkelarbeiten aller Art, desgleichen Näharbeiten, verschiedenartige Leibwäsche, Schürzen u. s. w. sind zum Verkauf ausgestellt, auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt.

Angesichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen, doppelt nothwendig, bittet recht dringend um Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins

Im Namen des Vorstandes:

Die Vorsitzende

Freifrau von Knoop.

Kontore:
Langgasse 27.



Druckarbeiten 
Neuen Kunstrichtung

Im Charakter der liefert in jeder Ausföhrung die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon 52.

Für Weihnachten empfehle
in größter Auswahl **Uhren** von **Mk. 3**, **Uhrketten** von **Mk. 0.50**
an bis zu den feinsten. 15469
Mehrfährige Garantie. Billigste Preise.
Chr. Nöll, Uhrmacher,
32 Langgasse. Hotel Adler.



Jährl. Production:
80,000 Stück!
Im Gebrauch:
Ueber eine Million!

Naumann's Nähmaschinen
und
Fahrräder
sind und bleiben
die besten!



Construction, Material u. Arbeit
sind erster Classe!
Jährl. Production:
30,000 Stück!
Im Gebrauch:
125,000 Stück!

General-Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:
Frankenstr. 8. Carl Stoll, Wilhelmstr. 4.
Telephon 249. **Seidel & Naumann, Dresden.**

**Runmehr kann in jedem Haus,
ob Arm, ob Reich,**
ein Weihnachtsbaum aufstellung finden; wir beschäftigen nämlich,
den Artikel

„Christbaum-Schmuck“
eingeht zu lassen, haben aber, um den Rest verlässlicher zu
machen, eine

prachtvolle Collection Neuheiten
in Glas, Porzellan, Papiermache und Mattattrappen,
Baumstämme und Lichter zugelegt.

Cartons mit 12 Prachtgütern schon von 25 Pf. an.
Bei Einkauf eines Cartons für mindestens 50 Pf. werden
beigefügt

12 Triumph-Regenhalter gratis.
Fahnen-Fabrik 2. Bärenstrasse 2
NB. Wir bitten um Befestigung der Auslage.

Brillante Neuheiten in
Christbaum-Schmuck,

ferner
Christbaum-Lichter
aus Wachs, Stearin und Paraffin empfiehlt
Central-Drogerie,
Friedrichstraße 16 und Wischelsberg 23.
Ich bitte um Befestigung meiner
Weihnachts-Ausstellung.

Wagenlaternen

in größter Auswahl empfiehlt billigst
Ph. Brand, Kirchgasse 23.

Ausverkauf

zurückgesetzter

Damen-Wäsche

in
bekannt nur vorzüglichen Qualitäten.

**Ein Posten
Damen-Hemden**

aus sehr schwerem Cretonne, mit Spitzen
garnirt,
per Stück **Mk. 1.50 u. Mk. 2.—.**

**Ein Posten
Damen-Hemden**

aus vorzüglichem Madapolam, mit der Hand
ausgebogen,
per Stück **M. 2.25 u. M. 2.50.**

**Ein Posten
Damen-Nachthemden**

aus sehr gutem Madapolam mit Ia Stickerei,
per Stück **Mk. 3.50.**

**Ein Posten
Damen-Beinkleider**

aus Ia Madapolam mit schöner Stickerei,
per Paar **Mk. 2 u. 2.50.**

Gelegenheitskauf.

Halbleinene Betttücher

schwere Qualität,
per Stück **Mk. 2.50.**

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft,
Langgasse 32, im Hotel Adler.

C. Koch, Papierlager, Wiesbaden,

Ecke Michelsberg und Kirchgasse,

empfiehlt sein grosses Lager in Gegenständen für

Oel-, Aquarell- und Brandmalerei;

Malvorlagen von Klein, Vouga, de Niederhausern u. s. w.

Brennapparate für Hand- und Fussbetrieb, einzelne Brennstifte in Platina, Holzwaren und Vorlagen für Brennarbeiten.

Lederwaren, Postkartenalbums, Schreib- und Zeichenutensilien, sowie Cassetten mit feinsten Papierausstattung in reichster Auswahl.

Monopressen zur Selbstaufertigung von Monogrammen auf Briefpapier.

Stibel's Geld-Zähl-Cassetten.

Niederlage der Geschäftsbücherfabrik von J. C. König & Ehardt in Hannover.

Papierwäsche von Mey & Edlich in Plagwitz-Leipzig.

Specialcatalog von Holzwaren zum Brennen steht gerne zur Verfügung.

15091

May's Erzählungen

und alle anderen Jugendschriften

in der 15846

Schulbuchhandlung

E. Bornemann,

Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Photographie

Fritz Gärtner,

vorm. Fritz Bornträger,

Hof-Photograph,

Wilhelms-Allee,

neben der Theater-Colonnade.

Allerhöchste Auszeichnung
Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.

Moderne Photographien
auf allen Papierarten jeglicher Grösse.

Neu! Neu!

sind Fritz Gärtner's

Photographien auf Celluloid
(unverletzlich, durchsichtig, wasch-
licht D. R. G. M.)

Photographien auf
Perlmuttermuscheln.

Fenster-Diaphanien
(reizendes Weihnachts-Geschenk).

Milchglas, Uhrzifferblätter,
Porzellan.

Atelier Parterre.

Neu! Neu!

15708

Waffgeflügel, Butter, Honig,

alles p. 10 Pfund franco Nachnahme: Schmalzspinde, Enten, Kapaunen, Entenbutter, Butter, jung u. fett, frisch gefoladnet, lauber gepumpt
Et. 4.50; Aufschnitt-Strahmbutter, täglich frisch, Nr. 6.50; Schlags-
Eiweiss-Schleckerhonig Nr. 4.80; 5 Pfund Butter u. 5 Pfund Honig
Nr. 5. Frau B. Margules, Bucacz 47, via Breslau.

Carl Stahl,

Weinhandlung,

29. Kirchgasse 29,

Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist ein photographischer Apparat.

Vor Ankauf eines photographischen Apparates belieben Sie meine reichhaltige Weihnachts-Ausstellung zu besichtigen und werden Sie sich überzeugen, dass Sie nirgends besser und preiswerther kaufen.

Alle Apparate sind neuester Construction und mit allen erdenklichen Vortheilen und Vervollkommnungen ausgestattet.

Schüler-Apparate,

complet, mit gutem Objectiv, einer Doppelcassette (Holz) mit Jalousie, Umlegeschieber und verschiebbarem Stativ, für Bilder 9<12 Mk. 10, 15 u. 20, für Bilder 12<16 Mk. 20, 13<18 Mk. 25.

Detectiv- oder Hand-Cameras:

Minor	Mk. 10.-	Bullet Kodak No. 4	Mk. 63.-
Lady	" 15.-	Non plus ultra	" 75.-
Lord	" 20.-	Cartridge Kodak	" 105.-
Elsa (Neuheit)	" 20.-	Edison-Archimedes (Neuheit)	" 125.-
Pocket Kodak	" 21.-	mit Pariser Aplanat	" 125.-
Alpha	Mk. 30 und " 40.-	Excelsior mit Aplanat	" 125.-
Bulls eye Kodak	" 33.-	Primus mit Zeiss Anastigmat (Neuheit)	" 140.-
Merkur	" 40.-	Anschütz mit Goerz Doppelanastigmat, 3 Doppelcassetten	" 239.-
Bulls eye Kodak No. 4	" 50.-	Edison-Archimedes (Neuheit) mit Goerz Doppelanastigmat (Neuheit)	" 250.-
Edison	" 50.-		
Betta (neueste Construction)	" 60.-		
Monopol	" 60.-		

Für Anfänger (.....) empfehle meine neu erschienene, für 6 Aufnahmen construirte vorzügliche

Hand-Camera „Elsa“.

Preis incl. Platten, Papier und Chemikalien Mk. 20.-.

Stativ-Apparate

von einfacher aber solidester Arbeit bis zur hochfeinsten Ausführung von Mk. 10.- bis Mk. 550.-. Momentverschlüsse von Mk. 2.50 bis Mk. 115.-. Sämmtliche Bedarfsartikel in nur besten Qualitäten und zu billigsten Preisen in grösster Auswahl. 15090

Gross illustrierte Preisliste kostenlos.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Bibliothek-, Pracht- und Geschenkwerke

Jugendschriften - Bilderbücher

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Moritz und Münzel,

Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse.

Einen besonderen Catalog unseres modernen Antiquariats versenden wir gratis und franco! 15716

Auf jeden Leuchter



Setzt man Heussi's Spärtülle, um das Papierumwickeln zu befeuchten und leuchtet das kleinste Lichtende ganz aufzubrennen. Das Licht wird ein-
gedreht! Nicht für jeden Leuchter und jede Lichtstärke. Leuchter an
Platinos, Frontleuchter, kurz alle Leuchter werden sehr geschont, weil sie
nicht mehr einbrennen. Stück 50 Pf., verläßlich 1 Mk. Ein Räucher mit
6 Spärtüllen hübsches Geschenk für jede Hausfrau. 10708

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

empfiehlt sein Lager in

Rhein- u. Moselweinen, deutschen u. franz. Rothweinen, Ungar-Weinen, moussirenden Weinen, Champagner und Cognacs.

Gleichzeitig empfehle ich als passende Weihnachts-Geschenke Kisten in be-
liebiger Grösse mit verschiedenen Sorten von Weinen zu mässigen Preisen.

Proben und Preislisten stehen zur Verfügung. 14730

Niederlage zu Originalpreisen: Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstrasse 3.

Nur noch kurze Zeit Total- Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe

zu staunend niedrigen Preisen.

H. Rabinowicz

Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Photographische Anstalt

von
Georg Schipper,

Saalgasse 36. Saalgasse 36.

Aufnahmen in allen Grössen

bei bekannt vorzüglicher Ausführung.

2 Stück Visit Mk. 4.50 | 3 Cabinet Mk. 6.—
1 Dutzend „ „ 8.— | „ „ 10.—

Proben von jeder Aufnahme. 14637

Wünschen, gelbe Englische, Ragum bonum, Schnee-
boden unter Garantie für gesunde Waare. 14905

Fr. Köhler, Kartoffelhandlung, 10. Friedrichstr. 10.

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
und fünf Herzog beglaubigten
eidlich vor Gericht meine
überraschende Gründung
gegen vorzeitige Schwäche!
Brotschüre mit diesen Gutachten
und Gerichtsurtheil
franco für 60 Pfg. Marten.

Es existirt nicht Nichts!
Paul Cassen, Civil-Ingenieur, Adin a. 39.

Im Wiesbadener mechanischen
Teppich-Kloppwerk mit Dampftrieb
von Wilhelm Brömser

werden zu jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft.
Vertilgungsmittel für Motten, Holzwurm etc., ohne Umarbeitung
der betr. Gegenstände. 11969

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:

Kloppwerk: Obere Dohheimerstrasse rechts
oder bei Chr. Brömser, Blumenladen, Friedrichstrasse 37.
Kloppwerk: Abholung u. Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

Wilhelm Engel
Juwelier,
Langgasse 9, Schützenhofstrasse 1.

Reizende
Neuheiten
in Ringen
und Kettenknöpfen
von 2 Mk. an.



Weihnachts-Ausstellung Langgasse 9.

Taschen-Uhren,
goldene und silberne, zu Fabrikpreisen mit mehrjähriger Garantie.
Uhrketten
in Gold u. Silber u. allen Metallen.
Neueste Muster stets auf Lager.

Brillant-Ringe
in allen Preislagen.
Trauringe
in allen Weiten vorrätig zu billigsten Preisen.

Goldwaaren
jeder Art in nur gediegenem Fabrikat.
Pathenlöffel.
Silber-Bestecke.

Altes Gold und Silber nehme in Zahlung an.

Preise fest. **Möbel-Lager** Garantie 1 Jahr.
der
Gewerbe-Halle zu Wiesbaden
(gegründet 1862),
10. St. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und tagirt und zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Uebernahme ganzer Ausstattungen und Anfertigung nach Zeichnung. F 346

Möbel-Lager
Rheinstrasse 37, Ecke Luisenplatz,
Wm. Fürstchen.
Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.
Entwürfe und Vorschläge zu Diensten.



Nähmaschinen
aller Systeme,
aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empfehle besten Notenschnellung.
Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 9630

Das schönste
Weihnachts-Geschenk

für Damen u. Herren, sowie für Kinder ist ein elegantes, leichtes, dabei doch stabiles und leichtlaufendes
Fahrrad.
Deutsche, engl. u. amerikanische Fahrräder, welche obenwähnte gute Eigenschaften besitzen, liefert die Fahrrad-Fabrikation von
Hugo Grün, Kirchgasse 19.
Telephon 501.

NB. Gr. Reparaturwerkstätte für Fahrräder aller Systeme. 2000 Mk. gr. überdachtes Velodrom (Mainzerstr.) u. Bel. u. Ausleihen d. Radfahr. bei jed. Witter.




Die große Die Betteln 11 1/2 Mark
Chromst. u. 2 Rollen mit prima Besatz und, samt oberer, sehr schön u. stark gezeichneten Bildern, groß. Chromst. 2 m lang 100 cm breit.
In bestem Qualitäten 12. 15. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.
Soll genau Maßhalten. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.
Bestand geg. Rückzahl. Betrag gratis.
Versandkosten. Unentgeltlich.
Die Schmidt & Co., Köln a. Rh.
Alle Anzeigen-Abgaben.

14. Ellenbogengasse 14.
Spiegel, Bilderrahmen
Hausegen etc.
von den einfachsten bis zu den hochlegantesten Neuheiten.
Grosse Auswahl in feinen
Phantasierahmen u. Photographieständern.
Eine Anzahl Bilder, alte u. neue Stiche etc.
zu reduzierten Preisen.
Reparaturen und Neuvorgoldungen in eigener Werkstätte.

Flaschen.
Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfähig)
empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschäfte frei in's Haus geliefert
— Filial-Lager —
der
Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heys:
L. Rettenmayer.
Telephon No. 11.
Büreau: Rheinstrasse 27. Flaschenlager: Mainzerstrasse 50a u. b.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfiehlt in großer Auswahl
• Häfeln, Schreibtische, Bettdecken, Gallerie- und Kleiderkränze, Betten, sowie einzelne Theile, Näb, Douern u. a. Hübe, Spiegel, Garnituren.
Sophiastr. 27. 15068

A. Leicher, Adelheidstr. 46.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und direkt. F 168
W. Müller, Leipzig 41.

Badhaus zur goldenen Kette,
Langgasse 51.
Bäder à 50 Pf.
Im Abonnement billiger. 12304

Badhaus zur Krone,
Langgasse 36.
Bäder à 50 Pf. 15703

Ofenschirme, ein- u. dreitheil.,
Fantasi- und Toilettespiegel mit
Tisch, Haarspiegel, Handspiegel,
sowie Neuvorgolden aller Gegenstände empfiehlt

Jac. Fr. Steiner, Vergolder,
Langgasse 4. 14837

Abfall-Toilettenseife
per Pfd. 45 Pf. 12465
Max Schuler,
Säfen u. Lichtbandung,
Kirchgasse 60, nächst der Langgasse.

Für Weihnachtsgeschenke passend
werden eine grössere Anzahl
Anzug-, Hosen- und Paletotstoffe
in nur besten Qualitäten zu sehr billigen Preisen abgegeben.
B. Marxheimer,
22. Wilhelmstrasse 22.

Grösse Burgstr. 12 Chemische Waschanstalt Färberei GRÜN. Schnellste & billigste Bedienung Grösse Burgstr. 12

Unser umfangreiches Lager in Burgstr. mit den neuesten Erzeugnissen, Gegenständen u. Materialien zu Stickereien, Malereien, sowie kunstgewerblichen Arbeiten aller Art ergänzt. Die Preise konnten wir, bei besten Qualitäten, wie bisher, in Folge stets wachsenden Umsatzes, bedeutend ermäßigen. 14917
Victor-Joh. Kunstanstalt, Launstr. 13.

Richters Anker-Steinbaukasten

Sind der Kinder liebste Spiel und das Beste, was man ihnen als Spiel und Beschäftigungsmittel schenken kann.
Richters Anker-Steinbaukasten wurden überall prämiert, zuletzt in Leipzig mit der goldenen Medaille; sie sind zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mark und höher in allen feineren Spielwarengeschäften des In- und Auslandes zu haben; man sehe jedoch nach der Anker-Marke und weise alle Steinbaukasten ohne Anker als unecht zurück.
Die neue, reich illustrierte Preisliste senden auf Verlangen gratis und franco 14921
F. W. Richter & Cie., Rudolfstadt, Nürnberg, Wien, Olten (Schweiz), Rotterdam, London E. C., New-York, City, 215 West-Street.



Regenschirme
Nur eigenes, bestes Fabrikat.
Feste Preise.

Schirm-Fabrik
Leonhard Hitz,
36. Langgasse 36.

15713

Richters Anker-Steinbaukasten, Richters Anker-Brückenbaukasten, hervorragende Neuheit!

Stets auf Lager bei
H. Schweitzer, Galanterie- u. Spielwaren (gegr. 1859),
Ellenbogengasse 13, zunächst d. Rathhaus. Telephon 196. 15085

Patente
besorgen u. vertreten
H. & W. Patzky
Berlin NW.,
Litten-Strasse 25.
Sichern auf Grund ihrer reichen Erfahrung (25 000 Patente) angelegentlich etc. bearbeitet/abhandelt, gegenseitige Vertretung in Berlin, Stuttgart, Hamburg, Köln u. B., Frankfurt a. M., Breslau, Prag, Budapest, Schwaben, grosser Kaiser - Gegr. 1892 - ca. 50 Angestellte - Yerwehungsprozent ca. 17, Millionen Mark. Auskunft - Prospekt gratis. F 41

Specialität:
Fertige schweizerische
Zimmer-Thüren
Falter und Bekleidungen.
Emil Funcke,
Frankfurt a. M. Niedenau 15.
Ueber 100 versch. Thürarten stets auf Lager.
Illustrirte Preislisten gratis. (Fa. 435) F 160

Wollwaren.
Die größte u. billigste Auswahl in Wollwaren findet man in der Strickerei Ellenbogengasse 11. Jagdwäcker über 600 St. von 1.40 Bfl. an bis zu den feinsten u. herrlichen Schafwollstoffen in pracht. Mustern. Unterhosen 65 Bfl. u. höher in gekleid. gewebt u. gefüllter. Unterjassen, sehr schön, 65 Bfl. u. höher. Unterjassen 95 Bfl. prima, in reiner Wolle (Handarbeit) 2.80 Bfl. Kleider, Mädchen, Mädchen, sowie große Auswahl Kinderkleider in Sand- u. Plüscharbeit von 18 Bfl. an. Große Auswahl in Tüchern, Capotten, Mützen, Polos, Schals, Kniehosen, Leibbinden, Gamaschen, sowie alle Arten Handtuche können billig. Großer Vorrath Strümpfe u. Socken (hand- u. maschinenspinn) von 25 Bfl. an bis zu den reinsteinen u. herrlichen Schafwoll-Strümpfen. Sehr harte Strümpfe von 10 Bfl. an, 10 Bfl. 28 Bfl. u. höher. Strümpfe werden angefertigt u. geschickt. Fr. Neumann. 13616

Tafelservice
empfehlen in grösster Auswahl von den einfachsten bis reichsten Mustern! 14503
Wilhelm Baader,
2. Webergasse 2.
Telephon 351.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle in großer Auswahl:
Verticows, Büffels, Bücher- u. Spiegel-schränke, Schreibtische, Secretäre, Salou- u. Speisestische, Servirische, Nähtische, Schreib- u. Clavierstühle.
Alle Arten Spiegel.
Garnituren, einzelne Sophas, Divans, Complete Schlafzimmer etc. 15161
zu billigen Preisen.
Georg Reinemer Wwe.
22. Wiesenberg 22. 15161

Fenerbestattung Heidelberg.
Auskunft ertheilt die Friedhof-Commission. F 49

Blumentische, Palmenständer, Käfigständer, Garderobeständer, Regenschirm- und Feuergerätheständer, Dfenschirme, Kohlenkasten, Waschtische mit und ohne Garnitur
in größter Auswahl. 15753
M. Frorath,
Eisenwaarenhandlung, Sand- u. Küchengeschäfte,
Telephon 211. Kirchstrasse 10.

Betttücher
als
nützliche Weihnachtsgeschenke.
Wir empfehlen: 14935
Betttücher in Weiß mit rothem Rand per Stück - 50, - 90, 1.20, 1.50, 1.70 und 2.- Bfl.
Betttücher mit prachtvollen neuen Streifen Stück - 60, - 90, 1.20, 1.50, 1.80 und 2.10 Bfl.
Betttücher ohne Rand, weiß u. farbig, nur in den besten Qualitäten.
Reichsteine Betttücher, vollständig gefärbt, große Kissen, enorm billig, Stück 1.50, 1.80, 2.25, 2.70 und 3.- Bfl.
Betttücherlein am Rand, ohne Rand, schwere Hausmacher Waare, per Meter - 80, 1.-, 1.20, 1.40 und 1.50 Bfl.
Cretonne, Tischtuch, Halbtücher u. Schiffen in doppelter Breite, zu Betttüchern, sehr billig.
Golttern, prachtvolle Hängematten, Eingedecken Stück 0.25 Bfl.
Waffeln- und Plau-Bettdecken Stück 1.50, 2.-, 2.40, 3.- 3.50, 4.- Bfl. und höher.
Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Gebr. Baum,
vormals W. Thomas,
6. Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstrasse,
officieren als günstigstes Angebot:
Morgenröcke per Stück Mk. 5.-, 7.-, 9.-, 11.-, 13.-, 15.- bis 30.-,
Matinées per Stück Mk. 4.50, 6.-, 7.50, 9.-, 10.-, 12.-,
Unterröcke per Stück Mk. 1.50, 2.50, 4.-, 6.-, 7.50, 9.- etc.
in grossartiger Auswahl und solidester Ausführung. 15681
= Blousen vom letzten Sommer à tout prix. =

Weihnachts-Ausverkauf.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

Am die Erde.

Reisebriefe von Paul Lindeberg.

VI.

Das neue und das alte Kairo. — Im Bazar. — Die Geschichte von den Mumien. — In den alten Stadttheilen.

Am Bord der „Bremen“, 11. November 1897.

Ost genug kann man hören, daß man sich heilen müsse, um Kairo zu besuchen, man würde es sonst kaum noch finden, jenes Kairo, welches voll farbenprächtig-orientalischen Zaubers ist und jedem für bantes, wechselvolles Volksleben empfänglichen Sinn so viel Neues und Fesselndes bietet. Nun, die obige Ansicht ist übertrieben, es ist noch genug echtes, unverfälschtes, materielles Kairo vorhanden und wird noch auf lange Zeit hinaus vorhanden bleiben, was nicht hindert, daß die neue elegante, moderne Stadt sich mehr und mehr ausbreitet und mit jedem Jahr von dem obigen Kairo manch Stück abdrückt.

Eins hebt ja nicht das Andere auf, und nach meiner Meinung sind gerade die Gegensätze wohl anziehender Reize: hier prächtige Boulevards nach Pariser Vorbild, mit den lockendsten Läden, mit großen Cafés, luxuriösen Restaurants, vornehmen Hotels, hübsche Villenstragen von ihnen abweigend mit den coquetten palastartigen Bauten der fremden Gesandtschaften und Konsulate, dann der schön gepflegte Englische Garten mit herrlichen Palmen, mit tropischen Gewächsen, mit das Auge erfrischenden, von allerhand fremdartigem Geckler bedrückten Teichen, ferner die elektrische Bahn, die in der Winter-Saison bis zu den Pyramiden hinausgeht, eine vorzüglich eingerichtete Hauptpost, überall Saubertät und Ordnung, o, man kann sich dieses neue Kairo schon gefallen lassen! Und nur fünf Minuten weiter, so ist man inmitten des edelsten orientalischen Gewürs und Geschwürs und umwoogt von dem wechselvollen Getriebe des Bazarlebens; stundenlang kann man durch diese seltsame Stadt wandern, durch diese merkwürdige Stadt mit ihren unzähligen schmalen Gassen und Höfen, mit ihren Winkeln und Ecken, und jeder Blick umfist ein Gemälde orientalischen Lebens von packendster Darstellung und fesselndster Anziehung.

Kraße, von der Zeit schon geschwundene Häuser mit reichen Verzierungen über dem Sandsteinportal und schönem Schnitzwerk an den hölzernen Fenstereinfassungen, daneben halb zusammengefallene Hütten und kahlköpfige Gebäude, dann wieder Magazine mit von Waaren aller Art vollgepfropften Gassen, Jahrhundert alte Moscheen mit hohen thortartigen Ausbuchtungen, in denen sich Kaufleute niedergelassen haben, und über die gang schmalen Wege von Dach zu Dach gespannt einst bunt gewesene, nun längst verblühte Stoffe, die, gegen die Sonnenstrahlen bestimmt, durch ihr zerwürdes Gewebe doch stummernde Lichtstrahlen hindurchlassen, welche mit goldigem Schein hin- und herhuschen über all den unzähligen Krimsträßen, der die Industrien einiger Jahrlaufende — von den den Toten der zwölften Dynastie mitgegebenen Gerätschaften bis zu den Erzeugnissen Birmingham's des letzten Monats — umflutet.

Kein größeres Vergnügen als hier umherzuschlendern, hin und wieder stehen bleibend, in den einen oder anderen dümmrigen Laden eintretend und fälliglich, natürlich erst nach endlosem Handeln, diese und jene Kleinigkeit kaufend, oder einem der Teppichlager einen kurzen Besuch abstatend

und sich an den in schier unerforschlicher Fülle aufgeschicketen herrlichen Teppichen erfreuend, die da geschäftige Hände vor uns ausbreiten. „Aber wir wollen nichts kaufen!“ — „Das thut nichts, das Anschauen ist umsonst, es macht mir Freude, und — vielleicht kommst Du doch wieder. Hier meine Adresse.“

So folge mir doch, nur wenige Schritte, ich will Dir etwas sehr Merkwürdiges zeigen, Du wirst mich ja nicht verachten.“ Klüffert mir ein weißbärtiger Araber zu und deutet auf ein Seitengäßchen, in das er schlürfenden Schrittes einbiegt. Und durch einen mit hundertfachen Naritäten angefüllten Laden geht's über einen winzigen Hof und von ihm in ein durch schwere Thüren verschlossenes, völlig dunkles Gewölbe. Ein Streichholz zischt auf, und beim flackernden Schein einer Kerze sieht man eine ganze Mumien-Versammlung vor sich, zwölf bis fünfzehn der verschiedensten Unterarten und Unterfamilien einstiger Pharaonen, häßlich in Reis- und Gips an die Wände gelehnt, zum Theil noch in ihren Särgen, zum Theil ohne dieselben höchst manierlich aufgestellt. Die sorglosen Herren und Damen waren billig zu haben, schon für hundert Mark, während sich der Preis der noch in ihrem letzten Heim befindlichen auf das Dreifache stellte; sie stammten, wie ich später hörte, ebenfals aus Aethiopien, wo Jellachene neue Grabstätten entbeist haben und weißlich ausplündern lassen, ohne daß die ägyptische Regierung, die streng jede private „Kubdelei“ ahndet, ihnen bisher das Handwerk legen konnte.

Wir wurden die Mumien unheimlich, denn ich sollte nun schon eine von ihnen für 50 Mk. erhalten; immer zudringlicher prüfte mir der Araber seine Mumien an und welchen Werth sie hätten und daß ich nie wieder so billig zu einer „Mummy“ kommen würde, aber ich dachte noch rechtzeitig der Bitte einer lieben Dresdenerin: ich möchte ihr alles Andere aus Ägypten mitbringen, nur keine Mumie, jedoch erst nachdem ich die Jauberformel, die sich schon in manchen anderen Fällen bewährt, gebraucht: „Ich werde zuvor mit Dr. Reingardt (dem wissenschaftlich hervorragenden, lebenswürdigen, den Arabern sehr bekannten Dragoman unferes General-Konsulats) Rücksprache nehmen“, erst dann konnte ich mummelig bis dunkle Gewölbe endlich wieder verlassen.

Nun aber zur Belohnung schnell in jenes kleine arabische Café hinein, in welchem betrunkenen Männer aus winzigen Läden ihren Woffa schlürfen, den Tisch mit rauchen und in ihrer behäbig-nachdenklichen Weise Domino spielen, auch der Gine dem Anderen wohl aus einer arabischen Zeitung vorliest, und ein Dritter, unbekümmert um seine Umgebung, seine Gebete verrichtet, sich immer wieder in der Richtung nach Mekka hin verneigend und mit dem Kopf den Erdboden berührend. In ihrem Wechsel ziehen die Verkehrler vorüber, Wasser, Limonade, Melonen, allerhand andere Früchte, Gemüse, Süßigkeiten, Fleisch, — all' das wird in einträglicher Weise ausgerufen, und verführte Frauen stellen sich ein und erhandeln die nöthigen Dinge für den Haushalt, während die eifrigen Kaufleute und Handwerker sich aus einer nahen Gasse ihr süßliches Mahl holen. Im Bazar wird ja nicht nur gehandelt, sondern auch gearbeitet, recht fleißig sogar, die verschiedensten Gewerbe sind in besonderen Vierteln untergebracht, hier Gold- und Kupferschmiede, dort Ledergerbereien, da Weber,

neben ihnen Selbenvirker, in diesen Gassen Schneider, in jenen Schuhmacher, dann in anderen Klempner, Drechsler, Uhrmacher, und emsig, mit Zahlenschnur oft sehr detaillierter Instrumente, rühren sich die Hände, von Sonnenauf- bis Untergang, und es mag nicht viel des Lohnes sein, welchen der Einzelne verdient hat, wenn er Abends matt und müde nach Hause wandelt, hin zu jenen Quartieren, die einen so großen Gegensatz zu dem Kairo der Fremden, zu dem glänzenden und vornehmen Kairo bilden!

Edel und verlassen erscheinen uns jene Stadttheile am Tage, die engen Straßen dumm und schmutzig, die Plätze ohne einen Halm und Strauch und in ihrem Sand sich Hiel umherwühlend; zahllose Häuser und Hütten, die dereinst durch Erdbeben oder Feuer zerstört wurden, sind nie wieder aufgebaut worden, in ihren Ruinen nisten Krähen und Sperber, umgeben fällt überall der Blick in die Wohnstätten, die nach unserer Meinung unglücklich dürftig sind, und deren Bewohner sich doch so wohl in ihnen zu fühlen scheinen, denn nirgends tritt irgendwelche Unzufriedenheit oder gar Wehligkeit gegen die bevorzogenen Stände zu Tage. Inmitten der Armuth plüßlich das stattliche Haus eines Reichen, das Portal von ebenhölzernen Sudan-Nägern bewacht, hinter dem Thorweg und dem sich anschließenden kleinen Hofe ein schöner Garten mit Palmen und Bananen, mit Lorbeer- und Oleander-Bäumen, zum Lustwandeln der Damen bestimmt, über eine Moschee mit hochragendem Minarett oder einer Schule, die kleinen braunen und schwarzen Hühner mit kreuzweise untergeschlagenen Beinen auf den Strohmatten hockend und dem Lehrer die Koranverse nachplärrend, sich rhythmisch hin und her bewegend und dabei Mäße findend, neugierig zu uns hinauszuschauen und ihre Mägen zu machen.

Auch hier in den Strofen kleinere Rüge von Kameelen, die hoch mit Waaren beladen sind, hüffelbespannte schwere Lastwagen, von Eseln gezogene leichtere Karren, auf denen dunkelverflechtete Frauen sitzen mit großen, schmelzenden Augen; hier über eine Gasse an Squären rothe Fahnen und Wimpel, mit goldenen Sternen und Halbmonden besetzt, gepannt, ein Hochzeitsfest anbeutend, und dort uns Fahnen entgegenwallend, ein Belohnung ist's, und auf einer hohen Bahre wird der mit Teppichen bedeckte Tote getragen. Bettler, vielfach mit verkrüppelten Gliedmaßen, auf Schritt und Tritt, und ebenso zahlreich Blinde, die sich inmitten des Menschentrubels mit ihrem Stoch entlang tasten und denen Jeder respektvoll ausweicht oder ihnen auch behüllich ist beim Ueberqueren der Fahrgänge.

Hat man genug des Orient's, so kann man mittels eines schnellen Gelechts rasch den Occident wieder gewinnen. Begehrlich sitzt es sich bei einem köstlichen Getränk vor einem der Cafés der Maghabah-Strasse und amüßig ist das Gerieche vor uns; zumal Nachmittags, wenn die elegantesten Equipagen Kairo's hinausrollen zum Korfo nach der Gizeh-Allée und sich all die Schönen, die da so hingelassen auf den Balkonen ruhen, in ihrem höchsten Bus zeigen; und nun ein Gefährte und Gefährter um uns, in einem kühlen Break fährt eine den schnell ausgreifenden Fuhrs sicher leitende, recht auffällig in Hofa-Seide gekleidete Dame vorüber, sehr schön und sehr pikant, die Wangen mit unnatürlichem Roth (das natürliche mag längst verschunden sein!) bedeckt; die Prinzessin Ghimay ist's, die in diesem Winter Kairo mit ihrer Gegenwart beglückt, und neben ihr mit aufgedrehtem Schnurrbart in übermodernen hellen Anzug sitzt ihr Rivalo Rivalbin! —

Manufactur- und Weisswaren etc.

nur
22 Marktstrasse.

Wilhelm Reitz

nur
Marktstrasse 22.

Montag, den 22. November cr.,

beginnt der das ganze Warenlager umfassende

grosse Weihnachts-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ausserordentlich günstige Gelegenheit zu praktischen Weihnachts-Einkäufen.

nur
22 Marktstrasse.

Wilhelm Reitz

nur
Marktstrasse 22.

Manufactur- und Weisswaren etc.



Schönstes
Weihnachts-Geschenk
für jeden Herrn.
Bester schwarzer
Seidenstoff
für
Cravatten.
Jede Cravatte
trägt den Stempel
Ciroga.
Man überzeuge
sich durch einen
Versuch.

Heinrich Schaefer,
11. Webergasse 11. 15008

A. Mohr,
47. Wellritzstrasse 47,
nahe Sedanplatz,
empfiehlt

Strümpfe, Socken, Beinlängen,
prima Strickwolle,
Unterzeuge, Normalhemden, Schürzen,
Corsetten, Taschentücher, Kragen,
Manschetten, Vorhemden, Hosenträger,
Cravatten in reicher Auswahl. 15419

Verkauft an Private.

Lebender Costüm-Sammet.
Neuere Farben. Lebender u. Gefärbter Capot-Sammet.
Auf Wunsch Wulst. F 64
Sammethaus Louis Schmidt, Hannover.
Gegründet 1867.

Eine Anzahl gestiepter Wäinchen, zum Theil wie neu,
zum Theil ältere, sowie einige Garnaturen und Tafelclavier
werden billig abgegeben bei
18904
Franz Schellenberg, Friedrichstraße 33.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.
Versicherungsbestand:
68.500 Personen und 201 Millionen Mark Versicherungssumme.
Reserven: 155 Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: 105 Millionen Mark.
Dividende an die Versicherten für 1897
42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unaussehbarkeit
dreißigjähriger Vollen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei
ihren Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gerne die Gesellschaft, sowie deren Vertreter H. Straus und
J. Bergmann in Wiesbaden. 428

Als besonders geeignete Weihnachts-Geschenke

- empfehle in grosser Auswahl:
- Nickel-Kaffeeservice,
 - Christbaumständer,
 - Kohlenkasten,
 - Ofenschirme,
 - Reibmaschinen,
 - Fleischhackmaschinen,
 - Wirtschaftswaagen,
 - Tischlampen,
 - Mangelmaschinen,
 - Wringmaschinen,
 - Kinderschlitzen,
 - Eiserne Geldeassetten,

Schlittschuhe.

Franz Flössner,
Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,
Wellritzstrasse 6. 15076

Das Allernueste
in der Holz- u. Bürstenwaren-Branche
empfiehlt zum Weihnachts-Geschenk 15090
Special-Magazin
Gottfr. Broel,
Ellenbogengasse 4.
Bierhelf u. Rothkopfen empf. S. Oerlgen, Sedanpl. 4. 12135

Gicht und Rheumatismus
heilbar durch Anwendung
der langjährig bewährten, von hervorragenden Aerzten
empfohlenen H. Schmidt'schen Waldwollwässerchen,
Oel, Spiritus, Extract, Wafeln, Unterleider etc. 8503
Haupt-Depot: 18904
Joseph Wolf, Wiesbaden, Langgasse 1.
in jeder Nummer empfiehl. bei. 1455
Portemonnaie **Giov. Scappini, Wiesbaden 2.**

Wegen Umzug nach unserem Neubau
Friedrichstrasse 38
offen wir 15047
zu bedeutend ermässigten Preisen

unser reich assortirtes Lager in
completen Zimmer-Einrichtungen von einfachster bis reichster Ausführung,
einzelnen Möbelstücken, Decorationen, Vorhängen, Teppichen etc. etc.

Moritz Herz & Co.,
Inhaber Sigmund Hamburger,
Möbel u. Innen-Decoration,
34 Friedrichstrasse 34.
Fernsprech-Anschluss 460.

Sonntags geöffnet!

Die noch vorrätigen garnirten Hüte und Pariser Modelle

werden von heute an enorm billig abgegeben.

Gleichzeitig empfehle:

Neuheiten für Weihnachts-Geschenke.

D. Stein, Webergasse 3.

15773

Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle:

- Apparate für Zimmer-Gymnastik.
- Hausapotheken-Schränken von Holz.
- Reise- u. Taschen-Apotheken von Leder mit sehr praktischen Einrichtungen, von den einfachsten bis feinsten Sachen.
- Verbandtaschen u. Kästen von 1 Mk. an.
- Etuils zur Nagelpflege u. Hühneraugen-Etuils.
- Zerstäuber für Parfüms und für Zimmerpflanzen, erstere in eleganten neuen Mustern aus feinst. Krystall etc.
- Zimmer- u. Fenster-Thermometer.
- Thermometrograph, zeigt selbstthätig die höchsten und niedersten Tagestemperaturen an.
- Zimmer-Luftbefeuchter und Hygrometer (Feuchtigkeitsmesser).
- Lambrecht's neues hygien.-meteorolog. Wetter-instrument.
- Zimmer-Luftprüfer, Jäger's Räucherlampen.
- Schering's neue Formalin-Desinfectionslampe.
- Gesichts-Massageapparate u. sämmtl. Artikel für Hygiene.
- Toilette-Rollen und Toilette-Artikel.
- Gummischeuhe, Pelz- u. Schneestiefel.
- Angora-Unterkleider von Patard.
- Wärmedosen mit Glühstoffpatronen.
- Gummi-Wärmflaschen.
- Hosenträger in grosser Auswahl.
- Neueste Gummibälle u. Spielwaren.
- Bettische, Zimmer- u. Strassenfahrstühle, Tragstühle, Zimmer-Closets etc. 15923

A. Stoss, Taunusstr. 2.
Central-Sanitäts-Magazin.

Ferd. Hanson,

Telephon 225, Morisstraße 41, 14560
empfehle feine

Spezialität in transportablen Kochherden

mit lackirter, emaillirter und Isoliro-Bekleidung für
Hotels- und Privatküchen in solider Ausführung.

Großes Lager

Dauerbrand- und Füll-Reguliröfen.

Langgasse 6, 2. Eing. Gemeindebad, finden noch einige
Abonnenten guten Mittags- und Abendbisch (fr.).

Glück dem Brautpaar.

Schirm-Fabrik C. Gerach,

28. Langgasse 28.

Günstige Gelegenheit.

Schirm-Ausverkauf

Wegen Abbruch des Hauses
28. Langgasse 28

sämmtliche Damen-, Herren- und Kinder-Schirme 16023

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Grosse Auswahl in Sonnenschirmen.

C. Gerach, 28. Langgasse 28.



"Mexico"-Silber

Es hat den besten Erfolg für echtes Silber, weil es
ein durch und durch weiches Metall ist, welches
länger weich bleibt und niemals seinen Silber-
glanz verliert. Kaufleute von Kurorten
mit Hochschilungen und den besten Hotels haben
den glänzenden Mexico-Silber. Die hier Ge-
kauften, feinsten Messer, Löffel, Gabeln, etc.,
sind ebenfalls in diesen Preisen abgegeben:

- 1. ein Messer 40 St. für nur 15 Mk. portofrei.
- 2. ein Löffel 40 St. für nur 15 Mk. portofrei.
- 3. ein Gabel 40 St. für nur 15 Mk. portofrei.
- 4. ein Messer 40 St. für nur 15 Mk. portofrei.
- 5. ein Löffel 40 St. für nur 15 Mk. portofrei.
- 6. ein Gabel 40 St. für nur 15 Mk. portofrei.

Behandlung, wie echtes Silberpatenmade pro Dutz. 30 J. (4 Dutz. 1 Mk.)
Silber zu setzen. Bestellungen nur gegen Rücknahme oder sonst
keine Einzahlung bei Entsch. sich einzuf. und abzufr. zu richten: An die
Kaufmannschaft von N. H. K. N. Berlin, Oranienburger Str. 22.
Wenn die Gegenstände nicht gelassen, verpflichtet wir uns hier-
mit schriftl. den erhaltenen Betrag ohne Verlust zurückzugeben.

(104/13 D) F 123

Restaurant Zauberflöte.

Ausschank

von
Pilsener Bier, Bürgerl. Bräuhaus, per Glas 18 Pf.
Exportbier von der Brauerei Henrich in Frankfurt a. M. " " 12 Pf.
Vorzügliche Rhein- u. Moselweine.
Reichhaltige Speisekarte. Diners Mk. 1.20 u. Mk. 1.50. } Im Abonnement billiger.
Soupers Mk. 1.20. }
Hochachtungsvoll
R. Blickensdoerfer. 15876

Feinstes Kuchenmehl

per Pfund 16, 18, 20, 22 Pf. 15957
per 5-Pfund-Packet 75, 85, 95 Pf. Mk. 1.05, 1.15
reich verziert, per Pfund 40, 50, 60, 80 Pf.,
Mk. 1.-, 1.20, bei Mehrabnahme billiger.
Gebrannter Kaffee, stets frisch geröstet, nur rein schmeckende Qualitäten,
per Pfund 80 Pf., Mk. 1.-, 1.20 bis 1.80 empfiehlt
Adolf Haybach, Weiritzstrasse 22.

Wassig goldene Trauringe (gelteimpelt) liefern
ich in jedem Preise und Facon.
Weihnachts-Geschenke
in großer Auswahl.
G. Gottwald, Goldschmied,
7. Faulbrunnenstraße 7.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

Die am 2. Januar 1898 fälligen Zinscheine von Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank werden vom 16. d. M. ab bei unserer Hauptkasse dahier eingelöst.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1897.

Direction der Nass. Landesbank.
Rensch.

Sonnenberg.

Wein-Verfeinerung.

Freitag, den 17. Dezember 1897, Nachmittags 2 Uhr, kommen durch den Untergeldweiser im Keller „Zum Kaiser Adolf“ hier, Thalstraße 5, dreizehn Halbfüßel steinerner Wein im Ganzen oder getrennt zur Verfeinerung.

Der Wein liegt ausschließlich in neuen Fässern, welche auf Verlangen auch abgegeben werden. Proben werden vor der Verfeinerung unentgeltlich verabreicht.

Auf Verlangen Credit- und Lagergewährung bis 1. Februar 1898.

Sonnenberg, den 10. Dezember 1897.

Der Bürgermeister.
Eckgen.

Wiesbadener Militär-Verein.



Gegründet 1884. Stand: 800 Mitglieder. Gewährt Kranken-Unterstützung 1/2 Jahr pro Tag 70 bzw. 50 Pf. Sterbe-Unterstützung 500 Mk. Vereins-Bibliothek. Übung-Abteilung. Aufnahme bis zum 45. Lebensjahre. Auszeichnungen unter Vorlage der Militär-Papiere bei den Verrichten: 1. Vorstehenden Architect Schlink, Sec.-St. d. R., Kranienstraße 15, Hofstr. 11. 2. Schriftf. Schlink, Schulgasse 9, Schulgasse 12. 3. Schriftf. Schlink, Schulgasse 2, aber deren Stellvertreter Herr: Carl Gerich, Schulgasse 2, Christian Jung, Helfenstraße 12, Anton Hofmann, Helfenstraße 12. Aufnahme jeden ersten Sonntag im Monat. Vereinslokal: „Zur Kronenhalle“, Kirchstraße 36.

Der Vorstand.

Gesangverein Neue Concordia.

Sonntag, den 12. Dezember, von 4 Uhr ab:

Gesellige Zusammenkunft mit Tanz im Saale „Zur Waldlust“.

Hierzu ladet Freunde und Gönner des Vereins ergebenst ein Der Vorstand.

Kneipp-Verein.

Donnerstag, den 16. cr. Abends 8 1/2 Uhr, hält im Vereinshaus, Dotzheimerstr. 24 (ob. grosser Saal), Herr Dr. med. Baumgarten,

Kneipparzt aus Wörthofen, bekannt durch seine langjährige Mitarbeiterchaft in der Anwendung der Wasser-Heilmethode mit dem verstorbenen Prälaten Kneipp, einen

Vortrag.

Thema: „Wie konnte es Seb. Kneipp, dem Pfadfinder natürlicher Heilweise, gelingen, seiner Methode so ausserordentl. Popularität zu verschaffen?“

Eintrittspreis: Reservirter Platz Mk. 1.—, 1. Platz „—50, Gallerie „—25.

Kassenöffnung: 7 Uhr.

Ausserdem hält Herr Dr. Baumgarten am 16., Nachm. von 4—6, u. am 17., Vorm. von 9—10 Uhr, Sprechstunden im Cölnischen Hof, Kl. Burgstr., zu welchen den Consultirenden im Wartezimmer Nummern ausgehändigt werden, ab. — Preise für die Consultation: Für Mitglieder Mk. 1.—, für Nichtmitglieder Mk. 2.—.

Der Vorstand.

Weihnachtsbitte des Rettungshauses.

Das Weihnachtsfest naht heran mit seiner Freude. Mit dieser Freude verbindet sich für uns die Sorge, den Weihnachtsbitte zu decken für unsere Kinder. Ihre Zahl ist groß und doch darf an diesem frohen Feste ihrer keines vergessen werden. Wir bitten darum auch in diesem Jahre die Bewohner Wiesbadens, deren Wohlthätigkeit wir schon so oft erfahren durften, herzlich: Helft uns unsern Kindern, ein frohliches Weihnachtsfest bereiten. Gaben, welche auch in der Anstalt abgegeben werden können, nehmen dankbar entgegen die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes.

Herr Dr. Hager, Vizepräsident, Vorstehender, General-Superintendent Dr. Ernst, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Str. 21.

Herr Dr. Friedrich, Wiesbaden, Kranienstraße 21.

Herr Dr. Ziemendorf, Wiesbaden, Emmerichstraße 8.

Herr Dr. Künig, Wiesbaden, Schulberg 13.

Herr Dr. Schupp, Sonnenberg, sowie der Verlag des „Wiesbadener Tagblattes“.

Rettungshaus, den 28. November 1897.

Billigste Bezugsquelle für

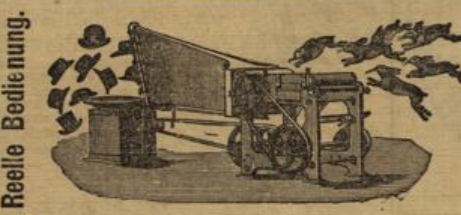
Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe u. Bestecke jeder Art.

Albert J. Heidecker,

25. Taunusstrasse 25.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.



Nur Montag, Dienstag und Mittwoch (10—1 und 3—6 Uhr)

kommt eine Partie Stickerien (Taschen, Hüter, Schoner, Hüter, Serviettendecken, Handtücher, Nachtdecken, Nähtische, Puffe, Büttentische, Embras-Toppide und Hüter etc.) zum Verkauf, darunter viele fertige, schon ganz beliebte Gegenstände unserer eigenen Arbeit, zu sehr billigen Preisen geeignet. Die Preise sind bedeutend herabgesetzt, so daß die Sachen

ungemein billig

sind. Victor'sch Aufnahmest., Taunusstraße 13, Hallestr. der Straßen- und Bierbahn. 18/97

Costumes, Mäntel, Jaquettes und Capes

werden nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt und modernisiert. 18769

G. Krauter, Damen-Schneider, Saalstraße 23, 1. Etage, nahe dem Röhrchen.

H. Wilschberg, 9. Parterre, Eingang Gähden, faßt man recht u. billig: polierte Buchstaben, gravierte dreifache Divans mit u. ohne Zier, in Samtstoffen, Bogen u. Fantasie, Beuge, Chaiselone, mit u. ohne Zier, sehr pass. Weihnachtsgegenstände. NB. Ausgewählte Sachen können bis zur Lieferzeit sehen. 15895

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle ich mein grosses Lager in Filz- und Seidenhüten von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten. 13704

Deutsches und italienisches Fabrikat.

Bruno Hoffrichter, Hutmacher, 4. Faulbrunnstrasse 4. Eigene Werkstätte im Hause. Grosses Mützen- u. Schirmlager.

Weihnachts-Geschenk sind Wollewaaren.

Die größte Freude für den Eltern oder Jungen ist eine feine Jagdweste oder Arbeitsmanns von 150 an bis zu den härtesten Schafwollweiden. Große Auswahl Kinder- und Damen-Strümpfe v. 15 Pf. an bis zu den feinsten seidnen, handgestrickten Schafwollsocken, sehr dauerhaft u. warm, 1,25, in gewöhnlicher Wolle billiger. Alle Reibereien in Fäden, Schmalz, Capotten, Schalens, Seidenmützen, Damenmützen, Kragen, Knienmützen, Gemachten, Leibbinden, Hülsen, sowie sehr feine Strickwolle 10 Roth 8 Pf. und höher. Handgestrickte Kinder-Jäckchen, Röschchen, Kleider, Hüter und Unterwäsche in prachtvollen Mustern und nur billig. Sehr schöne Damen- und Herren-Weber- und Normalhemden 95 Pf. und höher. Unterhosen 65 Pf. bis zu den reimmöglichen. Schirmhüte werden im 1/2 Dbd. billiger abgegeben. Größere Einkäufe für arme Kinder extra 5%. Alle Strick- und Webartikel werden nach jedem Geschmack ganz schnell angefertigt u. ausgehört. Alle Arten Handbühne zu jedem Preis. Nur Gänsegrasse 11. Neumann. 15428

Trauringe, 14-fachig, das Paar 24—30 Mk und höher, 6-fachig, das Paar 16—20 Mk und höher, Charmer-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk, nur breite tragfähige Ringe empfiehlt E. Hücking, Marktstraße 20. 12776

Neue Damenhüte, neue Kronen, neue Prinzen-Plauder, Datteln, Zosannadorob, nur gute Waare, empfiehlt billigst Jos. Mücke, 12 Faulbrunnstrasse 12.

Specialität:

DAMEN-&KINDER-WÄSCHE NACH MAASS.

Geschwister Straus

Kleine Burgstr. 6

BRAUT-AUSSTATTUNGEN.

Billigste Preise. Neueste Modelle.

- Taghemden.
- Nachthemden.
- Beinkleider.
- Unterröcke.
- Matinées.
- Untertaillen.
- Taschentücher.
- Schürzen.

- Bettwäsche.
- Tischwäsche.
- Handtücher.
- Kinder-Kleider.
- Kinder-Wäsche.
- Baby-Artikel.
- Kragen.
- Manschetten.

Aufträge zur Anfertigung für Festgeschenke erbitten baldigst.

Gold- u. Silber.

Kein Laden. Waaren und Uhren verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 Stiege. Kein Laden. Grosses Lager. Altes Gold und Silber wird gekauft.



Mark Sterberente zahlt die „Lokal-Sterbe-Versicherung-Masse“ beim Ableben eines ihrer Mitglieder an besten Hinterbliebenen. —
 2300 Mitglieder. — Sterbebeitrag 50 Fr. — Aufnahme gültiger Personen beiden Geschlechtes von hier nach auswärts zu jeder Zeit.
 — Eintritt bis zum 30. Lebensjahre unentgeltlich, vom 41. bis einjährl. 48. Lebensjahre 5—20 Mt. — Einmalige Aufnahme von auswärts erlangen
 ertheilen folgende gemündete Anwärter (auch schriftlich) die Vorhandenmitglieder: Heil, Dellmündler 37; Hiltmann, Dellmündler 51; Leinus, Rottkr. 16;
 Bats, Berl. Nicolasstr.; Arzbach, Albrechtstr. 6; Stroh, Dellmündler 37; Hoff, Dellmündler 24; Kolditz, Dellmündler 25; Mook, Philippsbergstr. 15;
 Piroth, Gohau-Waldstr. 8; Reusing, Bleichstr. 4; Rie, Friedr. 13; Schaus, Bertramstr. 8; Wittmann, Schulberg 9; Zander, Luitensstr. 17;
 sowie der Reifensbete Noll-Hussong, Drantenstr. 26. — Prospekte beliebig zu haben. F 307

AUGUST WERNER
Kragen
 in allen Weiten von 28 bis 54 cm.
**Manschetten,
 Cravatten,
 Unterzeuge**
 in Wolle u. Baumwolle.
 15344
Webergasse 30

Franz Jeschke,
 Kirchgasse 62,
 nächst der Langgasse.
 Als passende
Weihnachts-Geschenke
 empfehle mein reichsortirtes Lager in Hüten, Mützen
 und Schirmen in großer Auswahl zu billigen
Preisen. — Reparaturen prompt und billig. 15773

Gelegenheitskauf!
 Ein grosser Posten
Betttücher
 in schwerer hl. Leinen u. Cretonne
 ohne Naht,
250 lang, 160 breit,
 per Stück
Mk. 2.50, 2.75, 3.—
 Nur gute Qualitäten.
Ad. Lange,
 Langgasse 16,
 Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.
 15292

Weihnachts-Verkauf
 geben auf alle Artikel
10% Rabatt.
 Sämtliche noch vorräthigen Tapissiererei-Waaren,
 wegen gänzlicher Aufgabe derselben zu und unter Einkaufs-
 Preisen. 15875
Geschw. Schmidt,
 1. Kirchgasse 1.
Teppiche
 werden billig abgegeben. 15136
Georg Hillesheimer, Drantenstrasse 15.

Handschuh-Magazin
A. Zeuner's Nachf. (Aug. Wolf),
 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).
Grosse Auswahl in Cravatten.
 15418

Neu!
Praktische Erfindung!
Leiter!
 Gebr. Ruster — Die vollkommenste Stel-
 leiter der Neuzeit, absolut
 sicher, weil mit selbstthätigen
 angenehmten Gelenken aus
 Hartholz, also ohne Stricken u.
 ohne Sperrbeschläge, erfordert
 wenig Raum beim Gebrauch,
 ist ganz leicht zusammenziehbar,
 einfachste u. sicherste Hand-
 habung, weit billiger als alle
 bisherigen Leitern, trotz der
 enormen Verbesserung, dabei
 prima Arbeit und Material,
 empfiehlt **Wilh. Schung, Schreiner, Albrechtstrasse 10.**

Richtung!
Fahrräder aller Fabrikate,
 und ganz besonders den weitberühmten
Phänomen-Rover
 mit Patent-Ringelagern (Z. N. P. No. 72335),
 können Sie hier nirgends so billig kaufen, als bei
Carl Grün,
 41. Friedrichstraße 44,
 und wird Laternen, Glöde und sonstiges Zubehör gratis dazu
 gegeben.
 Schöner Fahrrad zum kostenfreien und ungenutzten Gefahren
 des Nachfahrens.
 Sämtliche Muster in Anzeigebüchern in feiner Ausstattung ein-
 getroffen und empfehle dieselben als Weihnachtsgeschenke bei
 niedrigstem Preise.

**Brillant-
 Gasglühlicht:
 „Neiss“**
 nur: Taunusstrasse 19.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 54.

Ampeln von 5—30 Mk.,
 Hängezugenlampen von 5—40 Mk.,
 Tischlampen von 2—25 Mk.,
 Säulenlampen mit Spitzenschirm ca. 25 Mk.,
 Wandarm Lampen 3—10 Mk.,
 Wandlampen 50 Pf. bis 5 Mk.
 empfiehlt in schöner Ausstattung und mit sehr guten
 Brennern 16002
L. Holfeld,
 Glas-, Porzellan-, Lampenhandlung,
 Bahnhofstrasse 16.
 Das schönste und praktischste Geschenk ist
 eine Schreibmaschine. Für
 Personen mit leichten Augen oder schwacher Handkraft unent-
 behrlich. Zahlungs-Verhältnisse. Auf Wunsch zur Probe in's
 Haus. Unterliegt bei Kauf gratis. Weststrasse 61, Bist.

Schlittschuhe,
 nur Ia Qualität. Specialität: Sportschlittschuhe,
 die neuesten und bewährtesten Systeme, als: Kaiseradler,
 Columbus, Condor, Selvetia oder Werlur, in
 gewöhnlicher, sowie in vernickelter Ausführung.
 Ferner als neuesten und besten Damen-Schlittschuh
 „Gazelle“, absolut fest und sicher stehend, bei eleganter
 und leichter Form, empfiehlt
 15757

M. Frorath,
 Eisenwaarenhandlung,
 Telephon 211. Kirchgasse 10.

Den Herren Aerzten
 empfehle meine eleganten vernickelten
Instrumenten-Tische
 mit Krystall-Glasplatten,
 Taschen-Bestecke und asept. Etuis
 in den verschiedensten Zusammenstellungen,
 feinst vernickelte Instrumente nur
 Ia Qual. electr. Apparate zu Original-
 Fabrikpreisen, sowie alle übrigen Einricht-
 Gegenstände für ärztliche Sprechzimmer.
A. Stoss, Taunusstr. 2.
 Central-Sanitäts-Magazin. 15022

Jul. Mollath,
 Glas- u. Porzellanhandlung,
 Schulberg 2. Michelsberg 21.
 Fernsprechanschluss 364.
 Empfehle mein reichhaltiges Lager in passenden
Weihnachts-Geschenken,
 sowie
**Gegenständen für Haus- und Hotel-
 Bedarf**
 zu herabgesetzten Preisen. 15897

**Dr. Landmann's
 Schwaben-Tod**
 Engros-Lager:
 Ed. Weyandt,
 Wiesbaden.

Lorenz Petry,
 wirkl. chir. Instrumentenmacher und Bandagist,
 empfiehlt
 alle Artikel zur Krankenpflege, sowie Anfertigung künstlicher Glieder,
 Orthopädie, Leibbinden, Bruchbinden etc. nach Maass.
 Lieferant div. Krankenhäuser, sowohl Privat- als Kgl. u. Stadt-Beörden.
 15751

Rud. Herber, Specialität: Rheingauer Weine.
 Comptoir: Nicolasstrasse 28. Weinstuben: Spiegelgasse 5.
 Goldene Medaille. 13105

Wiesbaden 1896

Hohenlohe'sches Hafer-Mehl

Arztlich empfohlener, einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für Kinder u. Magenleidende. — Niederlagen d. Plakate kenntlich.

(Stg. 4 6150) F 121

Punsch-Essenzen,

Arac und Rum in vorzüglichen Qualitäten und in diversen Preislagen bei

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung,
Neugasse 1.
Telephon No. 425.

Central-Hôtel Wiesbaden,

Ecke Museum- u. Delapoststrasse.
(Grossartiger Wintergarten.)

Als Ersatz des sogenannten **echten Pilsener Bieres** empfehle ich allen guten Deutschen das nach **Pilsener Art** gebraute **vorzügliche und neuerdings sehr beliebte helle Tafelbier** aus der **Kronen-Brauerei**, ferner halte ich mich mit einem **guten Glas Münchener aus der Salvator-Brauerei**, sowie reinen Weinen, Dinern, Soupers und vorzüglicher Küche zu jeder Tageszeit bei **civilen Preisen** bestens empfohlen. 15876

Inhaber: **Friedr. Hüfner.**

Restaurant zur Stadt Frankfurt.

Jeden Morgen von 9 Uhr an:

Zeller-Brühstück
à 35 Pf.

Es ladet ergebenst ein **15117**

Hart Wagner.

Restaurations Wies,

51. Rheinstrasse 51.

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Geute und jeden Sonntag von 4 Uhr an:

Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein **10629**

Saalbau Friedrichs-Halle.

Geute und jeden Sonntag: **Große Tanzmusik.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **10541**

Königs 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

H. Wimmer.

Café-Restaurant Rheinblick,

neben der Adolphshöhe,

nächst der Stadt gelegenes Restaurant,

verbunden mit schönen abgetrennten Räumen für den Winter, Parterre und 1. Stock für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften, ein neu eingerichtetes orientalisches Café. **Helles und dunkles Bier** der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden. **Gute Küche, Dinners und Soupers** 1 Mk. und höher. **Reichhaltige Abendkarte.** 14644

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Anton Mayer.

Weihnachts-Offerte.

Als passende und stets beliebte Weihnachts-Geschenke empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in:

Rhein- und Moselweine per Flasche ohne Glas, oder Liter im Fass von **Mk. — 60 an.**

Deutsche und franz. Rotweine per Flasche ohne Glas, oder Liter im Fass von **„ — 80 „**

Sherry, Madeira und Portwein per Flasche von **„ 2 „**

Deutschen Cognac u. Rum per Flasche von **„ 2 „**

Jamaica-Rum und franz. Cognac per Flasche von **„ 3 „**

Sortimentslisten in schöner Ausstattung, je nach Auswahl des Bestellers, zu Mk. 10.—, 15.— und 20.—.

Speziallisten werden auf Wunsch franco übermündet. — Bestellungen von auswärtig finden prompt Erledigung.

Mündliche und schriftliche Aufträge bitten wir an unser Bureau **Adelheidstrasse 47** richten zu wollen. 15775

Hochachtung

Mondorf & Lemp,

Telephon 423. Weinhandlung.

Beste rheinische Wallnüsse, 100 Stk. 30 Pf., 1000 Stk. 2.50 Mk.,

Joseph Mücke, 12. Hauptmannstrasse 12.

MAGGI Suppenwürze,

die garantiert beste in jedem ähnlichen Producte vorzuziehen. Der veredelten Suppenwürze, ferner in Original-Fläschchen, als auch in Nachfüllung bestens empfohlen von 1890 J. C. Meiser, Airogasse.

Gignet sich als praktisches Weihnachtsgeschenk ganz besonders!

Zum Confectbacken.

Täglich frisch geriebene Mandeln und Haselnusskerne.

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| festes Confectmehl. | Neues Citronat. |
| „ Staubzucker. | „ Orangat. |
| „ Vanillezucker. | „ Citronen. |
| „ Gries-Raffinade. | Vanille u. Vanillin. |
| Neue Rosinen. | Backoblaten. |
| „ Sultaniinen. | Backpulver. |
| „ Corinthen. | Anis u. Rosenwasser. |
| „ Tafelrosinen. | Syrup. |
| „ Mandeln. | Iste. Vanillechocolate. |
| Backpottasche und Hirschhornsalz, | |
| Garantirt reinen Bienen-Honig | |

empfiehlt billigst und nur in feinsten Qualitäten

P. Enders,

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

Telephon 195. 15734

Zum Confect-Backen:

Geriebene Mandeln und Haselnüsse täglich frisch,

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| Rosinen, Corinthen, | Ammonium, Potasche, |
| Sultaniinen, Citronen, | Rosenwasser, Backoblaten, |
| Citronat, Orangat, | Reinen Bienenhonig |
| Pouderzucker, | und Syrup, |
| Vanillezucker, | Bunten Streuzucker, |

Feinstes Confect- u. Kuchenmehl

empfiehlt billigst 15423

Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Telephon No. 482.

Achtung! Achtung!

Empfehle nur prima Qualitäten in **amerikanischen Äpfeln,**

als: **Rothe Baldwin, Ben Davis** und die so beliebte **amerikanische grüne Reinette**, genannt die **Berle von Amerika**, zu den billigsten Preisen. Billiger als jede Konkurrenz am Plage. Größtes Lager am Plage. Beste Gelegenheit für **Wochenmärkte**.

Jos. Mücke, 12. Hauptmannstrasse 12.

50 Pf. Neue amer. Ringäpfel, bei 10 Pf. 45 Pf.

60 Pf. Neue Äpfeln, Bonaparte 60 Pf.

80 Pf. Äpfeln, Ital. Brimlen 75 Pf.

20 Pf. Äpfeln, neue, 25, 30 u. 35 Pf.

J. Schaub,

15006
Grabenstrasse 8, Nickerstrasse 19 und Sedanplatz 3.

14 Pf. Edelmaronen 18 u. 20 Pf., große Dauermaronen.

Zu Backzwecken

empfehle:

- Feinstes ungar. Blüten-Mehl,
- Feinstes Confect-Mehl,
- Feinstes Back-Mehl,
- Orangat u. Citronat,
- Mandeln, ganz u. gerieben, do. gesält u. gerieben,
- Haselnusskerne,
- Rosinen in versch. Qual.,
- Sultaniinen „ „ „
- Corinthen „ „ „
- Pouder-Raffinade, „
- Gemahlene Raffinade, „
- sowie die dazu 15407
- gehörigen Gewürze.

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Telephon 34. Geegründet 1852.

Neue Mandeln per Pfd. 80, 90, 110 Pf.,

Haselnusskerne per Pfd. 60 Pf.,

täglich frisch gerieben,

Neues Citronat und Orangat,

Pouderzucker, in Griesraffinade,

Franz. Wallnüsse per Pfd. 35 Pf.,

Haselnüsse per Pfd. 35 Pf.,

in Dauer-Maronen,

Messina-Citronen,

Vanille-Chocolate per Pfd. 95 Pf.,

Nürnberger Lebkuchen p. Packet von 10 Pf. an,

Aachener Printen empfiehlt

H. Zimmermann, Neugasse 15.

Petzbräu Kulmbach

Filiale Wiesbaden

Tannusstrasse 22,

liefert ihre vielfach prämiirten, ärztlich empfohlenen 15920

hellen und dunklen Exportbiere

in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

Prima

Roll-Knochenhäfen,

Cervelatwürst u. s. w.

empfiehlt 15853

Peter Schmidt,

Schweine Metzger,

17. Moritzstrasse 17.

Telephon 292.

Das Nationalgetränk der Engländer, Russen, Chinesen, Japaner etc. ist Thee.

Dasselbe fehlt dort in keiner Familie und wird seines delicates Geschmacks und seiner Bekömmlichkeit wegen allen anderen einschlägigen Getränken vorgezogen. — Auch in Deutschland macht der Consum von chinesischem Thee bedeutende Fortschritte; insbesondere ist es

Marco Polo Thee

welcher seiner Güte und Preiswürdigkeit wegen sich zunehmender Beliebtheit erfreut; derselbe liefert für nur 2—3 Pf. pro Tasse ein exquisites Getränk. Erfordernis: Richtige Zubereitung. (Gebrauchsanweisung auf jeder Dose.) Man verlange ausdrücklich **Marco Polo Thee.**

Niederlagen in Wiesbaden bei den Herren: **A. Herling, Grosse Burgstrasse 12, Eduard Bühm, Adolphstrasse 7, F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87, D. Fuchs, Saalgasse, Ecke Webergasse, J. Minor, Schwalbacherstrasse, Ecke Mauritiusstrasse, E. Noebus, Tannusstrasse 25, Louis Schild, Langgasse 3.** 14923

6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

Der weiße Gast.

Betrachtungen und Erinnerungen beim ersten Schneefall.
Von H. W. Dahn.

Der erste Schneefall, welches ist sein rechtmäßiger Termin? Hier hat man ihn schon begrüßt, da wird er täglich erwartet, dort hebt vielleicht gerade das lustige Gemüthe an, wenn das Auge des Lesers über diese Zeilen gleitet. Später im Flachlande, früh auf den Höhen; auch Frau Holle, die geschäftige Vertreterin des H. Petrus im Winter, kann nicht allenthalben zugleich sein. Der erste Eintritt des Schnees in den Gebirgen ist bekannt wie seine lange Dauer im Frühling, kann aber zuweilen doch recht unangenehm überfallen. Im Mai dieses Jahres führte mich eine verfrühte Harzreise von Schierke zum Rorhans hinauf. Unten im Thale hatte der Wind mit den Weg mit den weichen Floden der blühenden Birnbäume besetzt, — oben auf's auch weiße Floden, aber sie fielen düster und dichter, sie bedeckten den Boden erst zoll, dann spinnwebig, und am andern Morgen schälte eine feigste Schneeschicht den ganzen Oberhartz in ihr blendendes Weiß. Das war seit 15 Jahren nicht vorgekommen, aber Anno 87 hatte man an der Schneekuppe und auf dem Miesflamme noch am 20. Juni einen ganz gehörigen Schneesturm. Noch leichter ist Frau Hollens Sommerhschlaf in der höheren Bergwelt der Alpen, und dann kann es kommen, daß sie selbst im Hochsommer, plötzlich erwachend, einen kühlen Gusch auf bevorzugte Gegenden niederfenket. Im Juli 1884 fiel in den Karpathen und Alpen, selbst in den tieferen Thälern, Schnee in großen Mengen, — war es der letzte oder der erste? Wenn es der letzte war, so lies jedenfalls der erste des nächsten Winters nicht lange auf sich warten; denn drei Wochen später wurden im größten Theile der Alpen alle Höhen über 1000 Meter so stark mit Schnee bedeckt, daß er drei Tage liegen blieb.

Das sind ungeschickliche Ederze. Schlimmer kann es werden, wenn der Winter seine Fäden in der Dauer des Schneetreibens zieht. Deutschland hat davon seit Menschengedenken nicht stärker zu leiden gehabt, als im Jahre 1886. Barometrische Depression von ganz geringer Stärke aber über Wiesbaden brachten damals dem atlantischen Ocean so ungeheure Wassermengen bei mäßiger Kälte und starken Winden herüber, daß halb Frankreich und ganz Mitteldeutschland buchstäblich dem Schnee begeben wurden. Vom 20. bis zum 23. Dezember schneite es über der Hälfte von Deutschland fast ohne Aufhören. Dann grub man in den verschneiten Gebirgen vom Schnee überzogene Wanderer nach Hunderten aus, während andere bis tief ins Frühjahr unter dem Schnee liegen blieben. Im küniglich hiesigen Bahnhofs fielen in der letzten Dezemberwoche wegen Schneeverwehungen an 1000 gemästete und Personenzüge und 62 Courtizüge aus, zwischen dem 20. und

23. Dezember gab es in Deutschland mehr als einen wichtigen Eisenbahnnotenpunkt, auf dem nicht ein einziger Zug empfangen oder abgelassen werden konnte. Man hat berechnet, daß in diesen Tagen über Mitteldeutschland 240,000 Millionen Centner Schnee gefallen sind, genug, um das große Reichthum von Berlin mit seinen Vororten, an die 70 Quadratkilometer, unter einer Schneehöhe zu vergraben, die an Höhe der Schneekuppe gleichläme. Die 80er Jahre meinten es überhaupt, besonders in ihrer zweiten Hälfte, gut mit dem Schnee; mühten es doch am 20. Februar 1888 sogar die des Heizens unzulängigen Spanier erleben, daß in der meterhohen Schneehöhe, die sich im Laufe von 24 Stunden an vielen Stellen aufgeschicht hatte, eine Menge Jüge sterben blieben. Nach Spanien zu reisen, um im Schnee sterben zu bleiben, paß — das wäre ein noch verkehrterer Unternehm, als meine oben erwähnte Harzreise im Mai.

Uebigens wäre es einseitig, über den Schnee als Verkehrsbehinderung zu schimpfen, ohne gleichzeitig an die Bedeutung zu erinnern, die er andererseits genies als Mittel zur Verkehrsbeherberung. Je vollkommener das Straßennetz, je dichter die Eisenbahnen, desto unangenehmer wird es empfunden, wenn im Winter der weiße Gast sich breit macht, wo Pferdegespanne und Dampflokomotiven ihren Weg zu suchen genothigt sind. Anders dagegen, wo der dünne Berkehr, wo Berge und Schluchten oder tiefe Waldungen die Anlage von guten Straßen verhindern; da wird der Schnee als Schöpfer der besten Pfade, die man nur wünschen mag, mit Sehnsucht erwartet. Glatt und fest breitet er seine weiße Decke über Felsen und Thäler, über Moor und Bruch, über den unebensten Waldboden, und bald tummelt sich der rege Berkehr von hundert Schlitten, wo der Postenverkehr im Sommer nur auf dem Rücken von Trägern oder Saumthieren gesehen kann. Die entlegenen Dörfer in den Hochthälern der Alpen empfangen im Winter einen großen Theil der Vorräthe an Wein, Konerven und Kolonialwaaren, die der sommerliche Touristenverkehr erschöpft. Mit Sehnsucht erwartet die ärmere Gebirgsbevölkerung den Winter, erwarten ihn die Anwohner großer Waldungen im Tiefland, um durch Holzabfuhr theils den eigenen Bedarf zu decken, theils Geld zu verdienen. Mit Sehnsucht erwartet ihn auch die ganze Bevölkerung gewisser Alpenländer, die den größten Theil ihres Winterverdienstes in der Schlittenbeförderung von Personen und Kasten über die Pässe des Hochgebirges finden, nicht zu gedenken der ärmern Bewohner, für die im Winter der Schneeruch auf den Gebirgsflüssen, das Ausfließen der Straße nach dem Lowinensturz u. dergl. den einzigen Verdienst bildet, ähnlich wie für die Arbeitslosen der Großstädte das Schneeschleppen im hiesigen hiesigen Straßennetz.

It vom Schneeruch der Alpenpässe und von den Schneeschleppern der Großstädte die Rede, so darf die Trampelgarde des Erzgebirges nicht vergessen werden. Bist Du einmal in der höchstgelegenen Stadt des Deutschen Reichs,

in Oberwiesenthal am Fuß des erzgebirgischen Fichtelberges gemessen, lieber Leser? Wahrscheinlich nicht und sicherlich nicht im Winter, wenn dort manchmal das Schneetreiben einer einzigen Nacht die Straßen bis an das Kreuzholz der Fenster verfrüht, die Insassen einferkert und Erdgeschossräume in Kellerwohnungen verwandelt. An 900 m über dem Meer gelegen, hat Oberwiesenthal unter dem Schreden eines sechsmonatlichen Winters von all den hochgelegenen Orten des Erzgebirges wohl am meisten zu leiden. Wenn die ausdauernden Schneefälle ihre Last auf die jungen Buchenwälder legen, daß es im Frühling ausreicht, als sei die Straßenwälder darüber hinweggefahren, wenn die nächtlichen Schneefürne mit rasender Gewalt aus dem Sattel zwischen Fichtel- und Keilberg hervorbrechen, dann ist es nicht mehr schön in Wiesenthal, Gottesgabe und Platten, dann begriff man, warum der Volksmund dieses hohe Stückchen Erde „böhmisch Sibiren“ nennt. Dann grübt man sich aus, so gut es eben geht, oder die Dachfenster werden als Haus Thür benutzt, und drängen auf den Straßen und Landwegen waltet die Trampelgarde ihres Amtes. Der Versuch, die Schneemassen mit der Schaufel zu bewingen, wird aufgegeben, es gilt nur noch, auf der Oberfläche des Schnees, oft 6 Fuß oder höher über dem Boden, neue Stiege zu treten, die dann Pferd oder Schlitten nach Belieben verbreitern mögen. Die alte Richtung der Straßen wird dann freilich außerhalb der Ortschaften wenig respektirt, und nicht selten mag es vorkommen, daß auf der Landstraße die Schlittensufen durch den Wipfel eines Baumes kreuzen, in dem vor einigen Wochen noch die Wägel zwischerten.

Wer über den Schnee spricht, darf seiner Kuriosa nicht ganz vergessen. Wie man schon hin und wieder Wintergen, zum Schreden allzu gläubiger und Alles glaubender Gemüther, gesehen hat, so hat es auch schon schwarzen Schnee gegeben. In der Umgegend von Bardi bei Piacenza war es, wo man Anno 1892 im Februar einen 48-stündigen Schneefall hatte, der ganz schwarz ausfiel. Bei genauerem Hinsehen waren es Legionen kleiner pechschwarzer Insekten, die der Wind, Gott weiß wo, auftrassst haben mochte, und die nun mit dem Schnee zugleich den Boden bedeckten. — Daß sich der Schnee zuweilen, den großen Hagelschlofen gleich, zu ganz gemäßigten Floden ballt, hat schon ein Jeder gesehen. Von den größten Floden jedoch berichtet einmal vor zehn Jahren ein bekannter englischer Physiker. Aus dem gewöhnlichen Schneetreiben eines nicht kalten Januarabends entwickelten sich um die Mittagsstunde mächtige Floden, die im Verlauf von wenigen Minuten bis auf 6 em Länge anwuchsen, und abermals fünf Minuten später konnte der Beobachter sogar Floden von 10 em messen. Kurze Zeit darauf war das Phänomen, schnell wie es erschienen, wieder verschwunden und in ihren gewöhnlichen Dimensionen sanken die Floden langsam zur Erde. Das war auch ein „großer Schneefall“, ebenso interessant für den Beobachter, wie unschädlich für den Berkehr.

Wegen vollständiger Aufgabe

unserer Filiale 5. Grosse Burgstrasse 5

Total-Ausverkauf

des gesammten Waarenlagers, enthaltend:

Jaquettes, Pelzkragen, Umhänge,
Regenmäntel, Abendmäntel,
Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel, Costüme.

Die Preise sind aussergewöhnlich billig.

August & Crakauer,

5. Grosse Burgstrasse 5.

15898

Neue Gemüse-Conserven,
„ Früchte-Conserven,

solche lose gebrühte Bohnen, Salzbohnen, Sauerkraut u. s. w. empfiehlt zu den billigsten Preisen 15448

Louis Kimmel,

Gäbe der Ritter- und Nerostraße.

Mehl-Preise.

feinstes Confectmehl per 22 Pf.	22 Pf.	per 5 Pf.	21. —
Wäckenmehl	20 Pf.	per 5 Pf.	0.95
feinstes Weizenmehl	18 Pf.	per 5 Pf.	0.85

H. Zimmermann,
Kreuzgasse 15.

Medicinal-Leberthran

vorzüglicher Qualität und von mildem Geschmack in 1/2- u. 1/4-Liter-Flaschen und ausgewogen empfohlen

A. Berling,

Apotheker, Drogerie,
Gr. Burgstrasse 12. 14598

Blitzbackpulver

von **Dr. W. Keim, Oestrich (Rheingau)**, zur Herstellung köstlicher Kuchen und anderer feiner Gebäcke, insbesondere

Weihnachts-Confect

in Päckchen von 15 Gr. zu 10 Pfl., in Büchsen „ 100 „ „ 60 „ „ 250 „ „ 100 „

wird von folgenden Geschäften geliefert. In Wiesbaden von Herrn C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, F. Acker, Michelberg 9, Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie, Wilh. Heier, Birk, Adelsheidstrasse 41, J. Birk, Westendstrasse, Eduard Böhm, Adolphstrasse, J. C. Bürgener, Hellmündstrasse, C. Cratz, Lauggasse 29, F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 57, Gebr. Dorn, Wöhrstrasse 15, Hch. Eifert, Marktstrasse 10a, F. Enders, Schwalbacherstrasse, August Engel, Taunusstrasse 4/8, Carl Erb, Nerostrasse 12, Ludw. Fischer, Sedanstr., J. Frey, Schwalbacherstrasse, D. Fuchs, Saalgaasse 2, Willy Graf, Webergasse 37, Friedr. Groll, Goethestrasse 1, J. G. Gruch, Wellritzstrasse, Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22, Theod. Kolb, Adelsheidstrasse 1, G. Horn, Philippbergstrasse 29, J. Huber, Bleichstrasse, Frau Wwe. W. Jung, Adolphsalze, Hrn H. H. Kappes, Dotzheimerstr. 30, Wilh. Koch, Louisestrasse 17, Chr. Kelper, Webergasse 34, Phil. Klässel, Rödenstrasse 27, Phil. Klipper, Walramstrasse, Wilh. Klee, Meistr., F. Litz, Rheinstrasse 29, Theod. Kolb, Adelsheidstrasse, K. Lang, Schulgaasse 9, C. W. Leber, Bahnhöfer, Louis Lendle, Stiftstrasse 18, A. M. Linnenkohl, Ellenbogen, G. F. Lotz, Bleichstr., Lotz & Fritz, Moritzstrasse 60, A. Lüther, Wöhrstr. 1, J. Minor, Schwalbacherstrasse, A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring, F. A. Müller, Adelsheidstr., Georg Müller, Nicolaisstr., Phil. Nagel, Neugasse, Heier, Neef, Rheinstrasse, Hermann Neigenfind, Oranienstrasse, A. Nicolay, Karlstrasse, Julius Prätorius, Kirchgasse, Phil. Prinz, Bertramstrasse, F. Quint, Marktstrasse 14, J. Rapp, Goldgasse 2, Christ. Ritzel, Wwe., Kl. Burgstr. 12, H. Ross, Nachl., Inhaber C. Stahl, Metzgergasse 5, J. Schaub, Grabenstrasse, Christ. Schiebler, Adlerstrasse 28, Carl Schlich, Kirchgasse, C. A. Schmidt, Holenestrasse, Friedrich Schmidt, Wöhrstrasse, A. Schiller, Hirschgraben, Louis Schüller, Helonenstrasse, G. Stamm, Delapaststrasse 5, Aug. Süppler, Oranienstrasse, J. Ulrich, Friedriehstrasse 11, Otto Uckerbach, Schwalbacherstrasse, Frau Elise Wahl, Moritzstrasse, Herrn Adolf Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2, J. W. Weber, Moritzstrasse, W. Weber, Westendstrasse, Christ. Weimer, Walramstrasse, H. Zboralsky, Römerberg, H. Zimmermann, Neugasse.

- In Biebrich bei Herrn Aug. Baum, A. Krupp, Gebr. Kromann, Wwe. A. Linden, Herrn G. Wehnert.
- In Schierstein bei Herrn Josef Lauer, J. Meebach.
- In Ditzheim bei Herrn Silberstein.
- In Schwalbach bei Frau Wwe. Ang. Essler, Hoflieferant, Wwe. Carl Presber.
- In Hadamar bei Herrn Franz Siebert Sohn.
- In Cauburg bei Herrn Frau Herber.
- In Elville bei Herrn C. Mühl, Wilhelm Allee.
- In Diez bei Herrn Adolf Stahl Schmidt.
- In Idstein bei Herrn Heier, Kronacher, Fritz Wald.
- In Limburg bei Herrn Jos. Kreppling.
- In Hunkel bei Herrn O. C. Goerlach.
- In Ems bei Herrn Friedrich Rupp, Paul Vieck.
- In Niederlahnstein bei Herrn Christ. Klug, Jac. Klug.
- In Nassau bei Herrn Joh. Will. Muhn, Apotheker Schmitte.
- In Oberlahnstein bei Herrn Wilh. Frömgen.
- In Caub bei Herrn Apotheker F. Flich.
- In Rüdelsheim bei Herrn W. Maybach, H. Mühn.
- In St. Goarshausen bei Herrn Aug. Steinmetz.
- In Niederahausen bei Herrn Wilhelm Schemuly, 15355.

Heinrich Haerberlein's Nürnberger Lebkuchen

empfohlen 15396 **Chr. Ritzel Wwe. Nachf.**, Ecke Hilsengasse u. Kl. Burgstrasse.

Wichtig für jede Sparjame Hausfrau!

- Amerikanisches Petroleum 2 Str. 27 Pf.
- Kerze per Pfd. 15, 20, 24 Pf.
- Salmias-Terpentin-Eisenspulver 7, 3, 10, 12 Pf.
- Brennspiritus 2 Str. 25 Pf.
- Weis per Pfd. 14, 16, 20, 24 Pf.
- Säferzüge per Pfd. von 22 Pf. an.
- Säferhoden per Pfd. von 25 Pf. an.
- Wäcker, ganz und gemacht, per Pfd. 36 Pf.
- Säfer-Ges per Pfd. 20, Marmelade per Pfd. 24 Pf.
- Suppen- und Gemüsenudeln per Pfd. 20, 22, 25 Pf.
- Winsen 12, 15, 18, 20, 24 Pf.
- Gebien 14, 16, 18 Pf., Bohnen 12, 15 Pf.
- Säfer, selbst gekocht, vorzüglich und rein schmeckend, per Pfd. 1 Pfl. bis zu 1.20 Pfl. an.
- Säfer-Ges per Pfd. von 60 Pf. an.
- Schmalz, garantiert rein, p. Pfd. 40 Pf., b. 10 Pfd. 3.90 Pfl.
- Sauertrout 2 Pfd. 15 Pf.
- Auf Bestellung frei Haus. 15110

C. Kirchner, Reichstrasse 27, Ecke Heilmundstraße.

Wurst und Schinken!

Die feinsten **Wurst- und Fleischwaren**

liefern unter Garantie und nehmen nicht Gefallendes unweigerlich unter Nachnahme wieder zurück.

- | Auswahl 1: | Auswahl 2: |
|--------------------|------------------|
| netto 9 Pfl. | netto 9 Pfl. |
| H. Cervelatwurst | H. Schinkenwurst |
| " Salmiwurst | " Delicateswurst |
| " Er. Mettwurst | " Moradellawurst |
| " Sard. Leberwurst | " Leberwurst |
| " Zungen-Rothwurst | " Rothwurst |
| für Mark 11.50 | für Mark 9.50 |

in reizende Körbchen verpackt! Porto u. Packung frei! Ausserdem: Hochfeine Westfälische Schinken.

Jede Wurst und jeder Schinken ist mit unserer Schutzmarke versehen. P 68

Westfälische Fleischwarenfabrik, G. m. b. H., Bünde i. Westf.

Abtheilung: Postversandt

Zum Weihnachtsfest: Baumkuchen

in anerkannt tadelloser Qual. verfertigt täglich franco mit Versand für 5 Pfl. u. größer (Dra. 4741) F 122

Paul Lange, Genblor, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Herron zu Sachlen, Bismarckwerda, Sachlen.

Leckerstes Weihnachtsgebäck

LAMBERTZ PRINTEN

von Henry Lambertz, Hof-Printenfabrik, Aachen. Aecht nur in Packetchen mit Firma. F 68

- Umerik. Apfel per Pfd. 35 Pf., Ital. Apfel per Pfd. 25 Pf., neue Drangen per Dhd. 90 Pf.

empfohlen 16018 **P. Enders**, Michelberg, Ecke Schwalbacherstraße.

Prämiert	Chocolade	Wagner	Mainz	Weltausstellung Paris 1889
----------	-----------	--------	-------	----------------------------

Südfruchtkorb,

enth. 2 Pfd. Traubenrothen, 2 Pfd. Saugtrauben, 2 Pfd. Datteln 2 Pfd. Nussmandeln und amerik. Nüsse, 1 Carton condite Früchte, Alles in Qual. verp. franco à Pfl. 6.— (Dr. No. P 112) F 10 Eugen Alexander, Import v. Südfrucht, Hamburg.

Cigarren.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfohlen **Präsent-Rästchen**

in 25, 50 und 100 Stück-Packung zu allen Preisen in guter Qualität.

Ph. Friedrich, Cranienstraße, Ecke Adelsheidstraße.



Quaker Oats
Arztl. empfohlen. Nur in Packeten. Überall käuflich. Versucht die Recepte auf den Packeten.

Poths'sche Punsch:

- | | | |
|----------------------------------|----------|------|
| Ananas- u. Rothwein-Punsch-Syrup | Mk. 2.80 | 1.50 |
| Arak- u. Rum-Punsch-Syrup | „ 2.40 | 1.30 |
- liefern als Specialität in anerkannt vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf 15795

August Poths, Liqueurfabrik (gegr. 1861), Friedrichstrasse 35. Comptoir im Hofe.



Champagner
Duc de Montebello
Propriétaires de l'ancien vignoble des 15931
Ducs d'Orléans.
General-Depositair für den Regierungsbezirk Wiesbaden:
August Engel, Weinrosshandlung, Wiesbaden.

Als passende **Weihnachts-Geschenk** empfohlen **Präsent-Cigarren-Rästchen**
in 25, 50 u. 100 Stück-Packung zu allen Preisen in hochfeiner Qualität.
R. Böttcher, Alte Colonnade, vis-à-vis dem Kurhaus.



KÖSTRITZ-BRAUEREI THÜRINGEN
Gegründet 1696
Östlicher Schwarzbier.
Dieses allerhöchste Bier, welches infolge seines großen Wapz und Würze-Extractes und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Blutarmen, Schwächerinnen, währenden Wätkern und Rekonvaleszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Wiesbaden bei
F. A. Müller, Adelsheidstraße 32.

Turn-Verein.



Bei der am 30. v. M. stattgehabten
Auslosung von Antheilscheinen
zum Turnhallen-Baufonds
wurden folgende Nummern gezogen.

- à 50 Mark: No. 24, 58, 75, 79.
- à 25 " " 16, 29, 31, 68, 99, 106, 111.
- à 10 " " 18, 36, 64, 83, 87, 102, 109, 137, 159, 187, 225, 286, 272, 290, 313, 341, 346, 368, 381.
- à 5 " " 3, 24, 28, 31, 97, 117, 185.

Die Inhaber derselben fordern wir hiermit an, gegen Rückgabe der angekauften Antheilscheine, den Betrag derselben bei unserem Kassierer, Herrn Carl Kollats, **Stammstraße 25, 2.**, Mittags zwischen 1 und 3 Uhr, in Empfang zu nehmen. F 303
Wiesbaden, im Dezember 1897.

Der Vorstand.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftlokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebstahlsicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

vermietbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Betreibung zur Aufbewahrung angenommen. Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte.

5493

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Photographie

Wilhelm Menz,

Hotel Alleeaal — Taunusstraße 3.

Eingang durch den Balkon des Hotels.

Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.

Aehnlichkeit, Haltbarkeit, elegante

Ausstattung garantiert.

Billigste Preise.

7 Visit Mk. 4.50. 12 Visit Mk. 8.—.

3 Cabinet 6.—. 6 Cabinet 10.—.

Größere Bilder nach Vereinbarung.

Specialität: **Vergrößerungen, Colorits.**

Sonn- und Feiertags geöffnet. 12858

Schleuniger

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Juwellers **Friedrich Engel, Goldgasse 18.** gehörigen

Gold- u. Silberwaaren

werden zu billigsten Preisen ausverkauft. Die Waaren eignen sich besonders zu Weihnachts-Geschenken. F 443

Der Concursverwalter.

Frankfurter Rollladen- und Wellblech-Fabrik

Tillmanns & Co., c. m. b. H., Mainkur

bei Frankfurt a. M.

Stahlwellblech u. Holz-Rollläden in jeder Größe

und Construction in anerkannt vollster und durchaus sach-

gemäßer Ausführung. **Rollladen-Artikel** jeglicher

Art. **Rollladen-Reparaturen** werden prompt und

billig übernommen. **Wellbleche** und **Wellblech-**

Gebäude, Eisenconstruktionen jeglicher Art u.

Genese. **Solide prompte Bedienung.** F 103

Vertreter: **Wih. André,** Biebrich, Elisabethenstr. 25.

Anzündholz.

Erzogenes bestes Anzündholz, fein gespalten, liefert frei und **aus pr. Ctr. 1.90, etwas gröber gespalten pr. Ctr. 1.50** Edelpin No. 614. **Waldenberger, Zohlsheim.** Auch werden Bestellungen angenommen bei den Herren **Conrad Krell, Taunusstraße 13, Fr. Kappler, Wies-**

berg 30, Carl Rühle, Schwelmengerei, Gut Rohrbach und

Waldenstraße. 14541

Weihnachtsverkauf

zu ermässigten Preisen.

10% Rabatt

auf alle Mode- und Fantasie-Artikel, worunter die letzten Neuheiten dieser Saison.

Ludwig Hess,

Webergasse 18.

Grosse Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse 9.

Pianoforte- und Instrumenten-Lager,

Musikalien-Handlung.

Zu Weihnachts-Geschenken besonders geeignet empfehle:

Herophons, Polyphons, Violinen, Mandolinen, Gitarren, Ziehharmonikas, Mundharmonikas, Zithern, Accordzithern, Trommeln, Trompeten, Flöten, Noten-Etagères, Violinpulte, Musikmappen, Clavierlampen, Clavierstühle.

Gebundene Musikalien.

15762

Sie müssen sich

vor einer übermäßigen Vergrößerung Ihrer Familie scheuen. Dies sind Sie sich selbst, Ihrer Frau und Ihren Kindern schuldig. Lesen Sie unbedingt die äußerst lehrreiche Schrift von **Dr. Baum**. Preis nur 30 Pf. (post 2 Mk.). Paris 20 Pf. (Briefmarken). (Magasins) F 121

H. Gschmann, Magdeburg.

Einige neue Nähmaschinen,

bestes Fabrikat, für Weihnachtsgeschenke passend, wegen Aufgabe des Artikels billig zu verkaufen. 15974

Hugo Grün, Mechaniker, Kirchgasse 19.

TELEPHON 168.

Gratulationskarten

FÜR WIEDERVERKAUFER.

Fabrik-Lager in Pack- u. Einwickel-Papieren. — Alle Sorten Düten, Converté etc. Papierwaaren-Fabrik & Druckerei

Joh. Altschaffner

27 Schwabacherstraße 27.

Fort mit den Hosenträgern!

Zur Ansicht erhält Jeder franco per Franco-Einkauf. 1 Gesundheits-Spiralhosenträger, bequem, stets pass., gut halt., keine Athesmorrh., kein Druck, kein Schwitzen, kein Knöpf. Preis 1,25 Mk. (3 Stück 3 Mk. per Nachn.). F 170

Schwarz & Co., Berlin S. (43), Annenstr. 23. Vertr. ges.

Weihnachts-Ausstellung.

Aufgezeichnete, angefangene und

fertige Handarbeiten

in grosser Auswahl, sowie viele andere, zu Geschenken geeignete Gegenstände. 15879

Geschw. Maurer, Spiegelgasse 3.

7. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

AUGUST ENGEL, Wiesbaden, Taunusstrasse.

Abtheilung II: Delicatessen und Colonialwaaren.

Specialität: Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe

vermittelt des neuesten patentirten und vielfach prämiirten **Schnellröst-Apparates „Sirocco“** (d. h. mit Gluthluft).

Preise des gerösteten Kaffees:

	1/2-Pfd.-Paquet	1/4-Pfd.-Paquet		1/2-Pfd.-Paquet	1/4-Pfd.-Paquet
Sirocco-Mischung No. 1, blauweisse Packung	1.—	—50	Sirocco-Mischung No. 5, grüne Packung	1.60	—80
Sirocco-Mischung No. 2, graue	1.20	—60	Sirocco-Mischung No. 6, gelbe	1.70	—85
Sirocco-Mischung No. 3, braune	1.30	—65	Sirocco-Mischung No. 7, rosa	1.80	—90
Sirocco-Mischung No. 4, rothe	1.50	—75	Sirocco-Mischung No. 8, blaue	2.—	1.—
			Sirocco-Mischung No. 9, violette	2.20	1.10



Original-Paquet.

Der „Sirocco-Röstapparat“, für welchen die Firma August Engel das alleinige Benutzungsrecht für Wiesbaden und grösere Umgegend erworben hat, wurde bisher im Wettbewerb mit anderen Röstapparaten stets mit den höchsten Auszeichnungen bedacht. Er erhielt allein in 1897 folgende Anerkennungen: in Paris die „Goldene Medaille“, in Vervallies den „Grand Prix“, in Brüssel das Diplom d'honneur. Kein anderer anderer Röstapparat hat jemals gleich hohe Auszeichnungen erlangt, was wohl der beste Beweis dafür ist, dass es unmöglich, ohne den „Sirocco-Röstapparat“ eine gleiche Geschmacksverfeinerung des Kaffees zu erzielen. Eine ausführliche Beschreibung des Sirocco-Röstverfahrens steht Interessenten gratis und franco zur Verfügung. 16010 Die demnach zu erzielenden Verkaufserlöse werden noch bekannt gegeben.

Augen-Heilanstalt für Arme.

Zur Weihnachtsgescheerung sind uns für unsere armen Augenkranken gütlich zugewandt worden: Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preussen 25 Mk. Durch Herrn Professor Dr. med. Pagenstecher von G. J. 50 Mk., Frau Geh. Commerzienrath Dodel in Leipzig 20 Mk. Durch Herrn Oberstleutnant Wilhelm von N. F. 3 Mk., Herrn Rentn. Eckardt 6 Mk. In der Anstalt abgegeben: Von Herrn Stenmier in Eichberg 1 Mk., Frauul. S. Stritter in Schierstein 2 Mk., Frau Th. Werner 9 Mk., Madame M. Prosch-Möller 5 Mk., Herrn G. H. Augenbühl Stoff zu Händen, 6 Halskragen, Frau Seid Spielfachen, 1 St. Bieder, 1 Unterhose, 2 Schawls, 2 Kopfkissen, 1 P. Handschuhe, Herrn Ludw. Hef 3 Korsetts, 7 B. Strümpfe, 4 Cravatten. Durch den Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“ von S. W. 3 Mk., Herrn G. J. Schmidt 3 Mk., F. J. 10 Mk., K. A. 4 Mk., G. W. 3 Mk., H. S. 4 Mk., S. M. 10 Mk., Herrn O. Köhler 10 Mk., Herrn F. Meyraug 3 Mk., Frau E. B. 10 Mk., R. v. R. 4 Mk., Frau A. S. 10 Mk., L. 5 Mk. und Equat 5 Mk. Den Empfang der obengenannten Liebesgaben bezeugt mit herzlichstem Dank und der Bitte um gütige weitere Zuwendungen. F 297

Wiesbaden, den 11. Dezember 1897.

Die Verwaltungs-Commission.

Schneider - Innung.

Morgen Montag: Monats-Versammlung. F 440
Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Sonntag, den 18. d. M.,
Abends 9 Uhr:



Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Weihnachtseier. 2. Bericht des Vorstand. F 373

Habe mich hier, Friedrichstrasse 36,

Augenarzt

niedergelassen.

Dr. med. Georg Moeckel.

Sprechstunden von 10—1 und 3—4 Uhr.

Kanarienvogel-Edelroller,

prima feinste Garter Kanarienvogel von 8 bis 20 Mk. versende ab sofort recht auf m. Gefahr p. Nachn. u. Garantie für Weib und gesunde Zukunft. F 67
Georg Brühl, Dresden 14.
Präm. gold. Med., zahlr. Anerkennung. Preis. gratis.

Heussi's „Tannenzapfen.“ Modernste Christbaumtülle.



Der „Tannenzapfen“ ist die einzige nie versagende Vorrichtung, die Lichte schnell und bequem auf dem Baum zu befestigen.

Das Licht wird in die Tülle eingedreht!

Der „Tannenzapfen“ wird nicht, wie alle andern Baumtüllen, mit seinem unteren, sondern mit seinem oberen Theil an den Zweig geklemmt; der Schwerpunkt liegt daher unmittelbar auf dem Zweig, während er bei allen andern Baumtüllen hoch in der Luft liegt. Die Lichte können daher selbst auf den dünnsten Zweigen nicht schief sitzen und nicht tropfen. Die kleinsten Lichterstrahlen verbrennen ganz, brauchen nicht ausgeputzt zu werden. Preis: Dtzd. 3 Mk. gegen Nachn. oder Vorauszahlung.
Paul Heussi, Leipzig.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei: 14753
Courad Arell, Taunusstrasse 13.
Louis Zientgraf, Neugasse 13.

Werkzeugkasten und -Schränke

mit nur 12 Werkzeugen, für Metallanten und Kinder, Laubsäge- und Kerbschnittkästen, Holzbrandmalerei, Nagelarbeit, Buchbinder, Buchdrucker- und Bildhauerkästen in den verschiedensten Preislagen und Ausführungen. 15751

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung, Haus- u. Küchengeräthe,
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Fahrräder, 97er Modelle,

feinste Marken, zu bedeutend reduzirten Preisen zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe.

Hugo Grün, Fahrrad-Handlung,
Kirchgasse 19. 15975

Die Hofwagenfabrik

Dick & Kirschten

in Offenbach a. M.

empfiehlt sich für die kommende Saison zum Bezug von feinsten Luxuswagen, sowie zur Uebernahme von Reparaturen aller Art.

1 Mt. Gebrannten Kaffee, 1 Mt. pr. Pfd. prima Qualität, empfiehlt

A. Schaal, Röderstrasse 3.

Kasse 100 St. 28 Pf. Kessel Pfd. 12 Pf. 1 b. Strieg. 23, Str.

Für Holzbrand, Kerbschnitt, Reliefschnitt

und alle verwandten Liebhaberkünste halte ich mein grosses Lager in

Holz-Gegenständen

mit und ohne Vorzeichnungen, vom kleinen Markenkästchen an bis zum grossen Möbel, bestens empfohlen. 15528

Viele hübsche und billige Gebrauchs-Gegenstände.
Einzelne Ziermöbel. Ganze Etablissements. Kindermöbel.

Adolf Geis,

Werkstätte für kunstgew. Arbeiten. Langgasse 50, Entresol.

Blinden-Anstalt.

Wiederholt nach Weihnachten, das Fest der Liebe. Weihnachtsfreude und Weihnachtsglanz strahlt in aller Herzen.

Fast alle unsere Hinglinge sind völlig vermögenslos und auf die werksfähige Nächstenliebe ihrer Mitmenschen angewiesen.

Der Vorstand der Blinden-Anstalt: Abegg, Rentier, Grünweg 2. Gaab, Rentier, Wallmühlstraße 15.

Familien-Abend

d. Cv. Männer- u. Jünglings-Vereins heute, 7 1/2 Uhr, i. kleinen Saale d. Vereinshauses.

Gesellschaft „Stolzenfels“.

Sonntag, den 12. Dezember 1897, von Nachmittags 4 Uhr ab:

Ausflug

(Schloß Schreiner, Blattnich), wozu ganz ergebenst einladet Der Vorstand.

Stemm- u. Ringclub „Einigkeit“.

Sonntag, den 12. Dezember, halten wir in unserem Vereinslokal, Römerberg 19, eine

gemüthliche Zusammenkunft

ab, wozu wir Freunde des Clubs freundlichst einladen. Der Vorstand.

Herrschaftlicher Kutscher- und Diener-Verein.

Sonntag Abend 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

in der Wirtschaft „Zum Mohren“, Renneke. Aufnahme neuer Mitglieder. Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Gelegenheitskauf

in Brillant-Ringen bei Fritz Lehmann, Juwelier, Langgasse 3, 1 Etage.

Große Auswahl. — Kein Laden.

25 Nähtische b. Wf. 12.50 an.

50 Bausenkreise u. Stageren „ „ 3. —

30 Verticows „ „ 25. —

20 Kommoden u. Pfeilerstühle „ „ 1.50

100 Spiegel Sophas, Divans, Stühle

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Johs. Weigand & Co., Marktstr. 26, 1. Et.

Patentirte

Zimmer-Closets

(durch Wasserabschluss ganz geruchlos) ohne oder mit Wasserspülung; Alle besseren Constructionen in einfacher und eleganter Ausführung, in Eimer-, Kasten- und Stuhlform etc., schon von 12 Mk. an bei

A. Stoss, Tausustr. 2. Central-Sanitäts-Magazin.

Dauborner,

garantirt rein gebrauchter Kornbrandwein, per Liter-Rosche 1 Wf. ohne Glas, empfiehlt

Wilh. Wolf,

Weinhandlung und Liqueur-Fabrik, 40. Karlsruherstr. 40.

Zum Schlachten

empfehle sämtliche Gewürze in garantirt rein gemahlener Qualität billigst. 14619

Peter Quint, am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Schöne Nessel per Centner und per Wf., sowie

habe bei Wilh. Knapp, Walramstraße 19.

v. Molitor's Hafermehl

ärztlich empfohlen. Beste & billigste Kindernahrung.

F 76

Wer zu Weihnachten

einen Nützlichen Schenken will, der lasse sich die folgenden nützlichen Bücher aus dem Freidel-Oberlin-Verein zu Berlin senden:

1. Katechismus für Haus- und Stubenmädchen.

Dieses enthält in Fragen und Antworten Alles, was ein besseres Mädchen wissen und wissen muß, um ihre Stellung in einem besseren bürgerlichen Haushalt anfüllen zu können.

2. Auftands-Katechismus.

Ein werthvolles Büchlein für die Söhne und Töchter, welche in besseren Kreisen verkehren und sich die Regeln des guten Zoes und der feinen Sitze aneignen wollen.

3. Katechismus für Köchinnen.

Enthaltend die Nützlichkeit der Küche und eine große Zahl der besten Kochrezepte. Preis 60 Pf.

4. Katechismus für Kindermädchen.

Dieses Buch sollte man jedem Mädchen, dem man das Heuerste Gut des Hauses, das Kind, anvertrauen muß, in die Hand geben. Preis 40 Pf.

Geehrte Dame! Kaufen Sie zu Weihnachten lieber einen Buchen auf den Weihnachtsabend und Sie werden uns für die Empfehlung derselben dankbar sein.

Fran Erna Graunhorst, Vorherrin des Freidel-Oberlin-Vereins u. der Hausmädchenschule, Wilhelmstraße 10, Berlin.

Gänzlicher

Schuhwaaren-Ausverkauf



wegen Aufgabe des Geschäfts

5. Goldgasse 5.

Franz Kentrup.

Damen-Zugstiefel Wf. 3. —

Herren-Zugstiefel „ 3.50,

Herren-Halbschuhe „ 2.70,

im Schaufenster ange stellt über 900 Paar, schön, billig und billig.

P. Schneider,

Geländen Wilsberg und Gohlfalte.

Herren-Stiefelsohlen und Pied Wf. 2.50,

Damen-Stiefelsohlen „ „ 2. —

sofort und gut.

Als schönste Weihnachtsgeschenke

habe ich sehr billig abgegeben:

Möbel,

polirte Spiegelkränze, zweithür. gut gearbeitete Kleiderschränke 1 dreithür. Kleiderschränke oder Weichenschrank, mittlere Tisch Spiegel und 3 Schränke, majoli. 1 schönes Kuch-Büffet, eleg. Damen- und Herren-Schreibtische, Pfeilerstühle, Konsolen, Kommoden, Nachtschrank mit Kastenplatte u. Toiletten, Schreibtische, Bücherstühle in Eichen und Buchbaum, zwei sehr gute Pianos, 1 Secrétaire, eine Sammelalmanach mit zwei Bänden, elegant, alle Sorten Sophas, große Sofas gute dreithür. Koffermatrassen, beß. Secréter, voll. Betten zu allen Preisen, 3 Eichen-Konsolen, ein div. Zimmerisch, acht und vierfache Sophas, Stühle, Klavir- und Pianoforte, Verticows zu versch. Preisen, alle Sorten Stühle, großes Lager in ledernen Möbeln, Kleider- u. Kleiderschränke u. dgl.

Goldfaden,

goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren, Ketten, Arm-bänder, Herren- und Damen-Ringe, Broschen, Vorhofsmedaillen, Schnupftabakboxen, Cigarettenhüllen, Feder, Kugelschreiber, Toilettsenke u. dgl. mehr.

Waffen,

Centralfeuer, Leuchtpistolen, Revolver, Pistolen, 2 gute Martini-Schreibentischen, Schießpistolen, Revolver, Dirschfänger, Mäntel u. f. Decorationswaffen.

Instrumenten,

2 Pianinos, sehr gut, Trompeten, Tenorhorn, Posannan, Sack-harmonikas u. dgl.

Kleider-Magazin.

Anzüge in jeder Kostbar, Hosen, Hosenhosen, Velocimäntel, Arbeiter-Hosen, wollene Hosen, Frauen-Hosen, Mäntel, Damen-Goltschürze, Jaquetts, Abendmäntel u. dergl.

Für sämmtliche Sachen lasse ich für gute Arbeit, sowie bei Ihnen für guten Gang, bei Gold- und Silberarbeiten für Redlichkeit Garantie und versant annehmliche Preise von heute bis Weihnachten für jedes annehmbare Gebot. Eröffnung frei ins Haus, sowie nach auswärtig Verpackung frei an die Post.

Die Sachen sind theils neu, theils gebraucht.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Advertisement for Christbaum-Schmuck, Kerzen, Schnee, Lametta, Parfümerien u. Seifen, Germania-Drogerie, Rheinstraße 55.

Advertisement for Mezel-Suppe, G. Singer, Adlerstraße 37.

Advertisement for Sonnenberg, Nassauer Hof, heute und jeden Sonntag: Tanz-Musik, Jac. Stengel.

Advertisement for Cigarren, Jean Diehl, vis-à-vis dem Tausen-Bahnhof, 15. Rheinstrasse 15.

Large advertisement for Pfaff-Nähmaschinen, featuring an illustration of a sewing machine and text: Der Welttruf, den die Pfaff-Nähmaschinen genießen, gründet sich lediglich auf das ernste und unablässige Bestreben der Fabrik: „Nur das Beste zu liefern.“

25

Confections,

nur hochelegante Sachen, als: Jaquettes und Capes in Blüsch und feinen Wollstoffen,

100 Regenschirme

für Herren und Damen in bekannt guten Qualitäten, werden **Dienstag, den 14. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Ferd. Marx Nchf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau Kirchgasse 8. F 276

Zimmerpänne fortwährend zu haben. Bestellungen per Karte oder auf meinem Zimmerplan an der Zahnstraße erbeten. 15006
Hch. Wollmerscheidt.

Herrenstoffe

für Anzüge, Hosen u. Westen, blau u. schwarzes Damennuch, 50 Unterröcke, Hüte und Mützen, Bilderbücher, Weinflüßler, 3 gr. neue Zimmerteppiche, 1 Accordzither, u. 1 geb. Gitarre, werden **Dienstag, den 14. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Ferd. Marx Nchf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau Kirchgasse 8. F 276

Erklärung.

Die Beurteilung der Aufführung des **Musikischen Chors** in No. 568 des „W. Tagblatt“ veranlaßt uns zu folgender Erklärung:

Wir wollen es selbstverständlich Niemand verwehren, unsere Leistungen so hoch oder so niedrig einzuschätzen, wie es ihm gut dünkt und trösten uns gegenüber der schlechten Beurteilung von Seiten des Herrn V. damit, daß von anderer, nicht minder sachverständiger Seite unsere Leistungen ganz anders beurteilt worden sind, so im „Wiesb. Anzeiger“ vom 8. d. M. und im „Wiesb. Anzeigerblatt“ vom 7. d. M. Auf jeden Fall aber protestieren wir energig gegen die beleidigenden Ausfälle auf unseren bedürftigen Dirigenten, Herrn **Claas**, dessen musikalische Fähigkeit und aufopfernder Fleiß außer aller Frage steht. F 443
J. K. des gesammten Musikischen-Chors:
Der Vorstand.

Vorsteher: **Hörsing** (Kunst, Kragen, Doret) zu verkaufen Schwalbacherstraße 32, Part.

LIEBIG Company's FLEISCH-PEPTON

unterstützt die Zunahme der Kräfte und des Körpergewichts in hohem Maasse.

F 437

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand, Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige!

Die glückliche Geburt eines **prächtigen Knaben**

zeigen hochehrent an

Gustav Herz und Frau,
Henny, geb. Marx.

Wiesbaden, den 11. Dezember 1897.

Codes-Anzeige.

Donnerstag Nachmittags 5 1/2 Uhr endlich sanft nach kurzem Leiden mein innigstgeliebter Vater, unser treuer guter Vater, Großvater und Onkel,

Heinrich Richter,

Autogerichtssecretär a. D.,

wos wir unseren Verwandten, Freunden und Bekannten schmerzgefüllt anzeigen.

Wiesbaden, 9. Dezember 1897.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Gattin Rosalie Richter, geb. Friedel,
nebst Kindern.

Gertha Mannschmidt, geb. Richter,
Widow.

Marie Schwan, geb. Richter, Wwe.

Martha Richter, geb. Richter,
Charlottenburg.

Edwiga Wessli, geb. Richter,
Charlottenburg.

Josephine Hartmann, geb. Richter, Mainz.

Paula Richter,
nebst Enkeln.

Die Beerdigung findet Montag, den 18. d. M., um 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 16067



Trauerhüte
Crêpes-Schleier
stets grosses Lager
in allen Preislagen.
Auswahl auch nach ausserhalb bereitwillig und prompt. 15792
Gerstel & Israel,
Langgasse 33.

Beerdigungsanstalt Pietnet

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- u. Metallfärge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Übernahme für Feuerbestattung nach Heibelberg und Gotha. 10536

Wiesbadener Beerdigungs-Institut

von **Heinrich Becker,**

Saalgasse 30. Saalgasse 30.

Bei vorstehenden Sterbefällen empfehle alle Arten Holz- und Metallfärge von den einfachsten bis zu den feinsten, nebst completer Ausstattung derselben.
Ferner empfehle alle Sorten Best- und Metallkränze nebst Schleifen prompt und billig. 12502

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten sage ich in meinem und im Namen aller Angehörigen den innigsten Dank für die herzliche Theilnahme bei dem Verlust meines innigstgeliebten unvergesslichen Vaters.

Die trauernde Wittwe:

Eleonore Wondra.

10073

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß am Freitag unser lieber Vater,

Wilhelm Wagner,

nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Wagner nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen

Herrn Ferdinand B. Berlé

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

16068

Arbeiter, Wähler!

Wie wohl Ihr bei der letzten Hauptwahl der Stadtverordneten passiv zur Seite gestanden, ist es morgen Pflicht eines jeden aufgeklärten Mannes, seine Stimme dem demokratisch und wahrhaft freisinnigen Manne, Herrn

Aloys Mollath

zu geben, um zu verhindern, daß der Mißmachersandidat, der Euch bekannte Geldmann, gewählt wird, welcher für eine zu errichtende Bäderherberge ist, damit die Bäcker-Gesellen mit den aufgeklärten Arbeitern keinen Verkehre haben sollen, um gefügige willenslose Arbeitskräfte zu erhalten. Also thue ein Jeder seine Schuldigkeit, agitirt und wählt den „Freiheitsmann“

Aloys Mollath,

der immer warm für die Interessen des arbeitenden Volkes eingetreten ist.

16094

Viele Arbeiter.

Wähler.

Morgen sollt Ihr entscheiden zwischen einem richtig freisinnigen Manne und einem freisinnig sich Gebärenden, dem der Innungs-Jockp hinten hängt. Es bedarf jedenfalls keiner weiteren Worte für alle denkenden und freiheitlich gesinnten Männer, sondern gebe ein Jeder seine Stimme

Herrn Aloys Mollath,

dem bewährten Vertreter breiter Volksschichten. Lasse sich also Keiner täuschen durch die von verwandtschaftlicher Seite für den Gegenkandidaten betriebene Agitation. Zeigt Alle: „Biel Geld thut's allein nicht.“

16088

Viele Wähler.

Auf zur Wahl!

Bei der am Montag stattfindenden Stichwahl wählt unparteiisch

Herrn L. Sattler!

Mehrere Westendler.

Anfrage an die Wähler!

Trägt die Errichtung einer Bäder-Herberge in Regie der Bäcker-Genossenschaft, wie geplant, auch zur Hebung des Gastwirthstandes bei?

Mehrere Gastwirth.

Wähler!

Erst die Stichwahl am nächsten Montag soll darüber entscheiden, ob Herr Mollath auch fernerhin Mitglied des Stadtverordneten-Collegiums sein soll. Wie früher dem Bürgerausschuß, so hat er auch der Stadtverordneten-Versammlung seit Einführung der Städteordnung angehört.

Er selbst hat bei den Verhandlungen über die Candidatenfrage wiederholt anheim gegeben, von seiner Wiederwahl abzusehen, und dadurch zu erkennen gegeben, daß ihn nicht kleinlicher Ehrgeiz leitet. Wenn er trotzdem wieder als Candidat aufgestellt wurde, so geschah dies hauptsächlich deshalb, weil er sich durch die Sachlichkeit seines Urtheils und den Freimuth seiner Ueberzeugung als befähigt erwiesen hat, die Gesamtinteressen der Bürgerschaft zu vertreten; die Geltendmachung von Sonderinteressen hat er stets zurückgewiesen.

Herr Mollath bringt als werthvoller, fleißiger Geschäftsmann durch die abermalige Uebernahme eines Stadtverordneten-Mandates erhebliche Opfer. Das aber muß für uns Wähler ein Grund mehr sein, in Anerkennung dessen, mit aller Entschiedenheit für seine Wiederwahl einzutreten.

F 471

Die Wahl dauert nur von 9 bis 1 Uhr.

Der Vorstand des Wahlvereins der Freisinnigen Volkspartei.

Im Auftr.: Dr. Albertl.

Wir bitten unsere Parteigenossen, bei der am Montag, den 13. 1. M., von 9 bis 1 Uhr stattfindenden Wahl die Stimme für

Herrn A. Mollath

abzugeben.

Die Vorstände der vereinigten liberalen Parteien.

F 471

Mitbürger

der 3. Wähler-Classe!

Morgen Montag, den 13. 1. M., findet in der 3. Classe eine

Stichwahl zur

Stadtverordneten-Versammlung

statt zwischen den Herren Bäckermeister Ludwig Sattler einer- und Kaufmann Aloys Mollath andererseits. Bei der vor Kurzem stattgefundenen Hauptwahl handelte es sich darum, den Beweis zu liefern, daß sich die unabhängige Bürgerschaft Wiesbadens seitens der politischen Parteien — und selbst wenn deren gegen alle seitherige Gepflogenheit Drei zusammengehen — nicht kurzer Hand die Marschroute vorschreiben läßt! Dieser Beweis ist in schlagender Weise erbracht worden!

Mitbürger! Heute gilt es, dem ersten erfolgreichen Schritt einen zweiten hinzuzufügen und bitten wir Euch deshalb, mit aller Kraft zu wirken und bei der Wahl einzutreten für unseren Candidaten

F 471

Herrn Bäckermeister

Ludwig Sattler

Die unparteiischen Wähler!

Wähler.

In der großen Volks-Versammlung im Römersaal wurde über die beiden morgen zur Stichwahl stehenden Candidaten abgestimmt.

Wir haben uns in großer Majorität für

Herrn Bäckermeister

L. Sattler

entschieden.

Es ist deshalb unsere Pflicht, daß wir auch morgen unseren Beschluß hochhalten !!

Veräume Keiner, sein Wahlrecht auszuüben.

F 471

Ein Unparteiischer.

Zur

Stadtverordneten- Wahl.

Ueber zwei freiheitlich gesinnte Männer haben wir morgen abzustimmen. Uns ist zwar ein Candidat so lieb wie der andere, aber wir halten es für sehr gut, wenn in unsere städtische Verwaltung von Zeit zu Zeit neues Leben kommt. Drum auf zur Wahl für Herrn Bäckermeister

F 471

L. Sattler.

Einige Wähler
der dritten Classe.

Gewerbetreibende.

Bei der morgen Montag vorzunehmenden Stichwahl stimmt Mann für Mann für Herrn

L. Sattler,

Bäckermeister.

Gerade wir Handwerker haben Alles Interesse daran, daß wir auf dem Rathhaus besser vertreten sind.

F 471

Mehrere Handwerker.

Wähler!

Stimmt morgen Alle für
Herrn Bäckermeister

L. Sattler.

Er ist uns seit vielen Jahren
als ein tüchtiger Geschäfts-
mann bekannt, der es sicher
auch verstehen wird, unsere
städtischen Interessen auf dem
Rathhaus voll und ganz zu
vertreten.

P 471

Mehrere Wähler.

Bekanntmachung.

Wittwoch,

den 15. Dezember, Vorm. 9 1/2 Uhr anfangend,
werden in dem Saalbau

„Zu den drei Kaisern“

Stiftstraße 1 dahier,

4 vollst. Mischelbetten, 1 Spiegelschrank,
1 Bücherschrank, 1 Blüschgarntur, eine u. zwei-
schür. Kleiderschränke, Kameltaschen-Divan,
ovale u. □ Tische, Stühle, Kommoden,
Verticow, Sophas, Schreibtische, Teppiche,
Waschkommoden, Nachttische, Spiegel, Bilder, Regu-
latoren, Küchenschränke und Tische, 1 Bade-
wanne, 1 Singer-Nähmaschine, sowie sonstige
zur Haushaltung gehörende Gegenstände und circa

25 Harzer Kanarienvögel

gegen Barzahlung öffentlich freiwillig versteigert. P 235

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.



Schulranzen



zu denkbar billigsten Preisen von 45 Pf. an bis zu den feinsten.
Ranzen mit **echtem Seehundfell** schon von Mk. 2.- an.

Grossartige Auswahl in Puppen,

gekleidet und ungekleidet, in allen Preislagen, sowie Puppenköpfe,
-Arme, -Beine etc. etc.

Alle Arten Spielwaaren, Schmuckwaaren, Hosenträger,
Portefeuillewaaren (Offenbacher)

empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen

Adolf Letschert,

10. Faulbrunnenstrasse 10.

10. Faulbrunnenstrasse 10.

Zu passenden

Weihnachts-Geschenken

empfehle mein Lager in:

Taschenmesser, Jagdmesser, Rasirmesser (Specialität), Amerik. Rasirapparate, Rasirgarnituren, Reise-Bestecke, Tranchir-Bestecke,	Tisch-Bestecke, Dessert-Bestecke, Scheeren, Scheeren-Etuis, Obstmesser, Messerputzmaschinen, Fleisch- u. Brodmaschinen etc. etc.
--	---

10076

in grosser Auswahl u. nur bester Qualität
zu billigsten Preisen.

Jos. Herbst,

Messerschmied,

8. Friedrichstrasse 8.

J. C. Bürgener,

27. Seemannstrasse 27.

Gochfeines Bienenwachs 10 Pfd. 2.- Mk.
Kaiser " 10 " 1.80
Griech. Zucker-Kaffinade bei 5 Pfd. per Pfd. 28 Pf.
Puder " " 5 " 32
Sämtliche Artikel zum Confect- und Kuchenbacken billigt in
besten Qualität. 16003

Visit- u. Glückwunscharten

liefert schnell und billig Druckerei Müsch, Albrechtstrasse 28.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle:

Spiegel, Rahmen in allen Grössen, fertig gerahmte
Bilder, Stahlstiche, Gelddruckbilder,
Ständer, gemalte Platten, Console u. s. w.
Grosses Lager aller Arten Leisten in Gold,
Schwarz, Braun. 16083

Billigste Preise. — Grossartige Auswahl.

C. Tetsch,

3. Schwalbacherstr. Schwalbacherstr. 3.
Vergolderei, Bilder-, Spiegel-Rahmen-Geschäft.

Weihnachts-Ausverkauf.

Von jetzt bis Weihnachten geht folgende Möbel sehr billig ab,
als: Kuffets, Verticows, Schreibtische, Kleider-, Spiegel-, Bücher-
und Küchenschränke, Eichen-Bordplatt-Toiletten, Salon- u. Ausziehtische,
Betten, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, Kleider-
und Sopha-Pliegel, einzelne Sophas, Divans, Ottomannen, Garni-
turen, Nähtische, Kippische, Glühbirnen mit und ohne Spiegel,
Sesseln und Anrichtliche, Schreibtische, Lampsenhalter, Hundstuhle,
holter, Stühle, Oefenmühle, Kissenmacher; ferner habe folgende ge-
brauchte Möbel am Lager, als: 1 weiches Bett, 1 Divan und
2 Sessel, 1 Blüschgarntur, 1 Kameltaschentopha, 2 einzelne Sophas,
1 Auszugstisch mit 2 Stühlen, Küster u. s. w. 16082

Ludwig Hess,

Friedrichstrasse 47.

Weihnachts-Verkauf

wegen Ueberfüllung des grossen Lagers in

fertigen Herren- und Knaben-Garderoben

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Das Lager ist noch reich sortirt in:

**Herren-Pelerinen-Mäntel und -Havelocks,
Herren-Loden-Joppen und -Schlafrocke,
Herren-Paletots und -Anzüge,
Herren-Hosen und -Sackrocke,
Jünglings-Mäntel, -Paletots, -Anzüge und -Hosen,
Knaben-Paletots, -Mäntel, -Anzüge und -Hosen.**

Jedermann, der mit seinen Ausgaben zu rechnen hat und für wenig Geld ein gediegenes Kleidungsstück zu kaufen
beabsichtigt, sollte diese günstige und überaus streng reelle Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen lassen. 10083

Bernhard Fuchs,

Lieferant des Beamten-Vereins,

21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

Spielwaaren- Versteigerung.

Morgen Montag, den 13. Dezember cr.,
Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr
anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem
Auctionsofale

28. Grabenstraße 28

nachverzeichnete, zu

Weihnachts-Geschenken

sich eignende bessere Spielwaaren- u. Puppen pp.,
als:

- Badebänder, Zauberkästen, Geduldspiele,
- Lotto, Domino, Pferdeleinen, Caronsfeld,
- Eisen- u. Pferdebahnen, Holzschiffe, Spring-
- seile, Soldaten, Trompeten, Peitschen,
- Kegelspiele, Sommerpiele aller Art,
- Lawn-Tennis, Schläger, Bilderbücher,
- Puppen und Puppen-Garnituren, Lugen-
- und Gebrauchs-Gegenstände aller Art und
- dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Stoff-, Kleider- u. Schuh-Versteigerung.

Morgen Montag, den 13. Dezember, Vor-
mittags 10 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend,
versteigere ich in

Rheinischen Hof,

Manergasse 16,

folgende Waaren, als:

- Herren-Stoffe in Resten zu Hosen
- und Paletots, sowie ganzen An-
- zügen in Cheviot u. Kammgarn,
- Hemden, Jagdwesten, einzelne
- Hosen, ganze Anzüge, Havelocks,
- Herren- und Damen-Fußstiefel,
- Pantoffel und versch. Waaren

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess,

Auctionator u. Taxator.

Herren- und Knaben-Kleider- etc. Versteigerung.

Infolge Auftrags eines hiesigen besseren
Herren-Confections-Geschäfts versteigere ich

nächsten Dienstag, den 14. Dezember c.,

Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr
anfangend,

in meinem Auctionsofale

28. Grabenstraße 28

nachverzeichnete Gegenstände, als:

- Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge,
- Herren-Hosen u. Westen, Röcke, Joppen,
- Herren-, Jünglings- u. Knaben-Paletots,
- Belierine-Mäntel, Havelocks, Stoffresten
- für Anzüge, Hosen, Westen u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Waaren sind nur guter Qualität
und eignen sich vorzüglich zu

Weihnachts-Geschenken.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Uhren, Goldwaaren, Fauringe

Kauft man billig und recht, da ich nur Gelegenheitskäufe
habe, bei

H. Lange, Webergasse 35 und
Zeilengasse 28.
Wichtigste Reparatur-Werkstätte.

Direct von Aachen!

weiterberühmt durch seine im Inlande und Auslande
prämiirten realen Tuchwaaren, versenden wir zu
— anerkannt niedrigen Preisen — Herren-Anzug-
und Paletotsstoffe vom einfachsten bis zum elegantesten.
Vorzügliche Musterauswahl franco an Jedermann! Zahllose
Empfehlungen aus allen Kreisen beweisen unsere Nothwendig-
keit uns bekannte Specialität, kosten
3^{1/2} Met., schwarz, blau od. braun, zu
einem godiog. Anzug **10 Mk.**
Anerkennungsschreiben u. Nachbestellungen bei
Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97.

(Ka. 798/1) F 106

Mobilien- Versteigerung.

Wegen Verkauf der Villa und Wegzug der Herrschaft
versteigere ich zufolge Auftrags in der Villa

3. Walluferstraße 3
zu **Eltvile a. Rh.**

nächsten Donnerstag, den 16. Dez. cr., Morgens
9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, nach-
stehend verzeichnete gut erhaltene Gegenstände, als:

- Ein sehr eleganter Eichen-Herren-Schreibtisch, beegl.
- Bibliothek, Schreibstisch, compl. Betten, Nachtschische,
- Handschuhhalter, runde, ovale, viereckige, Auszieh-,
- Spiel- und Stagedentische, Blumenständer, Eichen- u.
- biverse andere Stühle, St. u. andere Sophas mit u.
- ohne Cessel, weithulle gute Teppiche, Nuth-Schreib-
- tisch, Nuth-Schreibpult, ovale u. Salonstühle mit
- Trümmern, Kaiserbüste, Platonstete, Kofenstufen,
- Ofenvorsteller, div. kleinere Decorations-Gegenstände,
- Bosen zc., Küchenschrank, Kitchens- u. Kochgeschirre,
- sowie Hausinrichtungs-Gegenstände aller Art

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 257

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator,

Büreau und Geschäftlokal: Adolphstraße 3,
Wiesbaden.

Junge, mit Gaser gemastete Gänse verl. fr. geg. Raqm.
von 17 Pf. d. Pfd. an.

D. Erwid.
Erdm., Ob-Gr.

Für Gartenbesitzer!

Gartenerde, Rosenböden, ein Lebensbaum u. Garten-
möbel billig abzugeben Hellmuthstraße 83. 15703

Große Schuh- u. Stiefel-Versteigerung.

Kommenden Dienstag, den 14. cr., Vor-
mittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend,
versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren
öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung im Saale

Zum Deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1.

Zum Ausgebot gelangen:

- Herren- und Damen-Schuhe und Stiefel,
- Kinder-Schuhe und Stiefel, Pantoffel,
- Winter-Stiefel u. dergl. m.

Bemerkt wird, daß der Zuschlag ohne Rücksicht des
Preises erfolgt. F 276

Ferd. Marx Neff.,

Auctionator und Taxator.

Büreau Kirchgasse 8.

Trauringe,

massiv goldene, gestempelt,
Gold- und Silberwaaren
zu Weihnachtsgeschenken,
als: Ringe, Brochen, Ohringe, Armbränder,
Ketten jeder Art, ferner:

Herren- u. Damen-Remontoirs
unter Garantie

empfiehlt zu allerbilligsten Preisen bei reeller Bodienung
Carl Kohl, Goldschmied,

33. Schwalbacherstrasse 33.
Ecke Mauriliusstrasse.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS

36. Langgasse 36.

Grosser Weihnachts- Ausverkauf. Verkauf enorm billig.

10003



Centrale:
Ecke
Langgasse
und
Bärenstrasse.
Filiale:
Wilhelmstr. 8.
Gegründet 1853.

GEBRÜDER
Wollweber's
Magazine
Telefon 119. WIESBADEN

Etablissement I. Ranges

der Kunst-, Luxus-, Porzellan-, Leder-, Bijouterie-, Beleuchtungs-,
Küchen- und Haushaltsbranchen.

Weihnachts-Ausstellung

in sämtlichen Räumen unseres Geschäftshauses Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

Kupferwaaren.

in hochfeiner Ausstattung und bester
Qualität:

Kaffee- und Theeservices, Theekessel,
Theekesselständer, Theegläser,
Bowlenkühler, Bowlen, Weinkühler, Hexenkessel,
Eiersieder, Rauchtische, Samovars etc. etc.

Zinnwaaren,

„Kayserzinn“.

Gediegener schöner Zimmerschmuck,
feines Tischgeräth.

Licörbecher, Becher, Pocale, Krüge, Kannen,
Weinkühler, Bowlen, Vasen, Jardinières,
Schmuck- und Aschschalen,
Wandteller, Schüsseln, Gemüseschüsseln etc. etc.

Echte Wiener und Pariser Broncen, Kunstbroncen, Cuivre und Kunstgusswaaren.

Feinste Weihnachts-, Hochzeits- und
Gelegenheits-Geschenke.
Schönste Zierde für jeden Salon.

Büsten, Figuren, Gruppen,
Electriche Beleuchtungsfiguren,
Uhren- und Uhrornamente, Candelaber, Säulen,
Vasen, Jardinières, Kannen,
Trinkhörner, Visitschalen, Fruchtschalen, Körbe,
Thermometer, Rahmen, Schreibtischornamente,
Toilettspiegel, Aschschalen,
Etagères, Wiener u. Pariser Broncefiguren etc. etc.

Porzellan, Marmor- und Onyxwaaren, Wand-Decorationen und Diaphanien.

Vasen, Jardinières, Visitschalen,
Bonbonieren in fein bemaltem Porzellan mit
echtem brasil. Onyx u. echter Bronzeverzierung.
Italienische Marmorbüsten,
Wanddecorationen in Cuivre, Terracotta, Zinkguss,
vollst. mit Bronzeverzierung etc. etc.

„Schmücke Dein Heim.“

Diaphanien von Grimme & Hempel in
Leipzig. Alle Sujets in jeder Größe,
Form und Ausstattung.

Versilberte Waaren.

Schwer versilberte Bestecke
der Würtbg. Metallwaaren-Fabrik
Gelslingen.

Vollständiger Ersatz für Silber.
Verstärkung der Versilberung an Spitzen
und Anliegstellen nach patentirtem
Verfahren.

Tafel-, Dessert, Tranchir- u. Frühstücks-Bestecke
in glattem, Faden- und Rococo-Muster, sowie
alle dazu passenden Theile,
Fisch-Bestecke.

Ferner in allen Preislagen:

Hülliers, Senftöpfe, Pfefferstreuer,
Pfeffermühlen, Menuhalter,
Zahnstocherbecher, Messerbänke,
Brottschnittenträger, Obstmesserständer,
Butterdosen, Butterkühler,
Biscuitdosen, Caviardosen, Confectschalen,
Zuckerschalen, Rahmservices,
Piclegestelle, Saftkannen,
Cabarets, Brodkörbe,
Salatière, Eierbecher, Eierservices, Eierschüsseln,
Theegläser, Becher, Pocale,
Licörgestelle, Gläseruntersätze,
Flaschenuntersätze, Weinkühler,
Visitschalen, Fruchtschalen, Fruchtkörbe,
Erdbeerservices,
Tafelaufsätze, Trinkhörner,
Jardinières, Weinkannen,
Bowlen, Bowleneier, Tantalus,
Körbe, Burgundergestelle,
Tortenplatten, Spargelservices,
Serviettenringe, Tafelschuppen und Bürsten,
Kaffeemaschinen, Kaffeeservices,
Theeservices, Präsentirteller, Armeleuchter,
Schmuckschalen etc. etc.

Reinickel-, Nickelplattirte und vernickelte Waaren.

Bestecke in hochfeiner Qualität.

Tafelmesser	p. Dtz.	12.—
Tafelgabeln und Löffel	" "	9.—
Dessertmesser	" "	10.—
Dessertgabeln oder Löffel	" "	6.50
Kaffeelöffel	" "	4.50

Ferner:

Suppen-, Gemüse-, Fisch-, Fleischschüsseln,
Saucieren, Kochtöpfe, Casserolen, Pfannen,
Speisewärmer, Rechands, Auflaufformen,
Käseservices, Theetische, Rauchs-services,
Wärmflaschen, sowie alle unter versilberten Waaren
aufgeführten Gegenstände.

Beleuchtungsgegenstände.

Größtes Lager am hiesigen Platze von
der billigsten bis hochfeinsten Aus-
stattung.

Venetianische Glasluster,
Kerzenkronen mit Prismen,
Hängelampen aus echter Bronze, Schmiedeeisen,
Kupfer, Cuivre und Kunstbronze,
Ständerlampen in Nickel, Schmiedeeisen, Bronze,
Säulenlampen mit Onisette-, Onyx-, Marmor- und
Majolikasaule,
Tischlampen mit Majolika- u. galvanisirten Füßen,
Reichspatentlampen,
Clavier- und Schreibtischlampen,
Boudoir- und Nachtlampen,
Küchen- und Wirtschaftslampen,
Ampeln, venetianische u. alteutsche Laternen etc.
Seidene Lampenschirme, sowie alle zu Lampen
gehörige Theile.

Wiener und Offenbacher Leder- waaren, Fächer.

Reiterbörsen, Portemonnaies, Damen- und Herren-
tresors, Cigarren- und Cigarettenaschen, Brief-
taschen, Couverts, Leporellos, Toilettes, Damen-
taschen, Opernglas-Etui, Gürtel, Albums, Necess-
saires in der feinsten Ausstattung.

Fächer

für Gesellschaft, Ball u. Theater in Gaze, Spitzen
mit Handmalerei,
Empirefächer mit Rococogestell in ächten weissen,
grauen und schwarzen Strausfedern.

Holz- und Eisenwaaren.

Schlüssel- und Cigarrenschränke,
Hausapotheken, Vogelkäfige und -Ständer, Säulen,
Servirtische, Bauern- und Salontische,
Ofenschirme, Ofenvorsetzer,
Kohlentrommeln, -Eimer,
Holz- und Kohlenkasten,
Feuergeräthe, Feuergerätheständer, Kohlenschuppen
Schirmständer, Palmständer, Blumentische.

Schmuck- und Bijouteriewaaren.

Brochen, Armbänder, Manschettenknöpfe, Cravatten-
Nadeln, Seitenklämme, Haarpfeile,
Halsketten, Colliers, Hutnadeln, Gürtelschnallen,
Ohrringe.

Haus- und Küchengeräthe.

Sämtliche Artikel für die Küche.
Specialcatalogo gratis und franco. 16037

Verlangen Sie gefl. Hauptcataloge gratis und franco.

9. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 12. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

WALHALLA-THEATER, Wiesbaden.

Sonntag: **2 Vorstellungen.**

Nachmittags 4 Uhr: Halbe Preise.
Abends 8 Uhr: Gewöhnliche Preise.

Nur noch 3 Tage

Little Allright

auf dem hohen Schirgessell.

besetzt: Clarend-Truppe, Jülich, Linné's und das übrige sensationelle Ensemble.
Die Direction.

Zu Weihnachts-Geschenken

passend empfiehlt:
Tabakspfeifen, Spazierstöcke, Meerschwein- und Bernsteinwaren, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Tabak- u. Schnupftabak-Dosen, nur in Waare, in größter Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Cigarren u. Cigaretten in höchsten H. Qualitäten.

Wilh. Barth,

Bredschler,
Neugasse 17, u. d. Marktstraße. 10061

Ewald Stöcker,

Uhrmacher u. Goldarbeiter,

52. Obere Webergasse 52,

empfehlen



Damen- u. Herren-Remontoiruhren

in
Gold, Silber, Stahl und Nickel von
7 Mk. an, Regulateure, Wand-
und Weckeruhren von 3 Mk. an.

Grosse Auswahl

in

Musikwerken.

Neu! Symphonions Neu!

mit Zither-Vorrichtung.

NB. Für jede bei mir gekaufte Uhr 3 Jahre
schriftliche Garantie.

Reparaturen werden anerkannt in meinem Ge-
schäfte strengst gewissenhaft unter 2-jähriger
Garantie billigst ausgeführt. 16073

Christbaum-Schmuck

zu aussergewöhnlich

billigen Preisen.

Hübsche bunte Kugeln

per Carton 30 Pf.

Phantasie-Schmuck u. -Früchte

in grosser Auswahl.

Bunte Christbaumkerzen,

30 Stück im Carton 35 Pf.

Christbaum-Lichthalter

mit Feder 1 Dtzd. 15 Pf.,

gewöhnliche Lichthalter 1 Dtzd. 5 Pf.

Christbaum-Ständer

in solider Ausführung

von 50 Pf. bis 1.25 Mk. 16066

Billigste Bezugsquelle für

Wiederverkäufer.

A. Württemberg's Bazar,

Ellenbogengasse 10. Ellenbogengasse 10.

Kalbskopf en tortue, Fricassee vom Huhn

empfehlen von 6 Uhr ab (auch ausser dem Hause)

Karl Weyandt, Koch, Adelsplatzstrasse 22.

Reichhaltigste Auswahl.

Weihnachts-Ausstellung

Vorzügliche Qualitäten.

Conditorei-Waaren.

Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung zeige hiermit ergebenst an und halte ich mich mit allen in dies Fach einschlagenden Artikeln bestens empfohlen. 10074

Specialität Marzipan-Torten u. Figuren.

Nur eigne Anfertigung, keine Fabrikwaare.

Durch Selbstanfertigung die vorteilhaftesten Preise.

Conditorei Abler, Inhaber Aug. Reich,

Tannusstrasse 34 und Kl. Burgstrasse 10.

Telephon 597 und 611.

Billigste Preise.

Keine Fabrikwaare.

Letzte Neuheit! Last Novelty!

Wünschen Sie

ein schönes elegantes Festgeschenk, so erhalten Sie solche Neuheit in dem photographischen Atelier von Georg Schipper, Saalgasse.

Ihre Photographie, in Blumen, Girlanden, arrangirt, mit der Aufschrift „Fröhe Weihnachten“ ist entschieden ein schönes Weihnachtsgeschenk. Garantie für höchst elegante Ausführung.

Hochachtung

Georg Schipper,

Photographische Anstalt,

36. Saalgasse 36.

Einem geehrten Publikum und pp. Herrschaften empfehle mein photographisches Atelier zur jetzigen Weihnachtszeit:

Aufnahmen in jedem neuesten Genre u. Format bei hochfeinster Ausführung. Personen-, Kinder-Aufnahmen etc. etc., Vergrößerungen, Colorits, Pastell bei künstlerischer Ausführung. 16075

Photogr. Anstalt

Georg Schipper,

36. Saalgasse 36.

Zu Weihnachts-Geschenken sehr geeignet empfehle:

Accord-Zithern (alle Grössen).

In 1 Stunde zu erlernen.

Spielwerke

verschied. Systeme (Symphonions, Polyphons etc.) mit auswechselbaren Notenblättern.

Zieh-Harmonika's

von Kabbe in Berlin etc.

Mundharmonika's, Ocarinas,
Zithern, Flöten,
Mandolinen, Gitarren,
Violen, Violinkasten,
Trommeln, Signaltrompeten.

Leierkasten

verschiedener Systeme, mit auswechselbaren Notenblättern.

Notenetagères und Notenpulte

in Nickel, Messing und Holz.

Klavierstühle — Metronome — Musikmappen.

Gebundene Musikalien.

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg),

Kirchgasse 33. 16092

Schnitzarbeiten, feinstverfertigt, empfiehlt 16090

Ph. Mohr, Sattler, Delesperstraße 2.

Von der Firma Franz Bossong, Buch-
handlung und Antiquariat, sowie Buch-
druckerei, liegt eine Empfehlung als Sonderbeilage der heutigen
Stadt-Anzeige des „Wiesbadener Tagblatt“ bei. 16091

Weihnachts-Ausstellung.

Die Eröffnung unserer reichhaltigen Ausstellung in Neuheiten von

Chocoladen und Marzipan-Artikeln,
Bonbonnières und Atrappen

zeigen wir hiermit an und laden zum Besuche derselben höflichst ein. 16069

Hochachtungsvoll

F. Urban & Cie.,

Tannusstrasse 4.

Punsch-Essenzen

Ananas
Burgunder
Portwein
Rothwein
Reichs
Arae
Rom
Südweine
Tafeliqueure
Cognac, deutscher u. französ.
Batavia-Arae
Rom

der Firma H. J. Peters Nachfolger,
Cöln am Rhein.

empfehlen billigst 16065

Emmericher Waaren-Expedition
Marktstrasse 26.

Weinstube 18. Grabenstrasse 18.
Heute: Gans mit Kastanien.

Achtungsvoll

Frau Konrad Bretsch, Witwe.

Kaiser-Saal, Sonnenberg.

Heute findet kein Tanz-Vergnügen statt.

Aug. Köhler. 16085

Zu den Weihnachts-Feiertagen

officire garantirt reinen Soniatstücken à Pfd. 65 Pf. und billiger (Schweizerischer Kakao), Buttergebäckes à Pfd. 60, 70, 80, 100 u. 120 Pf., Anisgebäckes à Pfd. 80, 100 u. 120 Pf., Römer Speculatius à Pfd. 80, 100 u. 120 Pf., Schwäbisches Lebkuchen von 10 Pf. bis 1 Mk., Stuttgarter Lebkuchen u. Anisbällchen.

Hugo Veith, Feinstbäckerei, Wörthstraße 10.

Ein Gashofen mit drei Kochstellen ist zu verkaufen. Kuppelchen Moranss Gasse Nr. 7, 8.

Glühlampe, Kleinstofe, Kaffeemaschine, Jaquet, Tape u. Polsteren bis zu vert. Weidestr. 11, 2 Tr. Nach verschied. Beden Canal-Eimer und zu hohen Weidestr. 6.

Schwere leere Kasser,

besonders für Seifenfabriken geeignet, haben regelmäßig abzugeben Steinberg & Vorsanger, Monnegasse 8. Verkäufer billig zu verkaufen Langgasse 16 B. Fink. Grabe Friederich zu verkaufen Nibelberg 24.

Kaufgesuche

Alle Bücher und Werte (nein Schulbücher) zu kaufen gesucht Eilfstr. 10, 1 Tr. hint.

Sch zahle

Reis einen anständ. Preis bei folgender Stelle für geb. Herren u. Damen-Kleider, Gold- und Silberarbeiten, Brillanten, einzelne Modeschmuck, Perl-, Ganz-Verzierungen, Waffen, Kamm, Jagdgeschmuck, Schmuckgegenstände, Schmuckstücke. Bestellungen hier zu übernehmen werden höchlichst bevorzugt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Am besten

begehrt getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Westen, Möbel, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten, Brillanten, Pflanzschmuck, sowie ganze Nachlässe gegen sofortige Barzahlung. Bei Besichtigung, auch per Postkarte, komme persönlich ins Haus.

A. Görlach, 16. Mehrgasse 16.

Wichtiges Geschäft, 6. Weidestr. am Platz.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allehand Modeschmuck, Nachlässe etc. 1. 10918 J. Wirsing, Goldgasse 15.

Möbilen aller Art, ganze Einrichtungungen u. Nachlässe billig feilgekauft zu verkaufen. Offerten unter W. 9. 857 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8381

Gebrauchte Möbel aller Art oder ganze Wohnungseinrichtungen zu kaufen gesucht. Off. unter H. L. 286 an den Tagbl.-Verlag. 10841

Gel. eine Kucheneinrichtung, f. Edergasse, N. Nibelstr. 9, 2 L. Zu kaufen gesucht ein gut erhaltenes Fahrrad für Mädchen. Anbieten unter H. C. 54 an den Tagbl.-Verl.

Ein wenig gebrauchtes Damen-Fahrrad zu kaufen gef. Offerten mit Angabe der Marke und des Preises an A. Z. 45 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei geb. Gashofen, zwei oder dreierartig, zu kaufen gef. Off. mit Preis unter F. C. 50 an den Tagbl.-Verlag. 16043

Gut erhalt. Badewanne zu kaufen gef. Helmhofstr. 51, 1 Tr. Große s. erbl. Bodenwanne preisw. zu kauf. gef. Herstr. 5, 2.

Alle Wasserwerke zu kaufen gesucht Hellmuthstr. 33, Kohlen-Comptoir. 15824

Pap. Pump. u. Mtr. u. f. Fruch. Schmitt, 6. Bth. p. abh. Gehalt wird zu kaufen gesucht. Nibelberg 7, Vorr.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40.

Rechtsprech.-Anstalt No. 150. Verkauf v. Immobilien i. Art. Vermittlung von Wägen, Wohn- u. Geschäftsfaktoren. Kostenfreie Vermittlung. 10898

D. Kahn, Kapellenstraße 6, 1.

Eigent. u. Immobilien-Geschäft, empfiehlt sich für den Kauf u. Verkauf von Häusern und Liegenschaften, sowie Befragung von Kapitalisten auf Hypoth. u. sonst. Sicherheiten zur maß. Honorierung.

Immobilien zu verkaufen.

Hochrentables Haus mit 2 Hinterhöfen (beste Lage), worin Kohlengeschäft mit Erfolg betrieben wird, zu verkaufen. Kleine Anzahlung. Offerten unter S. A. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Erathstrasse

Villa mit 8 Zimmern zu verkaufen. 15268

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 20.

Haus mit großer Werkstatt und Maschinenbereich, passend für Schneider, für den Selbstkostenpreis zu vert. Offerten unter H. T. 926 an den Tagbl.-Verlag. 10597

Vorzügl. Banispeculation!

Ein für Benutzung eines sehr gut. preisfesten Gutes und Substrat frei rentiert, in vorzüglicher Lage, sofort günstig günstig. Grundstück — mit 100000 Mark — sehr preisw. zu vert. mit sehr ginst. Beding. Wohl. sichere Expectation. 10704

Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Haus im südlichen Stadtteil, mit Concession zur Bäder-Einrichtung, zu verkaufen. Offerten unter C. T. 927 an den Tagbl.-Verlag. 13950

Fremdenpension

mit ca. 20 vermietbaren Zimmern f. 100,000 Mk. z. verk.

J. Meier, Immob.-Agentur, Taunusstr. 20. 10267

Eingehaus, welches Portiere-Wohnung mit 5 Zimmern und Substrat frei rentiert, in vorzüglicher Lage, sofort zu verkaufen. Näb. bei F. G. Nibel, Immobilien-Agent, Lufthofstraße 17. 14525

Das Landhaus „Marienthal“, Areal 37, ist zu vert. Näb. Wilsbacherstraße 27, Vorr. 10899

Reines Wohnhaus an der Moonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Herrschaftl. Wohnhaus mit Garten, ohne Hinterhöfe, einst. Bauplan für 2 Zimmer, Kuchenschmucke u. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. bei M. Hartmann, Arealstraße 81, Vorr. 10760

Schöne Aussicht 2 h

ist zu verk. 8416, 8417, 8418, 8419, 8420, 8421, 8422, 8423, 8424, 8425, 8426, 8427, 8428, 8429, 8430, 8431, 8432, 8433, 8434, 8435, 8436, 8437, 8438, 8439, 8440, 8441, 8442, 8443, 8444, 8445, 8446, 8447, 8448, 8449, 8450, 8451, 8452, 8453, 8454, 8455, 8456, 8457, 8458, 8459, 8460, 8461, 8462, 8463, 8464, 8465, 8466, 8467, 8468, 8469, 8470, 8471, 8472, 8473, 8474, 8475, 8476, 8477, 8478, 8479, 8480, 8481, 8482, 8483, 8484, 8485, 8486, 8487, 8488, 8489, 8490, 8491, 8492, 8493, 8494, 8495, 8496, 8497, 8498, 8499, 8500, 8501, 8502, 8503, 8504, 8505, 8506, 8507, 8508, 8509, 8510, 8511, 8512, 8513, 8514, 8515, 8516, 8517, 8518, 8519, 8520, 8521, 8522, 8523, 8524, 8525, 8526, 8527, 8528, 8529, 8530, 8531, 8532, 8533, 8534, 8535, 8536, 8537, 8538, 8539, 8540, 8541, 8542, 8543, 8544, 8545, 8546, 8547, 8548, 8549, 8550, 8551, 8552, 8553, 8554, 8555, 8556, 8557, 8558, 8559, 8560, 8561, 8562, 8563, 8564, 8565, 8566, 8567, 8568, 8569, 8570, 8571, 8572, 8573, 8574, 8575, 8576, 8577, 8578, 8579, 8580, 8581, 8582, 8583, 8584, 8585, 8586, 8587, 8588, 8589, 8590, 8591, 8592, 8593, 8594, 8595, 8596, 8597, 8598, 8599, 8600, 8601, 8602, 8603, 8604, 8605, 8606, 8607, 8608, 8609, 8610, 8611, 8612, 8613, 8614, 8615, 8616, 8617, 8618, 8619, 8620, 8621, 8622, 8623, 8624, 8625, 8626, 8627, 8628, 8629, 8630, 8631, 8632, 8633, 8634, 8635, 8636, 8637, 8638, 8639, 8640, 8641, 8642, 8643, 8644, 8645, 8646, 8647, 8648, 8649, 8650, 8651, 8652, 8653, 8654, 8655, 8656, 8657, 8658, 8659, 8660, 8661, 8662, 8663, 8664, 8665, 8666, 8667, 8668, 8669, 8670, 8671, 8672, 8673, 8674, 8675, 8676, 8677, 8678, 8679, 8680, 8681, 8682, 8683, 8684, 8685, 8686, 8687, 8688, 8689, 8690, 8691, 8692, 8693, 8694, 8695, 8696, 8697, 8698, 8699, 8700, 8701, 8702, 8703, 8704, 8705, 8706, 8707, 8708, 8709, 8710, 8711, 8712, 8713, 8714, 8715, 8716, 8717, 8718, 8719, 8720, 8721, 8722, 8723, 8724, 8725, 8726, 8727, 8728, 8729, 8730, 8731, 8732, 8733, 8734, 8735, 8736, 8737, 8738, 8739, 8740, 8741, 8742, 8743, 8744, 8745, 8746, 8747, 8748, 8749, 8750, 8751, 8752, 8753, 8754, 8755, 8756, 8757, 8758, 8759, 8760, 8761, 8762, 8763, 8764, 8765, 8766, 8767, 8768, 8769, 8770, 8771, 8772, 8773, 8774, 8775, 8776, 8777, 8778, 8779, 8780, 8781, 8782, 8783, 8784, 8785, 8786, 8787, 8788, 8789, 8790, 8791, 8792, 8793, 8794, 8795, 8796, 8797, 8798, 8799, 8800, 8801, 8802, 8803, 8804, 8805, 8806, 8807, 8808, 8809, 8810, 8811, 8812, 8813, 8814, 8815, 8816, 8817, 8818, 8819, 8820, 8821, 8822, 8823, 8824, 8825, 8826, 8827, 8828, 8829, 8830, 8831, 8832, 8833, 8834, 8835, 8836, 8837, 8838, 8839, 8840, 8841, 8842, 8843, 8844, 8845, 8846, 8847, 8848, 8849, 8850, 8851, 8852, 8853, 8854, 8855, 8856, 8857, 8858, 8859, 8860, 8861, 8862, 8863, 8864, 8865, 8866, 8867, 8868, 8869, 8870, 8871, 8872, 8873, 8874, 8875, 8876, 8877, 8878, 8879, 8880, 8881, 8882, 8883, 8884, 8885, 8886, 8887, 8888, 8889, 8890, 8891, 8892, 8893, 8894, 8895, 8896, 8897, 8898, 8899, 8900, 8901, 8902, 8903, 8904, 8905, 8906, 8907, 8908, 8909, 8910, 8911, 8912, 8913, 8914, 8915, 8916, 8917, 8918, 8919, 8920, 8921, 8922, 8923, 8924, 8925, 8926, 8927, 8928, 8929, 8930, 8931, 8932, 8933, 8934, 8935, 8936, 8937, 8938, 8939, 8940, 8941, 8942, 8943, 8944, 8945, 8946, 8947, 8948, 8949, 8950, 8951, 8952, 8953, 8954, 8955, 8956, 8957, 8958, 8959, 8960, 8961, 8962, 8963, 8964, 8965, 8966, 8967, 8968, 8969, 8970, 8971, 8972, 8973, 8974, 8975, 8976, 8977, 8978, 8979, 8980, 8981, 8982, 8983, 8984, 8985, 8986, 8987, 8988, 8989, 8990, 8991, 8992, 8993, 8994, 8995, 8996, 8997, 8998, 8999, 9000, 9001, 9002, 9003, 9004, 9005, 9006, 9007, 9008, 9009, 9010, 9011, 9012, 9013, 9014, 9015, 9016, 9017, 9018, 9019, 9020, 9021, 9022, 9023, 9024, 9025, 9026, 9027, 9028, 9029, 9030, 9031, 9032, 9033, 9034, 9035, 9036, 9037, 9038, 9039, 9040, 9041, 9042, 9043, 9044, 9045, 9046, 9047, 9048, 9049, 9050, 9051, 9052, 9053, 9054, 9055, 9056, 9057, 9058, 9059, 9060, 9061, 9062, 9063, 9064, 9065, 9066, 9067, 9068, 9069, 9070, 9071, 9072, 9073, 9074, 9075, 9076, 9077, 9078, 9079, 9080, 9081, 9082, 9083, 9084, 9085, 9086, 9087, 9088, 9089, 9090, 9091, 9092, 9093, 9094, 9095, 9096, 9097, 9098, 9099, 9100, 9101, 9102, 9103, 9104, 9105, 9106, 9107, 9108, 9109, 9110, 9111, 9112, 9113, 9114, 9115, 9116, 9117, 9118, 9119, 9120, 9121, 9122, 9123, 9124, 9125, 9126, 9127, 9128, 9129, 9130, 9131, 9132, 9133, 9134, 9135, 9136, 9137, 9138, 9139, 9140, 9141, 9142, 9143, 9144, 9145, 9146, 9147, 9148, 9149, 9150, 9151, 9152, 9153, 9154, 9155, 9156, 9157, 9158, 9159, 9160, 9161, 9162, 9163, 9164, 9165, 9166, 9167, 9168, 9169, 9170, 9171, 9172, 9173, 9174, 9175, 9176, 9177, 9178, 9179, 9180, 9181, 9182, 9183, 9184, 9185, 9186, 9187, 9188, 9189, 9190, 9191, 9192, 9193, 9194, 9195, 9196, 9197, 9198, 9199, 9200, 9201, 9202, 9203, 9204, 9205, 9206, 9207, 9208, 9209, 9210, 9211, 9212, 9213, 9214, 9215, 9216, 9217, 9218, 9219, 9220, 9221, 9222, 9223, 9224, 9225, 9226, 9227, 9228, 9229, 9230, 9231, 9232, 9233, 9234, 9235, 9236, 9237, 9238, 9239, 9240, 9241, 9242, 9243, 9244, 9245, 9246, 9247, 9248, 9249, 9250, 9251, 9252, 9253, 9254, 9255, 9256, 9257, 9258, 9259, 9260, 9261, 9262, 9263, 9264, 9265, 9266, 9267, 9268, 9269, 9270, 9271, 9272, 9273, 9274, 9275, 9276, 9277, 9278, 9279, 9280, 9281, 9282, 9283, 9284, 9285, 9286, 9287, 9288, 9289, 9290, 9291, 9292, 9293, 9294, 9295, 9296, 9297, 9298, 9299, 9300, 9301, 9302, 9303, 9304, 9305, 9306, 9307, 9308, 9309, 9310, 9311, 9312, 9313, 9314, 9315, 9316, 9317, 9318, 9319, 9320, 9321, 9322, 9323, 9324, 9325, 9326, 9327, 9328, 9329, 9330, 9331, 9332, 9333, 9334, 9335, 9336, 9337, 9338, 9339, 9340, 9341, 9342, 9343, 9344, 9345, 9346, 9347, 9348, 9349, 9350, 9351, 9352, 9353, 9354, 9355, 9356, 9357, 9358, 9359, 9360, 9361, 9362, 9363, 9364, 9365, 9366, 9367, 9368, 9369, 9370, 9371, 9372, 9373, 9374, 9375, 9376, 9377, 9378, 9379, 9380, 9381, 9382, 9383, 9384, 9385, 9386, 9387, 9388, 9389, 9390, 9391, 9392, 9393, 9394, 9395, 9396, 9397, 9398, 9399, 9400, 9401, 9402, 9403, 9404, 9405, 9406, 9407, 9408, 9409, 9410, 9411, 9412, 9413, 9414, 9415, 9416, 9417, 9418, 9419, 9420, 9421, 9422, 9423, 9424, 9425, 9426, 9427, 9428, 9429, 9430, 9431, 9432, 9433, 9434, 9435, 9436, 9437, 9438, 9439, 9440, 9441, 9442, 9443, 9444, 9445, 9446, 9447, 9448, 9449, 9450, 9451, 9452, 9453, 9454, 9455, 9456, 9457, 9458, 9459, 9460, 9461, 9462, 9463, 9464, 9465, 9466, 9467, 9468, 9469, 9470, 9471, 9472, 9473, 9474, 9475, 9476, 9477, 9478, 9479, 9480, 9481, 9482, 9483, 9484, 9485, 9486, 9487, 9488, 9489, 9490, 9491, 9492, 9493, 9494, 9495, 9496, 9497, 9498, 9499, 9500, 9501, 9502, 9503, 9504, 9505, 9506, 9507, 9508, 9509, 9510, 9511, 9512, 9513, 9514, 9515, 9516, 9517, 9518, 9519, 9520, 9521, 9522, 9523, 9524, 9525, 9526, 9527, 9528, 9529, 9530, 9531, 9532, 9533, 9534, 9535, 9536, 9537, 9538, 9539, 9540, 9541, 9542, 9543, 9544, 9545, 9546, 9547, 9548, 9549, 9550, 9551, 9552, 9553, 9554, 9555, 9556, 9557, 9558, 9559, 9560, 9561, 9562, 9563, 9564, 9565, 9566, 9567, 9568, 9569, 9570, 9571, 9572, 9573, 9574, 9575, 9576, 9577, 9578, 9579, 9580, 9581, 9582, 9583, 9584, 9585, 9586, 9587, 9588, 9589, 9590, 9591, 9592, 9593, 9594, 9595, 9596, 9597, 9598, 9599, 9600, 9601, 9602, 9603, 9604, 9605, 9606, 9607, 9608, 9609, 9610, 9611, 9612, 9613, 9614, 9615, 9616, 9617, 9618, 9619, 9620, 9621, 9622, 9623, 9624, 9625, 9626, 9627, 9628, 9629, 9630, 9631, 9632, 9633, 9634, 9635, 9636, 9637, 9638, 9639, 9640, 9641, 9642, 9643, 9644, 9645, 9646, 9647, 9648, 9649, 9650, 9651, 9652, 9653, 9654, 9655, 9656, 9657, 9658, 9659, 9660, 9661, 9662, 9663, 9664, 9665, 9666, 9667, 9668, 9669, 9670, 9671, 9672, 9673, 9674, 9675, 9676, 9677, 9678, 9679, 9680, 9681, 9682, 9683, 9684, 9685, 9686, 9687, 9688, 9689, 9690, 9691, 9692, 9693, 9694, 9695, 9696, 9697, 9698, 9699, 9700, 9701, 9702, 9703, 9704, 9705, 9706, 9707, 9708, 9709, 9710, 9711, 9712, 9713, 9714, 9715, 9716, 9717, 9718, 9719, 9720, 9721, 9722, 9723, 9724, 9725, 9726, 9727, 9728, 9729, 9730, 9731, 9732, 9733, 9734, 9735, 9736, 9737, 9738, 9739, 9740, 9741, 9742, 9743, 9744, 9745, 9746, 9747, 9748, 9749, 9750, 9751, 9752, 9753, 9754, 9755, 9756, 9757, 9758, 9759, 9760, 9761, 9762, 9763, 9764, 9765, 9766, 9767, 9768, 9769, 9770, 9771, 9772, 9773, 9774, 9775, 9776, 9777, 9778, 9779, 9780, 9781, 9782, 9783, 9784, 9785, 9786, 9787, 9788, 9789, 9790, 9791, 9792, 9793, 9794, 9795, 9796, 9797, 9798, 9799, 9800, 9801, 9802, 9803, 9804, 9805, 9806, 9807, 9808, 9809, 9810, 9811, 9812, 9813, 9814, 9815, 9816, 9817, 9818, 9819, 9820, 9821, 9822, 9823, 9824, 9825, 9826, 9827, 9828, 9829, 9830, 9831, 9832, 9833, 9834, 9835, 9836, 9837, 9838, 9839, 9840, 9841, 9842, 9843, 9844, 9845, 9846, 9847, 9848, 9849, 9850, 9851, 9852, 9853, 9854, 9855, 9856, 9857, 9858, 9859, 9860, 9861, 9862, 9863, 9864, 9865, 9866, 9867, 9868, 9869, 9870, 9871, 9872, 9873, 9874, 9875, 9876, 9877, 9878, 9879, 9880, 9881, 9882, 9883, 9884, 9885, 9886, 9887, 9888, 9889, 9890, 9891, 9892, 9893, 9894, 9895, 9896, 9897, 9898, 9899, 9900, 9901, 9902, 9903, 9904, 9905, 9906, 9907, 9908, 9909, 9910, 9911, 9912, 9913, 9914, 9915, 9916, 9917, 9918, 9919, 9920, 9921, 9922, 9923, 9924, 9925, 9926, 9927, 9928, 9929, 9930, 9931, 9932, 9933, 9934, 9935, 9936, 9937, 9938, 9939, 9940, 9941, 9942, 9943, 9944, 9945, 9946, 9947, 9948, 9949, 9950, 9951, 9952, 9953, 9954, 9955, 9956, 9957, 9958, 9959, 9960, 99

